



Haushaltsplan 2025

einschließlich der
Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe



**Deutsche
Rentenversicherung**

Braunschweig-Hannover

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
Gesamtübersicht über die Haushaltsansätze	9
Kontenklasse 2	10
Kontenklasse 3	16
Kontenklasse 4	22
Kontenklasse 5	34
Kontenklasse 6	38
Kontenklasse 7	40
Kontenklasse 8	52
Kontenklasse 9	56
Stellenplan	64
Anlage: Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe	
Rehazentrum Bad Eilsen	A1
Rehazentrum Oberharz	B1
Reha-Zentrum Bad Pyrmont	C1
RehaKlinikum Bad Rothenfelde -Klinik Teutoburger Wald-	D1
Sondervermögen Versorgungsrücklage	V1

Vorbemerkungen

Allgemeines

Die Haushaltsansätze gehen vom derzeit geltenden Rechtsstand aus.

Der Beitragssatz soll nach § 160 SGB VI durch Rechtsverordnung der Bundesregierung mit Zustimmung des Bundesrates bestimmt werden. Der Entwurf einer Beitragssatzverordnung 2025 wird erst im Spätherbst 2024 erwartet.

Aus den Annahmen des BMAS errechnet sich für das Jahr 2025 ein Beitragssatz von 18,6 Prozent.

Ansätze nach den Empfehlungen der Deutschen Rentenversicherung Bund

Bis zur Herstellung einheitlicher Einkommensverhältnisse im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland werden die Berechnungen der Haushaltsansätze für die alten Bundesländer und für die neuen Bundesländer getrennt durchgeführt (§ 287 f SGB VI).

Als Grundannahmen wurden von den Vorausberechnungen folgende wirtschaftliche Eckwerte zugrundegelegt:

	2025
Beitragssatz	18,6%
Rentenanpassung (West)	3,20%
durchschnittliche versicherungspflichtige Entgelte (West)	46.822 €
Beitragszahler der allgemeinen Rentenversicherung (West)	34.411 Mio.
Durchschnittliche Arbeitslosenzahl (West)	2,096 Mio.

Gliederung und Gestaltung des Haushaltsplans

Die Gliederung des Haushaltsplans entspricht dem Kontenrahmen für die Träger der Deutschen Rentenversicherung (DRV) gemäß Erlass des BMAS vom 29.04.2024.

Die KA 201, 254 bis 256, 258, 452 und KG 57 sind nicht aufgeführt, weil diese nur die Haushaltsstellen der DRV Bund betreffen.

Die KA 265 ist nicht aufgeführt, weil diese nur für die Träger in den neuen Bundesländern erforderlich ist.

Bestimmte Ansätze lassen sich nicht isoliert für jeden einzelnen Träger ermitteln. Deshalb werden Schätzwerte für die allgemeine Rentenversicherung (ohne Bund) zugrundegelegt und entsprechend den Empfehlungen der DRV Bund auf die einzelnen Träger zur Aufnahme als Haushaltsansätze verteilt.

Die betroffenen Haushaltsstellen sind nachfolgend aufgeführt:

KK/KG/KA	Bezeichnung
20 bis 23	Beiträge
25	Einnahmen aus Bundesmitteln
26	Erstattungen von den Versorgungsdienststellen
333	Wanderversicherungsausgleich zwischen der knappschaftlichen und der allgemeinen Rentenversicherung (Leistungen zur Teilhabe)
34 und 35	Ersatz und Erstattungen von Renten, Zusatzleistungen und für Beitragserstattungen, Ersatz und Erstattungen für Beitragsanteile und -zuschüsse zur KVdR und PVdR (Gemeinlasterstattungen)
37	Einnahmen aus dem Finanzverbund
450	Wanderversicherungsausgleich zwischen der knappschaftlichen und der allgemeinen Rentenversicherung (Leistungen zur Teilhabe)
5	Renten, Zusatzleistungen, Leistungen für Kindererziehung, überführte Zusatz- und Sondersorgungsleistungen, KVdR, PVdR und Beitragserstattungen
67	Ausgaben für den Finanzverbund
790	Einzugskostenvergütung

Rundungen

Sämtliche Ansätze sind in vollen Tsd. Euro ausgebracht. Die Einnahmen sind auf volle Tsd. Euro abgerundet, die Ausgaben auf Tsd. EUR aufgerundet worden.

Bei der Summenbildung und bei den ermittelten Verhältniszahlen können in der letzten Stelle Rundungsdifferenzen auftreten.

1. Haushaltsvolumen

Der Haushalt für das Geschäftsjahr 2025 schließt mit einem Betrag von: 17.502.768.000 Euro.

Das Haushaltsvolumen erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um 5,6%.

Die Gegenüberstellung der erfolgswirksamen Erträge und Aufwendungen ergibt rechnerisch einen Ausgabeüberschuss in Höhe von 242.884.000 Euro.

2. Einnahmen

2.1 Verteilung der Beiträge

Als Grundlage wird zunächst die Verteilung der Beitragseinnahmen auf die Regionalträger und die Träger auf Bundesebene berechnet.

Die Bundesträger West erhalten 40,8781 % (2024= 40,9412 %). Der Anteil der Regionalträger / West -ohne Bund- beträgt 46,0637 % (2024= 45,9845 %) des Beitragsaufkommens.

Für die Aufteilung der Pflichtbeiträge unter den Regionalträgern gilt das Verhältnis der Pflichtversicherten dieser Träger untereinander. Auf die DRV Braunschweig-Hannover entfallen

4,8661% des Beitragsaufkommens der allgemeinen Rentenversicherung / West gegenüber

4,8710 % im Jahr 2024 (Gemeinlastschlüssel).

Aufgrund dieses Verteilschlüssels ergeben sich bei einem Beitragssatz von 18,6 % Beitragseinnahmen in Höhe von 13.544.157.000 Euro.

In diesem Betrag sind Beitragszahlungen durch die Bundesagentur für Arbeit in Höhe von 192.812.000 EUR sowie Beiträge für Kindererziehungszeiten in Höhe von 812.298.000 EUR enthalten.

2.2 Zuschuss des Bundes

Der Zuschuss des Bundes ergibt sich gemäß § 213 Abs. 2 SGB VI aus seinem Vorjahreswert, fortgeschrieben mit der Veränderung der Bruttoentgelte des vergangenen Kalenderjahres gegenüber dem vorvergangenen Kalenderjahr, sowie der Veränderung des Beitragssatzes des folgenden Kalenderjahres gegenüber dem laufenden Kalenderjahr.

Von dem für die Allgemeine Rentenversicherung / West ermittelten Gesamtbetrag in Höhe von 48.029 Mio. Euro werden als Anteil für die DRV Braunschweig-Hannover 2.337 Mio. Euro veranschlagt.

Der gemäß § 213 Abs. 3 und 4 SGB VI vom Bund zu zahlende zusätzliche Bundeszuschuss beträgt 24.721 Mio. Euro. Der Anteil der DRV Braunschweig-Hannover am zusätzlichen Bundeszuschuss wurde mit 1.203 Mio. Euro veranschlagt.

2.3 Einnahmen aus dem Finanzverbund

Einnahmen der DRV Braunschweig-Hannover aus dem Finanzverbund werden für 2025 nicht veranschlagt, da nach den Empfehlungen der DRV Bund eine Vorausberechnung für die einzelnen Träger nicht möglich ist und in § 227 SGB VI geregelt ist, dass die "Ausgleiche der Zahlungsverpflichtungen zwischen den Trägern der allgemeinen Rentenversicherung ausschließlich buchhalterisch erfolgen" und sich die tatsächlichen Zahlungen ohnehin nach der jeweiligen Liquiditätslage richten.

Die Nachhaltigkeitsrücklage wird zum Jahresende 2025 auf 40.611 Mio. Euro geschätzt. Das entspricht 1,36 Monatsausgaben. Auf die Regionalträger / West entfallen davon 21.336 Mio. Euro.

2.4 Vermögenserträge und -aufwendungen

Der Allgemeinen Rentenversicherung / West wird für 2025 empfohlen, in den Kontengruppen 30 und 31, 60 und 61 Ansätze entsprechend den Vermögensanlagen der DRV Braunschweig-Hannover vorzunehmen, auch wenn in der Abrechnung nach § 219 SGB VI den einzelnen Trägern ein Anteil an Zinsen buchhalterisch zugeordnet wird, der ihren Beitragseinnahmen entspricht. Die DRV Braunschweig-Hannover hat die zu erwartenden Anteile in den Kontengruppen 30 u. 31 mit rd. 64,8 Mio. Euro entsprechend der aktuellen Entwicklung veranschlagt. Der Gesamtbetrag der saldierten Vermögenserträge der allgemeinen Rentenversicherung / West wird auf 1.490 Mio. Euro geschätzt.

3. Ausgaben

3.1 Rentenzahlungen

Die geschätzten Rentenausgaben für die Allgemeine Rentenversicherung / West einschließlich Wanderversicherungsausgleich und Wanderungsausgleich (Kontengruppen 50 - 53) werden ein Volumen von rd. 287.233 Mio. Euro erreichen.

Entsprechend dem Beitragsschlüssel entfallen davon auf die DRV BSH rd. 14.337 Mio. Euro.

3.2 Aufwendungen für die Pflegeversicherung der Rentner (PVdR)

Aufwendungen für die Pflegeversicherung der Rentner werden nicht mehr veranschlagt, da seit dem 01.04.2004 die Rentner den vollen Beitrag allein tragen müssen.

3.3 Aufwendungen für die Krankenversicherung der Rentner (KVdR)

Nach § 247 SGB V gilt für die Bemessung der Krankenversicherungsbeiträge aus Renten der gesetzlichen Rentenversicherung der allgemeine Beitragssatz der Krankenkasse des Rentners. Für die Schätzung der KVdR-Aufwendungen hat die DRV Bund für das Gesamtjahr 2025 einen durchschnittlichen Beitragsanteil von 8,3% unterstellt.

Von dem geschätzten Gesamtaufwand der Allgemeinen RV / West in Höhe von 23.111 Mio. Euro entfallen auf die DRV BSH 1.125 Mio. Euro (Vorjahr 1.075 Mio. Euro.)

3.4 Beitragserstattungen

Die DRV Bund hat die Aufwendungen der Allgemeinen RV / West auf 95 Mio. Euro geschätzt.

Davon entfallen rd. 4,6 Mio. Euro (Vorjahr 3,8 Mio. Euro) auf die DRV Braunschweig-Hannover.

3.5 Aufwendungen für Leistungen zur Teilhabe

Nach § 220 SGB VI werden die Ausgaben der Rentenversicherung für Leistungen zur Teilhabe jährlich entsprechend der voraussichtlichen Entwicklung der durchschnittlichen Bruttolöhne festgesetzt. Die Anteile der einzelnen Träger der allgemeinen Rentenversicherung werden in der DRV Bund unter Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse abgestimmt. Bei Bedarf können im laufenden Haushaltsjahr Ausgleiche zwischen den Trägern vorgenommen werden (siehe hierzu auch Punkt 7.1 der Vorbemerkungen auf Seite 7).

Die Ausgaben für Leistungen zur Prävention, Leistungen zur medizinischen Rehabilitation, Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben, Leistungen zur Nachsorge sowie ergänzende Leistungen betragen 403,484 Mio. Euro und liegen damit rd. 9,88 % über den vergleichbaren Vorjahresansätzen.

3.6 Vermögensaufwendungen und sonstige Aufwendungen

Neben den reinen Aufwendungen für das Vermögen (z.B. Buchverluste) handelt es sich hier überwiegend um Aufwendungen für die Unterbringung in Heimen, Versorgungsbezüge nach G 131 und Zinsen gemäß SGB I und IV.

Nach § 219 Abs. 3 SGB VI wird innerhalb der allgemeinen Rentenversicherung ein Finanzausgleich durchgeführt. Eine Empfehlung über die Ausgaben im Finanzverbund wird von der DRV Bund nicht gegeben, weil eine Vorausberechnung für die einzelnen Träger nicht möglich ist.

3.7 Verwaltungs- und Verfahrenskosten

Aufwendungen für Verwaltungs- und Verfahrenskosten sind in Höhe von rd. 244,457 Mio. Euro veranschlagt, das sind etwa 3,367 Mio. Euro, 1,4 % mehr als im Vorjahr.

Der Gesamtanteil am Haushaltsvolumen beträgt 1,4 %, im Vorjahr waren es 1,45 %.

Die Anteile der einzelnen Träger der allgemeinen Rentenversicherung am Gesamtausgaberrahmen gem. § 220 Abs. 3 SGB VI werden in der DRV Bund unter Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse abgestimmt. Bei Bedarf können im laufenden Haushaltsjahr Ausgleichs zwischen den Trägern vorgenommen werden (siehe hierzu auch Punkt 7.2 der Vorbemerkungen auf Seite 7).

4. Investitionen

Auf der Einnahmeseite sind insbesondere die Abschreibungen und Vermögensrückflüsse ausgewiesen. Nach den Bestimmungen der SRVwV sind für die Gebäude einer Grundstückseinheit Abschreibungen zu errechnen. Der Abschreibungssatz beträgt für Wohn- und Verwaltungsgebäude, Gebäude des Rücklagevermögens und für die Gebäude der Eigenbetriebe einheitlich 2 % von den Anschaffungskosten. Für Kraftfahrzeuge und die bewegliche Einrichtung der Verwaltung und der Eigenbetriebe sowie technischer Anlagen werden nach den Empfehlungen der Träger der Deutschen Rentenversicherung nachfolgende Abschreibungssätze zugrundegelegt.

Sonstige Maschinen und Apparate	16 2/3	%
Personenkraftwagen	33 1/3	%
Transportfahrzeuge	25	%
Sonstige, dem Kraftfahrzeugverkehr zuzuordnende Fahrzeuge	20	%
Sonstige Gegenstände der beweglichen Einrichtung	10	%
Technische Anlagen je nach Nutzungsdauer	5% - 33,33	%

Die veranschlagten Einnahmen betragen insgesamt 6,806 Mio. Euro.

Die Ausgaben für Investitionen werden veranschlagt mit 2,783 Mio. Euro.

Der Einnahmeüberschuss des Investitionshaushalts - die Differenz zwischen den Aufwendungen einerseits und den Abschreibungen, Vermögensrückflüssen und Erlösen andererseits - beträgt 4,023 Mio. Euro.

5. Verbindlichkeit der Erläuterungen

Verbindlichkeit der Wirtschaftspläne

Die Haushaltsansätze in den Wirtschaftsplänen sind für die Kliniken grundsätzlich verbindlich. Die Klinikleitungen können jedoch in eigener Zuständigkeit von der Deckungsmöglichkeit innerhalb der Kontengruppen ihrer Klinik Gebrauch machen.

6. Haushaltsausgleich

Der Haushaltsausgleich - Zuführung bzw. Entnahme aus dem Vermögen - wird bei den Kontenarten 380, 680, 909 und 959 dargestellt. Näheres siehe Erläuterungen zu diesen Kontenarten.

7. Aufwendungen für Leistungen zur Teilhabe, Verwaltung und Verfahren gemäß § 220 SGB VI

7.1 An Aufwendungen für Leistungen zur Teilhabe sind veranschlagt bei:

Ausgaben für Leistungen zur Teilhabe (Kontenklasse 4)		403.484.000
abzüglich Erstattungen für Leistungen zur Teilhabe (KG 45)	3.212.000	
Einnahmen als Ersatz für Heilbehandlungen und Berufsförderungen (KA 330)	1.000.000	
Einnahmen aus AAÜG-Erstattungen für Leistungen zur Rehabilitation (KA 332)	0	
Zuzahlung von Betreuten bei stationärer Heilbehandlung (KA 335)	4.000.000	
Fördermittel zur Durchführung von Modellvorhaben zur Stärkung der Rehabilitation (KA 336)	7.807.000	
Fördermittel des Bundes nach § 287c SGB VI (KA 337)	-	<u>-16.019.000</u>
Reha-Kosten insgesamt (netto)		<u>387.465.000</u>

Der Gesamtbetrag für Leistungen zur Teilhabe wurde von den Fachausschüssen der DRV für die allgemeine Rentenversicherung festgesetzt auf: 7.689 Mio. EUR

Der Anteil der DRV Braunschweig-Hannover beträgt: 372.086.000

Die Ansätze überschreiten diesen Betrag um: 15.379.000

Sperrvermerk:

Der den Anteil der DRV Braunschweig- Hannover am Gesamtbetrag für Leistungen zur Teilhabe übersteigende Anteil in Höhe von 15.379.000 EUR wird gesperrt.

7.2 An Aufwendungen für Verwaltungs- und Verfahrenskosten sind veranschlagt bei:

Ausgaben für Verwaltungs- und Verfahrenskosten (brutto) (Kontenklasse 7)		244.457.000
Einnahmen aus Erstattungen des Bundes aufgrund Leistungen der Zusatz- und Sonderversorgungssysteme (KA 258)	0	
Erstattungen von Verwaltungskosten nach § 72 G 131 (KA 264)	9.000	
Verwaltungseinnahmen (KG 32)	<u>13.373.000</u>	<u>-13.382.000</u>
Verwaltungs- und Verfahrenskosten (netto)		<u>231.075.000</u>

Die Orientierungsgröße für Verwaltungs- und Verfahrenskosten wurde von den Fachausschüssen der DRV für die Rentenversicherung insgesamt festgesetzt auf: 5.176 Mio. EUR

Der Anteil der DRV Braunschweig-Hannover beträgt: 244.758.000

Die Ansätze der DRV Braunschweig-Hannover unterschreiten die Orientierungsgröße um: -13.683.000

- 8. Verstärkungsvermerke** Zweckbindung/ Verstärkung nach § 3 SVHV
 Die Einnahmen bei Kontenart 336 sind zweckgebunden für Ausgaben bei der Kontenart 465.
 Mehreinnahmen bei
 der Kontenart 313 können für Mehrausgaben bei der Kontenart 613 verwendet werden.
 der Kontenart 320 können für Mehrausgaben bei der Kontengruppe 74 verwendet werden.
 der Kontenart 321 können für Mehrausgaben bei den Kontengruppen 70 und 71 verwendet werden.
 der Kontenart 323 können für Mehrausgaben bei der Kontengruppen 73 bis 75 verwendet werden.
 der Kontenart 324 können für Mehrausgaben bei der Kontengruppe 77 verwendet werden.
 der Kontenart 336 können für Mehrausgaben bei der Kontenart 465 verwendet werden.

- 9. Deckungsvermerke**
 Gegenseitig deckungsfähig sind die Ausgabenansätze der folgenden Kontenarten:
 bei Kontenklasse 4 = 400 bis 480 (ohne 464 und 465)
 bei Kontenklasse 5 = 500 bis 595
 bei Kontenklasse 6 = 600 bis 699 (ohne Kontengruppen 67 und 68)
 bei Kontenklasse 7 = 700 bis 797 (ohne 735 und 765)
 bei Kontenklasse 7 und 9 = 746 und 911
 753 und 915
 756 mit 914
 bei Kontenklasse 4 und 9 = 401, 421, 462, 472 mit denen der Kontenarten 922, 924 und 925
 bei Kontenklasse 9 = 911 und 915
 914 und 915
 914 und 924
 922 und 925
 924 und 925

- 10. Übertragbarkeitsvermerke**
 Gemäß § 8 der Verordnung über das Haushaltswesen in der Sozialversicherung (SVHV) sind Ausgaben für Investitionen übertragbar. Andere Ausgaben können im Haushaltsplan für übertragbar erklärt werden, wenn sie für eine sich auf mehrere Jahre erstreckende Maßnahme bestimmt sind und wenn die Übertragbarkeit eine sparsame Bewirtschaftung der Mittel fördert. Gemäß § 18 Abs. 2 SVHV können bei übertragbaren Ausgaben Ausgabereste gebildet werden, die für die jeweilige Zweckbestimmung über das Haushaltsjahr hinaus bis zum Ende des auf die Bewilligung folgenden zweitnächsten Haushaltsjahres verfügbar bleiben. Bei Bauten tritt an die Stelle des Haushaltsjahres der Bewilligung das Haushaltsjahr, in dem der Bau in seinen wesentlichen Teilen in Gebrauch genommen ist.

Es werden folgende Ansätze für übertragbar erklärt (§§ 8 SVHV):

- Bei der Kontenart 401 für Gebäudeunterhaltung in den eigenen Rehazentren,
 (Konten 470 210 und 470 410 der Wirtschaftspläne)
 Kontenart 466 Fördermittel des Bundes für sonstige Leistungen zur Teilhabe gemäß § 287c SGV VI
 Kontenart 746 für Gebäudeunterhaltung,
 Kontenart 753 für bewegliche Einrichtung

11. Verpflichtungsermächtigungen

Der Haushaltsplan enthält Verpflichtungsermächtigungen für die Folgejahre für

Vorhaben	Kontierung	2026	2027	2028
BeBePrae	465070	193.493 €		
FRAI	465080	676.995 €		
INREFA20	465090	332.192 €		
LeiTAR	465100	780.152 €		
PolyFM	465110	41.101 €		
RenaHilft	465120	306.189 €		
Praezubi	465130	239.237 €		
BREAKOUT	465140	477.739 €	636.539 €	101.860 €
ONLINE	465150	429.956 €	460.829 €	59.128 €
Organ	465160	282.133 €	298.227 €	45.128 €
STAERKE	465170	272.175 €	292.853 €	46.632 €
System	465180	1.234.702 €	1.168.782 €	49.671 €
Praevensiv	465190	1.083.179 €	502.916 €	30.868 €
Erneuerung Therapiezentrum in Bad Eilsen	922	18.000.000 €		

Gesamtübersicht zum Haushaltsplan für 2025

1. Laufende Verwaltung

Konten- klasse	Gegenstand	Voranschlag für 2025		Voranschlag für 2024		Rechnung für 2023	
		Einnahme EUR	Ausgabe EUR	Einnahme EUR	Ausgabe EUR	Einnahme EUR	Ausgabe EUR
2	Beiträge, Zuschüsse und Erstattungen aus öffentlichen Mitteln	17.146.014.000		16.325.900.000		15.488.124.332	
3	Vermögenserträge, sonstige Erstattungen und sonstige Einnahmen	349.948.000		239.823.000		71.494.307	
4	Leistungen zur Teilhabe		403.484.000		367.195.000		353.926.113
5	Renten, Zusatzleistungen, KVdR und PVdR und Beiträgerstattungen		15.495.645.000		14.683.840.000		13.768.801.022
6	Vermögensaufwendungen und sonstige Aufwendungen		1.352.376.000		1.273.598.000		1.220.082.054
7	Verwaltungs- und Verfahrenskosten		244.457.000		241.090.000		216.809.450
	Zwischensumme	17.495.962.000	17.495.962.000	16.565.723.000	16.565.723.000	15.559.618.639	15.559.618.639

2. Investitionshaushalt

Konten- klasse	Gegenstand	Voranschlag für 2025		Voranschlag für 2024		Rechnung für 2023	
		Einnahme EUR	Ausgabe EUR	Einnahme EUR	Ausgabe EUR	Einnahme EUR	Ausgabe EUR
9	Vermögensanlagen und -rückflüsse	6.806.000	6.806.000	9.320.000	9.320.000	8.940.261	8.940.261

3. Zusammenstellung

Konten- klasse	Gegenstand	Voranschlag für 2025		Voranschlag für 2024		Rechnung für 2023	
		Einnahme EUR	Ausgabe EUR	Einnahme EUR	Ausgabe EUR	Einnahme EUR	Ausgabe EUR
2 - 7	Laufende Verwaltung	17.495.962.000	17.495.962.000	16.565.723.000	16.565.723.000	15.559.618.639	15.559.618.639
9	Investitionshaushalt	6.806.000	6.806.000	9.320.000	9.320.000	8.940.261	8.940.261
	Gesamthaushaltsvolumen	17.502.768.000	17.502.768.000	16.575.043.000	16.575.043.000	15.568.558.900	15.568.558.900

Kontenklasse 2

Beiträge, Zuschüsse und Erstattungen aus öffentlichen Mitteln

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Konten-		Einnahmen			
	gruppe	art	Voranschlag für 2025 EUR	Voranschlag für 2024 EUR	Voranschlag für 2023 EUR	Rechnung für 2023 EUR
Pflichtbeiträge über die Einzugsstellen		200	11.971.184.000	11.397.284.000	10.601.613.000	10.785.780.980
Pflichtbeiträge von Handwerkern		202	34.079.000	31.928.000	30.400.000	30.704.209
Sonstige unmittelbar entrichtete Pflichtbeiträge		203	25.355.000	21.863.000	20.117.000	22.844.324
Pflichtbeiträge für Dienstleistende		204	5.323.000	4.974.000	4.127.000	4.795.785
Pflichtbeiträge bei Bezug von Krankengeld (KV)		206	210.830.000	198.445.000	172.878.000	189.953.443
Pflichtbeiträge bei Bezug von Verletzten- und Übergangsgeld (UV)		207	10.965.000	9.621.000	9.175.000	9.878.898
Pflichtbeiträge bei Bezug von Krankengeld der Sozialen Entschädigung nach SGB XIV		208	0	0	0	0
Pflichtbeiträge bei Bezug von Übergangsgeld nach dem SGB XIV		209	4.000	1.000	21.000	3.314
Pflichtbeiträge	20		12.257.740.000	11.664.114.000	10.838.331.000	11.043.960.954
Freiwillige Beiträge		210	20.917.000	20.287.000	18.005.000	18.846.141
Höherversicherungsbeiträge		215	-	0	0	0
Freiwillige Beiträge und Höherversicherungsbeiträge	21		20.917.000	20.287.000	18.005.000	18.846.141

Erläuterungen

Zu Kontengruppe 20 - 23 (ohne Kontenarten 223 - 226)

Die DRV Bund erwartet für die allgemeine Rentenversicherung/ West Beitragseinnahmen in Höhe von 278.337 Mio. Euro. Auf die DRV Braunschweig-Hannover (DRV BSH) entfallen davon 4,8661 % ,das sind 13.544 Mio. Euro.

Die Aufteilung des Gesamtbetrages auf die einzelnen Kontenarten der Kontengruppen 20 bis 23 - ohne Kontenarten 223 bis 226 - erfolgte entsprechend dem Verhältnis der Rechnungsergebnisse im Jahr 2023 unter Berücksichtigung der Entwicklung im Jahr 2024.

Zu 200

Die Pflichtbeiträge, die im Gesamtsozialversicherungsbeitrag enthalten sind, werden von den Einzugsstellen erhoben und an die DRV Braunschweig-Hannover abgeführt.

Zu 202

Die Versicherungspflicht für Handwerker ist in § 2 Nr. 8 SGB VI geregelt.

Zu 203

Nach § 2 der RV-Beitragszahlungsverordnung (RZ-BZV) vom 30.10.1991 werden ab 01.01.1992 bestimmte Pflichtbeiträge unmittelbar an die DRV Braunschweig-Hannover überwiesen bzw. durch Abbuchung eingezogen. Hierzu zählen auch die Beiträge nach § 119 SGB X.

Zu 204

Aufgrund des Wehrrechtsänderungsgesetzes 2011 wurde ab dem 1. Juli 2011 die Pflicht zur Ableistung des Grundwehrdienstes in Deutschland ausgesetzt. Es besteht die Möglichkeit eines freiwilligen Wehrdienstes. Freiwillig Wehrdienstleistende können zwischen 12 und 23 Monaten in der Bundeswehr dienen, davon sind die ersten 6 Monate Probezeit.

Zu 206 - 209

Durch Art. 1 Ziff. 53 des Haushaltsbegleitgesetzes 1984 wurde eine Beitragszahlung für Ausfallzeiten eingeführt (§ 3 SGB VI).

Zu 206

Ab 01.01.1984 sind für Krankengeld für die Dauer des Bezugs dieser Leistung Beiträge, und zwar je zur Hälfte von den Beziehern und dem Leistungsträger, zu entrichten.

Zu 207

Ab 01.01.1984 sind für Verletztengeld für die Dauer des Bezugs dieser Leistung Beiträge, und zwar je zur Hälfte von den Beziehern und dem Leistungsträger, zu entrichten.

Zu 208

Ab 01.01.1984 sind für Versorgungskrankengeld für die Dauer des Bezugs dieser Leistung vom Träger der Kriegsopferversorgung (KOV) Beiträge zu entrichten. Nach einer Vereinbarung zwischen den Bundesländern als oberste Landesbehörden für die Kriegsopferversorgung und der DRV Bund sind die fälligen Beiträge für die bisherigen Regionalträger zentral an die DRV Hessen entrichtet worden.

Zu 209

Ab 01.01.1984 sind für Übergangsgeld für die Dauer des Bezugs dieser Leistung vom Träger der Kriegsopferfürsorge (KOF) Beiträge zu entrichten.

Zu 210

Gemäß § 7 Abs. 1 SGB VI können sich Personn freiwillig versichern die nicht versicherungspflichtig sind für die Zeiten von der Vollendung des 16. Lebensjahres an. Dies gilt auch für Deutsche, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt außerhalb des Geltungsbereiches des Sozialgesetzbuches haben. Nach der RV-Beitragszahlungsverordnung können die Beiträge nur noch unmittelbar an die DRV Braunschweig-Hannover entrichtet werden.

Zu 215

Durch Erlass vom 29.04.2024 wurde die Kontenart 215 gestrichen

Kontenklasse 2

Beiträge, Zuschüsse und Erstattungen aus öffentlichen Mitteln

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Konten-		Einnahmen			
	gruppe	art	Voranschlag für 2025 EUR	Voranschlag für 2024 EUR	Voranschlag für 2023 EUR	Rechnung für 2023 EUR
Nachversicherungsbeiträge		220	26.031.000	21.953.000	22.741.000	23.453.813
Pflichtbeiträge für Zeiten von Strafverfolgungsmaßnahmen		221	-	0	0	0
Pflichtbeiträge für Pflegepersonen		222	209.675.000	197.520.000	187.499.000	188.912.604
Beiträge für Kindererziehungszeiten		223	812.298.000	768.205.000	728.449.000	728.470.824
Pflichtbeiträge für Arbeitslosengeld-Empfänger		224	192.812.000	162.893.000	150.756.000	177.906.578
Pflichtbeiträge für Arbeitslosengeld II-Empfänger		225	0	0	0	15
Pflichtbeiträge für Empfänger von Übergangsgeld und weiteren Leistungen		226	1.248.000	1.211.000	1.043.000	1.152.067
Weitere Pflichtbeiträge	22		1.242.064.000	1.151.782.000	1.090.488.000	1.119.895.900
Wiederauffüllungsbeiträge		231	516.000	571.000	454.000	465.119
Beiträge aus dem Versorgungsausgleich		232	4.978.000	4.802.000	4.118.000	4.485.493
Beiträge zum Ausgleich von Rentenminderungen		233	17.942.000	21.878.000	14.225.000	16.164.915
Beiträge bei Abfindung von Anwartschaften auf betriebliche Altersversorgung		234	0	0	0	0
Sonstige Beiträge	23		23.436.000	27.251.000	18.797.000	21.115.527
Säumniszuschläge und Mahngebühren		240	10.000.000	10.100.000	9.850.000	10.010.369
Buß- und Zwangsgelder		241	0	0	0	0
Einnahmen aus Schadensersatzansprüchen aus dem Beitragseinzugsverfahren, Buß- und Zwangsgelder	24		10.000.000	10.100.000	9.850.000	10.010.369
Bundeszuschuss		250	2.337.139.000	2.196.529.000	2.075.891.000	2.072.465.069
Erstattungen des Bundes nach § 291a SGB VI		253	92.000	93.000	92.000	85.078
Zusätzlicher Bundeszuschuss		257	1.202.949.000	1.208.933.000	1.162.721.000	1.150.030.519
Sonstige Erstattungen und Sonderzahlungen		259	122.000	63.000	0	65.387
Einnahmen aus Bundesmitteln	25		3.540.302.000	3.405.618.000	3.238.704.000	3.222.646.053

Erläuterungen

Zu 220

Scheiden Beamte oder ihnen gleichgestellte Personen aus dem Dienstverhältnis aus, ohne dass ihnen eine Versorgung nach beamtenrechtlichen Vorschriften zusteht, sind sie gemäß § 8 Abs. 2 SGB VI nachzuversichern.

Zu 221

Durch Erlass vom 29.04.2024 wurde die Kontenart 221 gestrichen

Zu 222

Pflichtbeiträge für Pflegepersonen nach § 170 Abs. 1 Nr. 6 SGB VI.

Zu 223

Nach Artikel 8 § 2 des Gesetzes zur Sicherung der Beitragssätze in der gesetzlichen Krankenversicherung und in der gesetzlichen Rentenversicherung (BSSichG vom 23.12.2002), zahlt der Bund Beiträge für Kindererziehungszeiten an die Träger der allgemeinen Rentenversicherung.

Dieser Betrag verändert sich im jeweils folgenden Kalenderjahr in dem Verhältnis, in dem

1. die Bruttolohn- und Gehaltssumme je durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer im vergangenen Kalenderjahr zur entsprechenden Bruttolohn- und Gehaltssumme im vorvergangenen Kalenderjahr steht,
2. bei Veränderungen des Beitragssatzes der Beitragssatz des Jahres, für das er bestimmt wird, zum Beitragssatz des laufenden Kalenderjahres steht,
3. die Anzahl der unter Dreijährigen im vorvergangenen Kalenderjahr zur entsprechenden Anzahl der unter Dreijährigen in dem vorvergangenen vorausgehenden Kalenderjahr steht.

Bei der Bestimmung der Bruttolohn- und Gehaltssumme je durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer sind für das vergangene Kalenderjahr die dem Statistischen Bundesamt zu Beginn eines Kalenderjahres vorliegenden Daten und für das vorvergangene Kalenderjahr die bei der Bestimmung der bisherigen Veränderungsrate verwendeten Daten der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung zugrunde zu legen. Bei der Anzahl der unter Dreijährigen in einem Kalenderjahr sind die für das jeweilige Kalenderjahr zum Jahresende vorliegenden Daten des Statistischen Bundesamtes zugrunde zu legen.

Nach dem Aufteilungsschlüssel entfallen auf die allgemeine Rentenversicherung / West Einnahmen von 16.693 Mio. Euro. Die DRV BSH hat davon 4,8661 % = 812 Mio. Euro zu veranschlagen.

Zu 224 und 226

Entsprechend dem Vierten Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt werden hier von der Bundesagentur für Arbeit gezahlte Pflichtbeiträge für Arbeitslosengeld-Empfänger und Empfänger von Unterhaltsleistungen gebucht.

Für die allgemeine Rentenversicherung / West werden Einnahmen in Höhe von insgesamt 3.988 Mio. Euro erwartet, von denen Die DRV BSH hat davon 4,8661 % = 194 Mio. Euro zu veranschlagen hat.

Zu 225

Ab dem Jahr 2011 fallen Beiträge für Empfänger von Arbeitslosengeld II nicht mehr bzw. in geringer Höhe an. Eine Schätzung des Betrages ist nicht möglich

Zu 231

Nach § 187 SGB VI kann ein zum Versorgungsausgleich Verpflichteter die Minderung seiner Rentenanwartschaften ganz oder teilweise durch Entrichten von Beiträgen wieder ausgleichen. Diese besonderen Beiträge sind hier zu veranschlagen.

Zu 232

Beiträge werden gem. § 187 Abs. 1 Nr. 2 u. 3 i.V.m. § 225 Abs. 2 SGB VI zur Begründung von Anwartschaften entrichtet, wenn eine Übertragung von Rentenanwartschaften oder eine Begründung von Rentenanwartschaften aus öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnissen nicht in Betracht kommt.

Zu 233

Bis zum Erreichen der Regelaltersgrenze können Rentenerminderungen, die durch die vorzeitige Inanspruchnahme einer Rente wegen Alters entstehen, durch Zahlung von Beiträgen ausgeglichen werden.

Zu 234

Versicherte, die bei Beendigung eines Arbeitsverhältnisses nach Maßgabe des Gesetzes zur Verbesserung der betrieblichen Altersversorgung eine Abfindung für eine unverfallbare Anwartschaft auf betriebliche Altersversorgung erhalten haben, können innerhalb eines Jahres nach Zahlung der Abfindung Beiträge zur allgemeinen Rentenversicherung bis zur Höhe der geleisteten Abfindung zahlen.

Zu 240

Säumniszuschläge werden den Arbeitgebern und sonstigen Verpflichteten auferlegt, die ihrer Pflicht zur Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge nicht rechtzeitig nachkommen.

Bei schuldhaft verzögerter Weiterleitung der eingezogenen Beiträge sind von der Einzugsstelle Verzugszinsen zu zahlen (§ 28 r Abs. 2 SGB IV).

Zu 241

Ordnungswidrigkeiten i.S. des § 28 o Abs. 2 SGB IV und § 196 Abs. 1 SGB IV können mit einer Geldbuße nach § 95 SGB IV bzw. § 320 SGB VI geahndet werden.

Zu 250

Der Bundeszuschuss gemäß § 213 SGB VI i.V.m. § 287 Abs. 4 SGB VI beträgt für die allgemeine Rentenversicherung / West 48.029 Mio. Euro. Die DRV BSH hat davon anteilig 4,8661 % zu veranschlagen.

Zu 253

Die Erstattungen des Bundes nach § 291 a SGB VI werden nach Renten und Zusatzleistungen, Erstattungen des Bundes für Beiträge zur KVdR und Erstattungen des Bundes für Beiträge zur PVdR, getrennt erfasst.

Für die allgemeine Rentenversicherung / West erwartet die DRV Bund Einnahmen von 1,9 Mio. Euro, davon entfallen auf die DRV BSH 4,8661 %.

Zu 257

Zusätzlicher Bundeszuschuss (§ 213 Abs. 3 SGB VI). Hier ist auch der Erhöhungsbetrag zum zusätzlichen Bundeszuschuss veranschlagt (Ökosteuer).

Für die allgemeine Rentenversicherung / West erwartet die DRV Bund Einnahmen von 24.721 Mio. Euro, davon für die DRV BSH 4,8661 % = 1.203 Mio. Euro.

Zu 259

Hier sind weitere Erstattungen und Sonderzahlungen des Bundes zu buchen. Dazu gehören zum Beispiel die Erstattungen nach § 291 SGB VI und die Sonderzahlungen des Bundes nach § 287a SGB VI.

Kontenklasse 2

Beiträge, Zuschüsse und Erstattungen aus öffentlichen Mitteln

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Konten-		Einnahmen			
	gruppe	art	Voranschlag für 2025 EUR	Voranschlag für 2024 EUR	Voranschlag für 2023 EUR	Rechnung für 2023 EUR
Erstattungen von Renten nach § 72 G 131, § 99 AKG, Artikel 6 Abschnitt IV FANG und §§ 23 und 23a NS-Abw.Ges.		260	905.000	1.135.000	1.326.000	901.518
Erstattungen von Zusatzleistungen nach § 72 G 131, § 99 AKG, Artikel 6 Abschnitt IV FANG und §§ 23 und 23a NS-Abw.Ges.		261	0	0	0	0
Erstattungen von Beitragsanteilen und -zuschüssen zur KVdR u. PVdR nach § 72 G 131, § 99 AKG, Artikel 6 Abschnitt IV FANG und §§ 23 und 23a NS-Abw.Ges.		262	63.000	83.000	92.000	66.577
Erstattungen von Aufwendungen für Leistungen zur Teilhabe nach § 72 G 131, § 99 AKG, Artikel 6 Abschnitt IV FANG und §§ 23 und 23a NS-Abw.Ges.		263	0	0	0	0
Erstattungen von Verwaltungskosten nach § 72 G 131, § 99 AKG, Artikel 6 Abschnitt IV FANG und §§ 23 und 23a NS-Abw.Ges.		264	9.000	11.000	14.000	8.157
Erstattungen nach §§ 225 Abs. 1, 290 SGB VI (ohne Kontenart 269)		268	50.578.000	45.519.000	44.703.000	50.673.135
Erstattungen von Aufwendungen für Leistungen zur Teilhabe nach §§ 225 Abs. 1, 290 SGB VI		269	0	0	4.000	0
Erstattungen von den Versorgungsdienststellen	26		51.555.000	46.748.000	46.139.000	51.649.388
Kontenklasse 2 insgesamt			17.146.014.000	16.325.900.000	15.260.314.000	15.488.124.332

Erläuterungen

Zu Kontenarten 260 - 269

Die hier veranschlagten Erstattungen ergeben sich aus § 72 des Gesetzes zur Regelung der Rechtsverhältnisse der unter Artikel 131 des Grundgesetzes fallenden Personen vom 13.10.1965 (BGBl. I, S. 1686), § 99 des Allgemeinen Kriegsfolgenrechts vom 05.11.1957 (BGBl. I, S. 1747), Artikel 6 Abschnitt IV des Fremd- und Auslandsrentenregelungsgesetz vom 25.02.1960 (BGBl. I, S. 93) sowie §§ 23, 23 a des Gesetzes zur Regelung der Verbindlichkeiten nationalsozialistischer Einrichtungen und der Rechtsverhältnisse an deren Vermögen vom 17.03.1965 (BGBl. I, S. 79).

Erstattet werden Leistungen (Renten, Zusatzleistungen, Beitragsanteile und -zuschüsse zur KVdR, Aufwendungen für Leistungen zur Teilhabe und anteilige Verwaltungskosten) für bestimmte versicherungsfreie Zeiten der Personen, die nach den genannten gesetzlichen Bestimmungen als nachversichert gelten. Erstattungspflichtig sind die Stellen, die für die Versorgung des fraglichen Personenkreises zuständig sind. Für die allgemeine Rentenversicherung / West wird eine Einnahme von 1.059 Mio. Euro erwartet. Die DRV BSH hat davon 4,8661 % zu veranschlagen. Hinzu kommen die Erstattungen für Leistungen zur Teilhabe und für Verwaltungskosten.

Zur Ermittlung der Erstattungen für Leistungen zur Teilhabe (Kontenart 264) und für Verwaltungskosten (Kontenart 269) sollen die einzelnen Versicherungsträger von den Beträgen ausgehen, die ihnen für das Rechnungsjahr 2023 tatsächlich erstattet worden sind; sie sind erforderlichenfalls angemessen zu verändern.

Kontenklasse 3

Vermögenserträge, sonstige Erstattungen und sonstige Einnahmen

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Konten-		Einnahmen			
	gruppe	art	Voranschlag für 2025 EUR	Voranschlag für 2024 EUR	Voranschlag für 2023 EUR	Rechnung für 2023 EUR
Zinsen aus Geldanlagen		300	64.000.000	60.000.000	5.000.000	35.416.635
Zinsen aus Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		301	0	10.000	0	0
Zinsen aus Darlehen und Grundpfandrechten		302	62.000	70.000	90.000	76.515
Zinsen	30		64.062.000	60.080.000	5.090.000	35.493.151
Erträge aus Beteiligungen		310	0	0	0	0
Erträge aus Grundstücken, Gebäuden und technischen Anlagen		311	0	0	0	1.404
Zinsen der Versorgungsrücklage		313	755.000	700.000	397.000	611.968
Übrige Erträge		319	0	0	0	0
Sonstige Vermögenserträge	31		755.000	700.000	397.000	613.371
Verwaltungseinnahmen aus Vermietung und Verpachtung		320	48.000	45.000	51.000	56.702
Erstattungen, die unmittelbar mit Aufwendungen der Kontengruppe 70 - 72 zusammenhängen		321	686.000	890.000	380.000	293.937
Zuführungen aus der Auflösung von Versorgungsrücklagen und Versorgungsfonds und Einnahmen aus der Versorgungslastenteilung		322	0	100.000	0	0
Erstattung von Sachkosten		323	17.000	8.000	12.000	85.676
Erstattung von Kosten der Rechtsverfolgung		324	56.000	55.000	60.000	45.151
Vergütungen von Anderen für Verwaltungszwecke		325	8.655.000	7.974.000	7.595.000	9.605.530
Aktivierete Eigenleistungen		326	52.000	122.000	175.000	46.695
Erstattungen der Eigenbetriebe und der Beteiligungsgesellschaften		327	3.855.000	3.791.000	2.749.000	2.735.054
Sonstige Verwaltungseinnahmen		329	4.000	21.000	70.000	567.332
Verwaltungseinnahmen	32		13.373.000	13.006.000	11.092.000	13.436.077
Ersatz von Aufwendungen für Leistungen zur Teilhabe nach § 110 SGB VII und § 116 SGB X		330	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.018.176
AAÜG-Erstattungen für Leistungen zur Teilhabe		332	0	0	0	0
Wanderversicherungsausgleich zwischen der knappschaftlichen und der allgemeinen Rentenversicherung (Leistungen zur Teilhabe)		333	0	0	0	0
Zuzahlungen bei Leistungen zur medizinischen Rehabilitation und bei sonstigen Leistungen		335	4.000.000	2.800.000	2.200.000	3.147.062
Fördermittel zur Durchführung von Modellvorhaben zur Stärkung der Rehabilitation		336	7.807.000	7.164.000	4.642.000	2.267.337
Fördermittel des Bundes nach § 287c SGB VI		337	-	-	212.000	211.059
Ersatz und Erstattungen sowie Zuzahlungen für Leistungen zur Teilhabe	33		12.807.000	10.964.000	8.054.000	6.643.633

Mehreinnahmen bei der Kontenart 313 können für Mehrausgaben bei der Kontenart 613 verwendet werden.
Mehreinnahmen bei der Kontenart 320 können für Mehrausgaben bei der Kontengruppe 74 verwendet werden.
Mehreinnahmen bei der Kontenart 321 können für Mehrausgaben bei den Kontengruppen 70 und 71 verwendet werden.
Mehreinnahmen bei der Kontenart 323 können für Mehrausgaben bei der Kontengruppen 73 bis 75 verwendet werden.
Mehreinnahmen bei der Kontenart 324 können für Mehrausgaben bei der Kontengruppe 77 verwendet werden.
Mehreinnahmen bei der Kontenart 336 können für Mehrausgaben bei der Kontenart 465 verwendet werden.
Die Einnahmen bei Kontenart 336 sind zweckgebunden für Ausgaben bei der Kontenart 465.

Erläuterungen

Zu Kontenarten 300 bis 302

Die veranschlagten Einnahmen berücksichtigen neben den von der DRV BSH selbst erzielten auch anteilige Einnahmen aus den von der DRV Bund angelegten Mitteln der Nachhaltigkeitsrücklage bis zur Höhe von 0,5 Monatsausgaben, die im Rahmen der Gemeinlastabrechnung zu buchen sind.

Zu 300

Hier sind auch negative Zinsen zu buchen.
Unter Kontenart 300 werden 64.000.000 EUR für Zinsen aus Geldanlagen erwartet.

Zu 301

Zu veranschlagen sind hier sowohl Zinsen aus Wertpapieren und Schuldverschreibungen (einschließlich verzinslicher Schatzanweisungen) mit einer vereinbarten Laufzeit bis einschließlich 4 Jahre als auch Schuldverschreibungen und Anleihen (einschließlich verzinslicher Schatzanweisungen) mit vereinbarter Laufzeit von über 4 Jahren aus Mitteln der DRV Bund.

Zu 302

Bei dieser Haushaltsstelle sind sowohl die Erträge aus Darlehen an juristische Personen des öffentlichen Rechts, öffentlichen Unternehmen, Kreditinstitute und sonstige Darlehensnehmer als auch die Einnahmen aus Grundpfandrechten an Wohn- und sonstigen Grundstücken veranschlagt.

Zu 311

Hier sind die Einnahmeüberschüsse aus der Kontengruppe 80 zu veranschlagen. Sind mehrere Vermögensanlagen vorhanden, dürfen Verluste aus einer Anlage nicht gegen Gewinne aus einer anderen aufgerechnet werden.

Zu 313

Hier sind die Zinseinnahmen aus der Anlage der Versorgungsrücklage zu buchen (s. auch Wirtschaftsplan Sondervermögen Versorgungsrücklage). Zur Passivierung dieser Erträge sind bei KA 613 Aufwendungen in gleicher Höhe veranschlagt.

Zu 320

1. Einnahmen (einschließlich Betriebskosten) aus Vermietung und Verpachtung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen des Verwaltungsvermögens.
2. Werden Räume an Dritte vermietet oder von einem Eigenbetrieb oder vom Sozialmedizinischen Dienst genutzt, so sind ggf. anteilige Bewirtschaftungskosten über rechnerisch anzusetzende Mieten zu verrechnen.

Zu 321

Erstattungen, die unmittelbar mit Aufwendungen der Kontengruppe 70 - 72 zusammenhängen.

Zu 322

Zuführungen aus der Auflösung von Versorgungsrücklagen und Versorgungsfonds und Einnahmen aus der Versorgungslastenteilung.

Zu 323

1. Erstattungen, die unmittelbar mit Aufwendungen der Kontengruppe 73 - 75 zusammenhängen, soweit diese nicht der Kontenart 320 zuzuordnen sind.
2. Als Einnahmen sind hier die Erlöse aus dem Verkauf von nicht aktivierter beweglicher Einrichtung zu erfassen.
3. Einnahmen aus Sachversicherungen sind hier zu buchen, soweit sie zur Deckung der Kosten für Instandhaltung dienen (siehe auch zu 395 bis 399). Ebenso sind hier die Rückvergütungen (Bonus) aus Sachversicherungen zu buchen.

Zu 324

Erstattungen, die unmittelbar mit Aufwendungen der Kontengruppe 77 zusammenhängen.

Zu 325

Vergütungen für Verwaltungsaufgaben, die für Dritte geleistet werden, wie z.B. Prüfung der Beitragszahlung zur Unfallversicherung u.ä. Auch hier sind z.B. Erstattungen für Begutachtungen in Angelegenheiten der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung zu erfassen.

Prüfung DGUV	633.000
Vergütung Prüfung Insolvenzgeldumlage	74.000
Prüfung der KV-Beiträge Gesundheitsfonds	108.000
Erstattung der Träger der Grundsicherung	605.000
Datenaustausch mit Gerichtsvollziehern	235.000
Scan Dienstleistungen	0
Einnahmen aus Leistungen für Dritte (NOW IT)	7.000.000
Haushaltsansatz	8.655.000

Zu 326

Hier sind Einnahmen als Gegenposten für die Aktivierung der Personalkosten für die eigene Bauplanung und -leitung zu buchen. Ebenso sind hier -bei Ausübung des Wahlrechts- die Einnahmen als Gegenposten für die Aktivierung der Personalkosten für die selbst erstellte und selbst genutzte Software zu buchen. Die im Laufe des Jahres unter 70 bis 72 gebuchten Personalkosten - ohne Versorgungsbezüge - sind spätestens für den Jahresabschluss hier und auf den zutreffenden Kontenarten unter 91 bis 93 zu buchen.

Zu 327

Vergütungen für vom Träger erbrachte Leistungen.

Einnahmen von den eigenen Kliniken	3.855.600
------------------------------------	-----------

Zu 329

Sonstige Verwaltungseinnahmen, die auf den anderen Ertragskonten der Kontengruppe 32 sachlich nicht unterzubringen sind, aber im sachlichen Zusammenhang mit den Aufwendungen der Kontengruppen 70 - 79 stehen, wie z.B. Einnahmen aus Veröffentlichungen. Hier sind auch die Erstattungen der Ärzte aus den Nebentätigkeiten zu buchen.

Zu 330

Nach § 110 SGB VII und § 116 SGB X hat der Versicherungsträger einen Rückgriffsanspruch, wenn die Leistungsaufwendungen durch einen Dritten verursacht sind.

Zu 333

Aufgrund der Neufassung des § 130 SGB VI ist die Knappschaft seit dem 01.01.2002 bereits für Leistungen zuständig, wenn ein Beitrag aufgrund einer Beschäftigung zur knappschaftlichen Rentenversicherung gezahlt worden ist. Es entstehen deshalb keine Einnahmen mehr.

Zu 335

Die Zuzahlungen bei medizinischen und bei sonstigen Leistungen wird durch § 32 SGB VI geregelt.
Es werden Zuzahlungen i.H.v. 4,0 Mio. Euro erwartet.

Zu 336

Hier sind die Fördermittel, die den Rentenversicherungsträgern für die Durchführung von Modellvorhaben zur Stärkung der Rehabilitation nach § 11 SGB IX zur Verfügung gestellt werden, zu buchen. Im Rahmen des Bundesprogramms rehabro sollen in einzelnen Modellprojekten innovative Leistungen und/oder innovative organisatorische Maßnahmen erprobt werden. Der Bund gewährt hierfür zweckgebundene Zuwendungen.

Zu 337

Der allgemeinen Rentenversicherung wurden für die Jahre 2021 bis 2023 fünf Millionen jährlich an zusätzlichen Mitteln für sonstige Leistungen zur Teilhabe nach § 31 Absatz 1 Nr. 3 SGB VI zur Verfügung gestellt.

Kontenklasse 3

Vermögenserträge, sonstige Erstattungen und sonstige Einnahmen

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Konten-		Einnahmen			
	gruppe	art	Voranschlag für 2025 EUR	Voranschlag für 2024 EUR	Voranschlag für 2023 EUR	Rechnung für 2023 EUR
Wanderversicherungsausgleich zwischen der knappschaftlichen und der allgemeinen Rentenversicherung (Renten)		340	3.893.000	4.043.000	4.322.000	3.798.150
Wanderversicherungsausgleich zwischen der knappschaftlichen und der allgemeinen Rentenversicherung (Zusatzleistungen)		341	0	0	0	923
Ersatz von Zusatzleistungen nach § 110 SGB VII und § 116 SGB X		342	0	0	0	0
Erstattung für arbeitsmarktbedingte Erwerbsminderungsrenten durch die Bundesagentur für Arbeit nach § 224 SGB VI		343	5.158.000	5.261.000	5.293.000	5.279.504
Wanderversicherungsausgleich		344	0	0	0	0
Ersatz von Rentenleistungen nach § 110 SGB VII und § 116 SGB X		346	6.190.000	5.935.000	4.953.000	5.513.826
Wanderversicherungsausgleich zwischen der knappschaftlichen und der allgemeinen Rentenversicherung (Beitragserstattungen)		347	0	0	0	0
Ersatz und Erstattungen für Renten, Zusatzleistungen und für Beitragserstattungen	34		15.241.000	15.239.000	14.568.000	14.592.403
Wanderversicherungsausgleich zwischen der knappschaftlichen und der allgemeinen Rentenversicherung (Beitragsanteile und -zuschüsse zur KVdR)		350	292.000	341.000	340.000	328.582
Wanderversicherungsausgleich zwischen der knappschaftlichen und der allgemeinen Rentenversicherung (Beitragsanteile und -zuschüsse zur PVdR)		351	0	0	0	0
Ersatz von Aufwendungen für die KVdR nach § 110 SGB VII und § 116 SGB X		356	448.000	429.000	359.000	386.418
Ersatz von Aufwendungen für die PVdR nach § 110 SGB VII und § 116 SGB X		357	0	0	0	249
Ersatz und Erstattungen für Beitragsanteile und -zuschüsse zur Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner	35		740.000	770.000	699.000	715.249
Gewinne der Grundstücke, Gebäude und technische Anlagen		360	0	0	0	0
Gewinne der Wertpapiere		361	0	0	0	0
Gewinne der sonstigen Aktiva		362	51.000	1.000	1.000	2.964
Gewinne der Passiva		363	0	0	0	0
Gewinne der Aktiva und der Passiva	36		51.000	1.000	1.000	2.964

Erläuterungen

Zu Kontengruppe 34 und 35

Nach dem Beitragsschlüssel entfallen jeweils 4,8661 % der bei den einzelnen Kontenarten geschätzten Ausgaben auf die DRV BSH.

Zu 342, 346, 356

Nach § 116 SGB X hat der Versicherungsträger einen Rückgriffsanspruch, wenn die Leistungsaufwendungen durch einen Dritten verursacht sind.

Zu 340

Die knappschaftliche RV hat nach § 223 Abs. 2 SGB VI ihren Leistungsanteil bei Renten an den Träger der allg. RV zu erstatten, wenn der Regionalträger die Gesamtleistung zahlt.

Die Erstattungen der knappschaftlichen RV an die allgemeine Rentenversicherung / West werden von der DRV Bund auf 80 Mio. Euro geschätzt.

Zu 341

Die knappschaftliche RV hat nach § 223 SGB VI ihren Leistungsanteil bei den Zusatzleistungen an den Regionalträger zu erstatten, wenn der Regionalträger Gesamtleistung zahlt.

Erstattungen der knappschaftlichen RV an die allgemeine Rentenversicherung / West sind auf Empfehlung der DRV Bund nicht zu veranschlagen, da eine Schätzung nicht möglich ist.

Zu 342

Ersatz von Zusatzleistungen nach § 110 SGB VII und § 116 SGB X. Da eine Schätzung evtl. Einnahmen nicht möglich ist, sind bei der Kontenart 342 keine Beträge als Haushaltsansatz eingesetzt worden.

Zu 343

Die Erstattungen der Bundesagentur für Arbeit an die allgemeine Rentenversicherung / West für arbeitsmarktbedingte Erwerbsminderungsrenten nach § 224 Abs. 2 SGB VI werden von der DRV Bund auf 106 Mio. Euro geschätzt.

Zu 346

Einnahmen aus dem Ersatz von Aufwendungen für die PVdR.

Zu 347

Die DRV Bund empfiehlt keinen Geldansatz vorzunehmen, da eine Schätzung nicht möglich ist.

Zu 350

Die knappschaftliche RV hat nach § 223 Abs. 4 SGB VI ihren Leistungsanteil bei den Beitragsanteilen und -zuschüssen zur Krankenversicherung an den Regionalträger zu erstatten, wenn der Träger die Gesamtleistung zahlt.

Die Erstattungen der knappschaftlichen RV an die allgemeine Rentenversicherung / West werden von der DRV Bund auf 6 Mio. Euro geschätzt.

Zu 351

Die knappschaftliche RV hat ihren Leistungsanteil bei den Beitragsanteilen und -zuschüssen zur Pflegeversicherung der Rentner (PVdR) an den Träger zu erstatten, wenn dieser die Gesamtleistung zahlt.

Die DRV Bund empfiehlt keinen Geldansatz vorzunehmen, da eine Schätzung nicht möglich ist

Zu 357

Da eine Schätzung evtl. Einnahmen nicht möglich ist, sind keine Beträge als Haushaltsansatz eingesetzt worden.

Zu 360

Aus dem Verkauf von Grundstücken anfallende Gewinne sind der Höhe nach nicht bezifferbar, weil weder die Anzahl der Verkäufe noch der zu erzielende Erlös abschätzbar sind.

Zu 362

Veranschlagt sind Unterschiedsbeträge zwischen Erlös und Buchwert, die sich beim Verkauf der beweglichen Einrichtung einschließlich Kraftfahrzeuge ergeben.

Kann der Versicherungsträger die Mittel der Versorgungsrücklage (§ 14 a BBesG) selbst anlegen, so sind außerordentliche Gewinne, die beim Verkauf der Geldanlagen im Zusammenhang mit Vermögensumschichtungen anfallen, hier im Haben zu buchen. Die Gegenbuchung ist unter der Kontenart 078 im Soll vorzunehmen. Die Vermögensveränderung ist über die Kontenart 662 zu passivieren.

Die unter der Kontenart 662 zu buchenden außerordentlichen Verluste, die beim Verkauf von Geldanlagen der Versorgungsrücklage (§ 14 a BBesG) im Zusammenhang mit Vermögensumschichtungen anfallen, sind durch eine Haben-Buchung hier erfolgswirksam zu machen. Die Gegenbuchung ist unter Kontenart 150 im Soll vorzunehmen.

Kontenklasse 3**Vermögenserträge, sonstige Erstattungen und sonstige Einnahmen**

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Konten-		Einnahmen			
	gruppe	art	Voranschlag für 2025 EUR	Voranschlag für 2024 EUR	Voranschlag für 2023 EUR	Rechnung für 2023 EUR
Einnahmen aus dem Finanzverbund		370	0	0	0	0
Einnahmen aus dem Finanzverbund	37		0	0	0	0
Überschuß der Aufwendungen		380	242.884.000	139.063.000	293.424.000	0
Ausgleich der Erfolgsrechnung	38		242.884.000	139.063.000	293.424.000	0
Verzugszinsen		393	0	0	0	2.504
Erträge aus Einrichtungen nach § 301 Abs. 2 SGB VI		395	-	-	-	0
Übrige Einnahmen		399	35.000	0	0	-5.045
Sonstige Einnahmen	39		35.000	0	0	-2.541
Kontenklasse 3 insgesamt			349.948.000	239.823.000	333.325.000	71.494.307

Erläuterungen

Zu 370

Eine Empfehlung über die Veranschlagung von Einnahmen aus dem Finanzverbund wird von der DRV Bund nicht gegeben, weil eine Vorausberechnung für die einzelnen Träger nicht möglich ist.

Zu 380

Übersteigen die Ausgaben des Haushalts der laufenden Verwaltung (Kontenklasse 2 - 7) die Einnahmen, ist hier der Betrag darzustellen, der zum Ausgleich des Haushaltsplanes im Bereich der laufenden Verwaltung erforderlich ist.

Kontenklasse	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR
2	17.146.014.000	
3 (ohne 380)	107.064.000	
4		403.484.000
5		15.495.645.000
6 (ohne 680)		1.352.376.000
7		244.457.000
	17.253.078.000	17.495.962.000
Ausgaben	17.495.962.000	
Ausgabe- überschuss	242.884.000	

Kontenklasse 4 Leistungen zur Teilhabe

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Konten-		Ausgaben			
	gruppe	art	Voranschlag für 2025 EUR	Voranschlag für 2024 EUR	Voranschlag für 2023 EUR	Rechnung für 2023 EUR
Ambulante Leistungen		400	11.645.000	10.343.000	9.449.000	10.386.772
Stationäre Leistungen in eigenen Rehabilitationseinrichtungen		401	43.409.000	48.710.000	49.254.000	37.394.015
Stationäre Leistungen in fremden Rehabilitationseinrichtungen		402	85.600.000	69.265.000	71.000.000	76.320.666
Hilfsmittel		403	0	5.000	1.000	-1.108
Übergangsgeld während der Leistungen		405	20.000.000	18.200.000	18.400.000	18.260.301
Übergangsgeld zwischen Leistungen zur medizinischen Rehabilitation und Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben		407	0	1.000	1.000	0
Übergangsgeld bei stufenweiser Wiederein- gliederung		408	3.700.000	4.100.000	4.100.000	3.742.977
Sonstige ergänzende Leistungen (ohne Sozial- versicherungsbeiträge)		409	4.740.000	3.700.000	3.420.000	4.196.437
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation und ergänzende Leistungen - ohne Kontengruppe 41 und 42 -	40		169.094.000	154.324.000	155.625.000	150.300.061

Es sind gegenseitig deckungsfähig die Ausgabenansätze der Kontenarten 400 bis 480 (ohne 464 und 465) untereinander, sowie die Ausgabenansätze der Kontenarten 401, 421 462 und 472 mit denen der Kontenarten 922, 924 und 925.

Bei der Kontenart 401 sind die Ansätze für Gebäudeunterhaltung in den eigenen Rehzentren (Konten 470 210 und 470 410 der Wirtschaftspläne), übertragbar.

Erläuterungen

Zu Kontenklasse 4

Durchgeführte Maßnahmen 2023
(Ist)

in eigenen Rehabilitationseinrichtungen

Stationäre med. Leistungen wg. allg. Erkrankungen (KA 401)	7.783
Ganztags amb. Leistungen wg. allg. Erkrankungen (KA 400)	53
Stationäre med. Leistungen wg. psych. Erkrankungen (KA 421)	1.744
Stationäre Nach- und Festigungskuren (KA 462)	241

in fremden

Rehabilitationseinrichtungen

Stationäre med. Leistungen wg. allg. Erkrankungen (KA 402)	19.035
Ganztags amb. Leistungen wg. allg. Erkrankungen (KA 400)	4.411
Stationäre und ganztags amb. Leistungen wegen psych. Erkrankungen (KA 422)	6.772
Stationäre Nach- und Festigungskuren (KA 462)	1.320
insgesamt	41.359

Zu 40

In der Kontengruppe 40 werden die Kosten für medizinische und ergänzende Leistungen wegen allgemeiner Erkrankungen veranschlagt.

Zu 400

Maßnahmen in fremden Rehabilitationseinrichtungen	11.500.000
Rehazentrum Bad Eilsen ¹⁾	85.300
Rehazentrum Oberharz ¹⁾	4.300
Reha-Zentrum Bad Pyrmont ¹⁾	0
Klinik Teutoburger Wald ¹⁾	55.400
	11.645.000

Haushaltsansatz

¹⁾ Weitere Teilansätze bei KA 401, 421, 462, 472 und 476

Zu 401

Maßnahmen in eigenen Rehabilitationseinrichtungen	
Rehazentrum Bad Eilsen ²⁾	9.350.200
Rehazentrum Oberharz ²⁾	2.836.100
Reha-Zentrum Bad Pyrmont ²⁾	15.469.500
Klinik Teutoburger Wald ²⁾	15.753.200
	43.409.000

Haushaltsansatz

²⁾ Weitere Teilansätze bei KA 400, 421, 462, 472 und 476

Nähere Einzelheiten zu den Leistungen der eigenen Kliniken und dem dafür vorgesehenen Aufwand sind aus den Wirtschaftsplänen zu ersehen, die diesem Haushaltsplan als Anlagen (A bis D) beigefügt sind.

Eine Übersicht zu den Stellenplänen der Kliniken ist in den Wirtschaftsplänen aufgeführt, die diesem Haushaltsplan als Anlagen beigefügt sind.

Zu 403

Aufwendungen für die Leistungen nach § 15 Abs. 1 SGB VI i.V.m. § 42 Abs. 2 Nr. 6 und § 47 SGB IX (Hilfsmittel/Körperersatzstücke).

Zu den Kontenarten

405-408

415-418

425-428

Während medizinischer Leistungen besteht dem Grunde nach ein Anspruch auf Übergangsgeld. Die Höhe ist abhängig von der Dauer der Leistung, vom Anspruch auf Entgeltfortzahlung, dem Bemessungsentgelt und ob Kinder vorhanden sind. Auf die Haushaltsansätze hat die allgemeine Entwicklung der Löhne wesentlich Einfluss.

Zu 405

Nach Wegfall der Entgeltfortzahlung bzw. dem Wegfall anderer Sozialleistungen, kann ein Anspruch auf Übergangsgeld entstehen. Die Höhe des Übergangsgeldes ist abhängig vom (Bemessungs-) Entgelt und den Familienverhältnissen.

Zu 407

Nach Abschluss von medizinischen Leistungen bis zum Beginn von Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben kann Übergangsgeld gewährt werden (§ 71 Abs. 1 SGB IX).

Zu 408

Mit dem Gesetz zur Förderung der Ausbildung und Beschäftigung schwerbehinderter Menschen, i.K. ab 01.05.2004, ist Übergangsgeld bis zur Beendigung einer stufenweise Wiedereingliederung weiterzuzahlen, wenn diese im unmittelbaren Anschluss an Leistungen zur medizinischen Rehabilitation erforderlich ist.

Zu 409

Hier sind die nachfolgend aufgeführten ergänzenden Leistungen nach § 28 SGB VI i.V.m. §§ 64 Abs.1, 73 u. 74 SGB IX zu buchen.

010 Haushaltshilfe	380.000
020 Reisekosten	4.000.000
030 Rehabilitations-Sport	360.000
	4.740.000

Haushaltsansatz

4.740.000

Kontenklasse 4 Leistungen zur Teilhabe

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Konten-		Ausgaben			
	gruppe	art	Voranschlag für 2025 EUR	Voranschlag für 2024 EUR	Voranschlag für 2023 EUR	Rechnung für 2023 EUR
Ambulante Leistungen		410	4.569.000	4.965.000	4.657.000	3.887.496
Stationäre Leistungen in eigenen Rehabilitationseinrichtungen		411	-	-	-	0
Stationäre Leistungen in fremden Rehabilitationseinrichtungen		412	25.067.000	21.550.000	21.076.000	21.778.976
Hilfsmittel		413	0	0	1.000	0
Übergangsgeld während der Leistungen		415	4.505.000	3.957.000	3.885.000	3.811.330
Übergangsgeld zwischen Leistungen zur medi- zinischen Rehabilitation und Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben		417	0	0	6.000	0
Übergangsgeld bei stufenweiser Wiederein- gliederung		418	295.000	359.000	290.000	271.397
Sonstige ergänzende Leistungen (ohne Sozial- versicherungsbeiträge)		419	564.000	369.000	348.000	395.960
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation wegen Abhängigkeitserkrankungen und ergänzende Leistungen	41		35.000.000	31.200.000	30.263.000	30.145.159

Es sind gegenseitig deckungsfähig die Ausgabenansätze der Kontenarten 400 bis 480 (ohne 464 und 465) untereinander.

Erläuterungen

Zu 41

In der Kontengruppe 41 werden Kosten für medizinische und ergänzende Leistungen wegen Abhängigkeitserkrankungen veranschlagt.

	(Ist)
Durchgeführte Maßnahmen	2.558

Zu 410

Im Bereich der DRV BSH sind ca. 40 Beratungsstellen für die ambulante Therapie anerkannt.

Diese im Bundesvergleich hohe Zahl trägt dazu bei, dass viele ambulante Behandlungen durchgeführt und die Kosten relativ gering gehalten werden können.

Die Kosten werden wie folgt geschätzt:

Alkoholabhängigkeit	3.153.000
Medikamentenabhängigkeit	81.000
Drogenabhängigkeit	1.055.000
Mehrfachabhängigkeit	0
Glücksspiel/PC/Internetabhängigkeit	<u>280.000</u>

Haushaltsansatz **4.569.000**

Zu 412

Die Bewilligungsdauer von stationären Leistungen für Abhängigkeitskranke ist im Frühjahr 2004 in allen Indikationsbereichen um ca. eine Woche gekürzt worden.

Diese Maßnahme wird seit Herbst 2005 durch die „flächendeckende“ Einführung der Modularen Kombinationsbehandlung im regionalen Therapieverbund unterstützt.

Entsprechend dem Durchschnittsaufwand für einzelne Leistungen werden die Kosten wie folgt geschätzt:

Alkoholabhängigkeit	16.370.000
Medikamentenabhängigkeit	110.000
Drogenabhängigkeit	7.680.000
Mehrfachabhängigkeit	0
Glücksspiel/PC/Internetabhängigkeit	<u>907.000</u>

Haushaltsansatz **25.067.000**

Zu 415

Veranschlagt werden für Übergangsgeld während Leistungen zur Teilhabe wegen

Alkoholabhängigkeit	3.320.000
Medikamentenabhängigkeit	35.000
Drogenabhängigkeit	980.000
Mehrfachabhängigkeit	0
Glücksspiel/PC/Internetabhängigkeit	<u>170.000</u>

Haushaltsansatz **4.505.000**

Zu 418

In den Fällen, in denen im unmittelbaren Anschluss an Leistungen zur medizinischen Rehabilitation eine stufenweise Wiedereingliederung erforderlich ist, wird das Übergangsgeld von der Rentenversicherung bis zu deren Ende weitergezahlt. Als „unmittelbaren Anschluss“ versteht man grundsätzlich eine Frist von maximal vier Wochen vom Ende der Leistung zur medizinischen Rehabilitation bis zum Beginn der stufenweisen Wiedereingliederung.

Zu 419

Kosten für ergänzende Leistungen nach § 74 SGB IX Haushaltshilfe und Kinderbetreuungskosten bei

Alkoholabhängigkeit	50.000
Medikamentenabhängigkeit	2.000
Drogenabhängigkeit	110.000
Mehrfachabhängigkeit	0
Glücksspiel/PC/Internetabhängigkeit	<u>20.000</u>
	182.000

Reisekosten für stationäre Behandlungen (§ 73 SGB IX)

Alkoholabhängigkeit	115.000
Medikamentenabhängigkeit	2.000
Drogenabhängigkeit	90.000
Mehrfachabhängigkeit	0
Glücksspiel/PC/Internetabhängigkeit	<u>40.000</u>
	247.000

Reisekosten für ambulante Behandlungen (§ 73 SGB IX)

Alkoholabhängigkeit	61.000
Medikamentenabhängigkeit	1.000
Drogenabhängigkeit	17.000
Mehrfachabhängigkeit	0
Glücksspiel/PC/Internetabhängigkeit	<u>4.000</u>
	83.000

Reisekosten für ganztägig ambulante Behandlungen (§ 73 SGB IX)

Alkoholabhängigkeit	35.000
Medikamentenabhängigkeit	1.000
Drogenabhängigkeit	12.000
Mehrfachabhängigkeit	0
Glücksspiel/PC/Internetabhängigkeit	<u>4.000</u>
	52.000

Haushaltsansatz **564.000**

Kontenklasse 4 Leistungen zur Teilhabe

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Konten-		Ausgaben			
	gruppe	art	Voranschlag für 2025 EUR	Voranschlag für 2024 EUR	Voranschlag für 2023 EUR	Rechnung für 2023 EUR
Ambulante Leistungen		420	4.518.000	4.016.000	3.913.000	4.721.369
Stationäre Leistungen in eigenen Rehabilitationseinrichtungen		421	13.774.000	10.879.000	10.624.000	11.629.649
Stationäre Leistungen in fremden Rehabilitationseinrichtungen		422	46.000.000	37.900.000	37.500.000	38.314.486
Hilfsmittel		423	0	1.000	1.000	0
Übergangsgeld während der Leistungen		425	9.500.000	8.600.000	8.400.000	8.313.745
Übergangsgeld zwischen Leistungen zur medi- zinischen Rehabilitation und Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben		427	4.000	5.000	1.000	61
Übergangsgeld bei stufenweiser Wiederein- gliederung		428	1.200.000	1.400.000	1.100.000	1.393.280
Sonstige ergänzende Leistungen (ohne Sozial- versicherungsbeiträge)		429	1.570.000	1.330.000	1.150.000	1.348.121
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation wegen psychischer Erkrankungen und ergänzende Leistungen	42		76.566.000	64.131.000	62.689.000	65.720.712

Es sind gegenseitig deckungsfähig die Ausgabenansätze der Kontenarten 400 bis 480 (ohne 464 und 465) untereinander.
Ausgabenansätze der Kontenarten 401, 421 und 462 mit denen der Kontenarten 922,924 und 925.

Erläuterungen

Zu 42

In der Kontengruppe 42 werden die Kosten für medizinische und ergänzende Leistungen wegen psychischer Erkrankungen veranschlagt.

Zu 420

Durchgeführte ambul./ ganztagsambul. Maßnahme	2023
	(Ist)
in eigenen Rehabilitationseinrichtungen	0
in fremden Rehabilitationseinrichtungen	771
	771

Zu 421

Maßnahmen in eigenen Rehabilitationseinrichtungen ¹⁾	
Rehazentrum Bad Eilsen	0
Rehazentrum Oberharz	4.954.300
Reha-Zentrum Bad Pyrmont	8.819.700
Klinik Teutoburger Wald	0
Haushaltsansatz	13.774.000

¹⁾ Weitere Teilansätze bei KA 400, 401, 462, 472 und 476

Zu 422

Maßnahmen in fremden Rehabilitationseinrichtungen

Haushaltsansatz	46.000.000
Durchgeführte stationäre Maßnahmen	2023
in eigenen Rehabilitationseinrichtungen	1744
in fremden Rehabilitationseinrichtungen	6001
	7745

Zu 425 - 428

Die Ansätze für Übergangsgelder berücksichtigen die laufende Entwicklung.

Zu 429

Hier werden die Kosten für ergänzende Leistungen nach § 28 SGB VI i.V.m. §§ 73, 74 SGB IX veranschlagt.

Haushaltshilfe (§ 64 Abs. 1)	370.000
Reisekosten	1.200.000
Haushaltsansatz	1.570.000

Kontenklasse 4 Leistungen zur Teilhabe

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Konten-		Ausgaben			
	gruppe	art	Voranschlag für 2025 EUR	Voranschlag für 2024 EUR	Voranschlag für 2023 EUR	Rechnung für 2023 EUR
Ambulante Leistungen		430	18.120.000	19.007.000	19.712.000	17.425.779
Stationäre Leistungen in eigenen Rehabilitationseinrichtungen		431	0	0	0	0
Stationäre Leistungen in fremden Rehabilitationseinrichtungen		432	7.300.000	7.809.000	7.910.000	7.003.223
Leistungen zur Erhaltung oder Erlangung eines Arbeitsplatzes		433	5.364.000	5.490.000	6.000.000	5.202.117
Übergangsgeld während der Leistungen		435	19.000.000	20.310.000	21.090.000	17.851.721
Übergangsgeld im Anschluss an die Leistungen		436	300.000	350.000	350.000	278.950
Übergangsgeld zwischen Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben		437	70.000	70.000	88.000	61.960
Auswahl der Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (insbesondere Abklärung der beruflichen Eignung oder Arbeitserprobung)		438	2.860.000	2.825.000	2.930.000	2.487.256
Sonstige ergänzende Leistungen (ohne Sozialversicherungsbeiträge)		439	2.956.000	3.109.000	3.890.000	2.550.392
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben und ergänzende Leistungen	43		55.970.000	58.970.000	61.970.000	52.861.399
Beiträge zur Krankenversicherung		440	17.013.000	16.510.000	17.406.000	18.137.872
Beiträge zur Unfallversicherung		441	858.000	815.000	877.000	759.826
Beiträge zur Bundesagentur für Arbeit		442	2.000.000	1.670.000	1.655.000	1.489.472
Beiträge zur Pflegeversicherung		443	4.129.000	4.040.000	3.481.000	3.568.733
Sozialversicherungsbeiträge für Rehabilitanden	44		24.000.000	23.035.000	23.419.000	23.955.903

Es sind gegenseitig deckungsfähig die Ausgabenansätze der Kontenarten 400 bis 480 (ohne 464 und 465) untereinander.

Erläuterungen

Zu 43

In der Kontengruppe 43 werden die Kosten für Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben und ergänzende Leistungen veranschlagt.

Zu 430

Ausgaben im Einzelnen

01 Kosten ambulanter Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (ohne Werkstätten für behinderte Menschen und ohne betriebliche Eingliederungszuschüsse)	12.470.000
02 Kosten der Leistungen in Werkstätten für behinderte Menschen	5.650.000
03 Körperersatzstücke, orthopädische und andere Hilfsmittel bei ambulanten LTA	0

Haushaltsansatz **18.120.000**

Zu 431

Stationäre Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben werden in eigenen Einrichtungen nicht durchgeführt.

Zu 432

Ausgaben im Einzelnen

01 Kosten stationärer Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	7.300.000
02 Körperersatzstücke, orthopädische und andere Hilfsmittel bei stationären LTA	0

Haushaltsansatz **7.300.000**

Zu 433

Ausgaben im Einzelnen

01 Zuschüsse zur Beschaffung von Kraftfahrzeugen	740.000
02 Kosten für Hilfsmittel am Arbeitsplatz	1.500.000
03 Sonstige Kosten (u.a. Eingliederungs- und Einarbeitungszuschüsse)	2.090.000
05 Arbeitsassistenz	20.000
06 Training lebenspraktischer Fähigkeiten	9.000
07 Inanspruchnahme von Integrationsfachdiensten	1.005.000

Haushaltsansatz **5.364.000**

Zu 435 bis 437

Hier wird das Übergangsgeld für Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben gebucht.

Zu 435

Ausgaben im Einzelnen

01 Übergangsgeld während ambulanter Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	15.100.000
02 Übergangsgeld während stationärer Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	3.900.000

Haushaltsansatz **19.000.000**

Zu 436

Ist der Betreute im Anschluss an eine abgeschlossene Leistung zur Teilhabe am Arbeitsleben arbeitslos, erhält er nach § 71 Abs. 4 SGB IX Übergangsgeld bis zur Dauer von 3 Monaten, sofern ein Anspruch auf Arbeitslosengeld nicht geltend gemacht werden kann.

Zu 437

Oft müssen eine Vorschulung, Vorförderung, Grundausbildung, Zusatzqualifikation o.ä. der eigentlichen Umschulung vorangestellt werden. In solchen Fällen sind die einzelnen Leistungen aufeinander abgestimmt; die eine Leistung ist Grundlage für den Durchlauf der nächstfolgenden, um schließlich das angestrebte Berufsziel zu erreichen. In diesen Fällen wäre Übergangsgeld zwischen den einzelnen Abschnitten der Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben zu zahlen.

Zu 438

Veranschlagt werden für die Auswahl der Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben

01 Berufsfindung oder Arbeitserprobung	2.650.000
02 Übergangsgeld	30.000
03 Reisekosten	160.000
04 Ergänzende Leistungen	20.000

Haushaltsansatz **2.860.000**

Zu 439

Ergänzende Leistungen

01 Haushaltshilfe	800.000
02 Reisekosten	1.935.000
03 Sonstige Kosten (z.B. Prüfungsgebühren, Lernmittel)	121.000
30 Gründungszuschuss	100.000

Haushaltsansatz **2.956.000**

Zu 440 - 443

Vom Versicherungsträger zu entrichtende Beiträge zur gesetzlichen Kranken-, Unfall- und Pflegeversicherung sowie zur Bundesagentur für Arbeit und Beitragszuschüsse an privat Kranken- und Pflegeversicherte nach § 258 SGB V bzw. § 64 Abs. 1 Nr. 2 SGB IX.

Kontenklasse 4 Leistungen zur Teilhabe

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Konten-		Ausgaben			
	gruppe	art	Voranschlag für 2025 EUR	Voranschlag für 2024 EUR	Voranschlag für 2023 EUR	Rechnung für 2023 EUR
Wanderversicherungsausgleich zwischen der knappschaftlichen und der allgemeinen Rentenversicherung (Leistungen zur Teilhabe)		450	3.212.000	3.020.000	3.205.000	3.027.334
Erstattungen für Leistungen zur Teilhabe	45		3.212.000	3.020.000	3.205.000	3.027.334
Leistungen zur Eingliederung in das Erwerbsleben		460	0	0	2.000	0
Übergangsgeld bei Leistungen zur Eingliederung in das Erwerbsleben		461	0	0	1.000	0
Onkologische Nachsorgeleistungen		462	6.404.000	5.658.000	6.167.000	5.746.355
Übergangsgeld bei onkologischen Nachsorgeleistungen		463	15.000	12.000	12.000	12.815
Zuwendungen für Einrichtungen		464	1.600.000	1.700.000	689.000	341.686
Modellvorhaben zur Stärkung der Rehabilitation		¹⁾ 465	7.807.000	7.164.000	4.642.000	2.234.038
Ausgaben aus Fördermitteln des Bundes für sonstige Leistungen zur Teilhabe gem. § 287c SGB VI		466	0	0	212.000	176.000
Sonstige Leistungen nach § 31 SGB VI sowie Modellvorhaben zur Stärkung der Rehabilitation	46		15.826.000	14.534.000	11.725.000	8.510.895

Es sind gegenseitig deckungsfähig die Ausgabenansätze der Kontenarten 400 bis 480 (ohne 464 und 465) untereinander. Ausgabenansätze der Kontenarten 401, 421 und 462 mit denen der Kontenarten 922, 924 und 925. Mehreinnahmen bei der Kontenart 336 können für Mehrausgaben bei der Kontenart 465 verwendet werden.

¹⁾ Verpflichtungsermächtigung für Ausgaben in künftigen Jahren gemäß § 6 SVHV:

Modellvorhaben rehapro	Konto	für 2025 EUR	für 2026 EUR	für 2027 EUR	für 2028 EUR
rehapro Projekt 1-6	465 000	3.481.884	3.805.107	3.519.467	435.036
ESP Einstiegsprämie	465 030	31.409			
JobProtection	465 050	17.599			
BeBePrae Stärkung von Bedarfs- und Bedürfnisorientierung in der Prävention	465 070	778.979	256.341		
FRAI Frauenspezifische Angebote zur Integration	465 080	902.029	725.081		
INREFA20 Selbsthilfe-App für Erwerbsminderungsrentner	465 090	538.532	183.741		
LeiTAR Individualisierte, talentorientierte Leistung zur Teilhabe am Arbeitsleben	465 100	951.265	790.589		
PolyFM Fallmanagement für Versicherte mit Polytrauma	465 110	175.270	41.101		
RenaHilft	465 120	490.986	314.247		
Præzubi	465 130	362.847	242.217		

Erläuterungen

Zu 450

Nach § 223 Abs. 3 SGB VI findet seit dem Jahr 1992 ein Wanderversicherungsausgleich auch für Leistungen zur Teilhabe statt. Durch das RÜG wurde die Vorschrift insofern ergänzt, als eine pauschale Erstattung vorgesehen werden kann. Zugleich änderte sich vom 01.01.2002 an die Zuständigkeit für die Durchführung der Leistungen zur Teilhabe. Nach § 140 SGB VI geändert durch das Gesetz zur Verbesserung des Hinterbliebenenrechts ist die Bundesknappschaft für Leistungen zuständig, wenn ein Beitrag aufgrund einer Beschäftigung zur knappschaftlichen Rentenversicherung gezahlt worden ist. Die Regelung gilt für alle ab dem 01.01.2002 gestellten Leistungsanträge. Soweit im Leistungsverfahren der Träger der knappschaftlichen RV zuständig ist, erstattet ihr der Träger der allgemeinen Rentenversicherung den von ihm zu tragenden Anteil der Leistungen, der auf Zeiten der allgemeinen Rentenversicherung entfällt. Die DRV Bund erwartet für die allgemeine Rentenversicherung / West insgesamt Ausgaben in Höhe von 66 Mio. EUR. Die Ausgaben der DRV BSH werden auf 3,21 Mio. EUR geschätzt (4,8661 %).

Zu 462

Nach § 31 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB VI werden Leistungen für stationäre Nach- und Festigungskuren wegen Geschwulsterkrankungen durchgeführt.

Durchgeführte stationäre Nachsorgeleistungen	2023 (Ist)	
in eigenen Rehabilitationseinrichtungen	241	
in fremden Rehabilitationseinrichtungen	1320	
	<hr/>	1561
01 Maßnahmen in fremden Rehabilitationseinrichtungen	5.700.000	
02 Rehazentrum Bad Eilsen ¹⁾	0	
03 Rehazentrum Oberharz ¹⁾	384.300	
04 Ergänzende Leistungen	300.000	
05 Reha-Zentrum Bad Pyrmont ¹⁾	0	
07 Klinik Teutoburger Wald ¹⁾	19.700	
	<hr/>	6.404.000

Haushaltsansatz

¹⁾ Weitere Teilansätze bei den Kontenarten 401 und 421

Zu 463

Veranschlagt wird das Übergangsgeld bei stationären Nach- und Festigungskuren wegen Geschwulsterkrankungen.

Zu 464

Zuwendungen nach § 31 Abs. 1 Nr. 3 SGB VI können im Rahmen einer institutionellen Förderung oder einer Projektförderung erfolgen. Dazu gehören auch Aufwendungen für Forschungsvorhaben.

Ausgaben im Einzelnen zu 464

020	Niedersächsische Krebsgesellschaft e.V. Hannover	50.000
030	Deutsche Rheumaliga, Landesverband Niedersachsen e.V., Hannover	30.000
040	Niedersächsische Abstinenz- und Selbsthilfeorganisationen / Nds. Landesstelle gegen die Suchtgefahren	210.000
050	Landes-Arbeitsgemeinschaft für Kardiologische Prävention und Rehabilitation in Niedersachsen e.V.	21.000
060	Deutsche Multiple Sklerose Ges. Landesverband Niedersachsen, Hannover	15.000
070	Deutsche Vereinigung Morbus Bechterew, Landesverband Niedersachsen, Buxtehude	7.500
080	Selbsthilfegruppe der Kehlkopferoperierten	25.000
100	Sonstige Einzelprojekte	86.500
110	Promotionsstipendien für Reha-Forschung	30.000
120	Weiterbildung - Fachärzte für Rehabilitation und Sozialmedizin	270.000
280	MHH im Zusammenhang mit Transplantation	150.000
290	MHH im Zusammenhang mit Osteoporose	95.000
300	Prädiktionsmodell vorzeitiger Renteneintritt	0
310	Uni Göttingen in Kooperation mit Industrieunternehmen	150.000
320	RH-Forschung in Zusammenarbeit mit BMAS	0
330	RH-Forschung in eigenen Kliniken	90.000
340	RH-Forschung in stationären Präventionszen	90.000
350	Sicherstellung einer nahtlosen Versorgung nach Polytraumata	90.000
360	Stärkung der onkologischen Rehabilitation und Nachsorge	190.000
	Summe gerundet:	1.600.000

Zu 465

Hier sind die Aufwendungen, die den Rentenversicherungsträgern bei der Durchführung von Modellvorhaben zur Stärkung der Rehabilitation nach § 11 SGB IX entstehen, zu buchen. Im Rahmen des Bundesprogramms rehapro sollen in einzelnen Modellprojekten innovative Leistungen und/oder innovative organisatorische Maßnahmen erprobt werden. Der Bund gewährt hierfür zweckgebundene Zuwendungen.

ESP Einstiegsprämie zur Förderung	31.406
JobProtection	21.978
BeBePrae	765.743
FRAI	843.501
INREFA20	531.548
LeiTAR	939.057
PolyFM	175.270
RenaHilft	483.064
Præzubi	359.516
rehapro BREAKOUT	391.105
rehapro ONLINE	423.024
rehapro ORGAN	300.708
rehapro STAERKE	268.599
rehapro System	1.211.715
rehapro Praeensiv	1.060.740
	Summe gerundet:
	7.807.000

Zu 466

Der allgemeinen Rentenversicherung wurden in den Jahren 2021 bis 2023 fünf Millionen jährlich für zusätzliche Mittel nach § 31 Absatz 1 Nr. 3 SGB VI zur Verfügung gestellt.

Kontenklasse 4
Leistungen zur Teilhabe

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Konten-		Ausgaben			
	gruppe	art	Voranschlag für 2025 EUR	Voranschlag für 2024 EUR	Voranschlag für 2023 EUR	Rechnung für 2023 EUR
Leistungen zur Nachsorge		470	7.852.000	5.202.000	5.205.000	7.112.941
Übergangsgeld bei Leistungen zur Nachsorge		471	1.000.000	800.000	1.000.000	2.376.514
Stationäre medizinische Leistungen zur Sicherung der Erwerbsfähigkeit (Stationäre Leistungen zur Prävention)		472	3.930.000	1.978.000	412.000	615.662
Übergangsgeld bei stationären medizinischen Leistungen zur Sicherung der Erwerbsfähigkeit (Übergangsgeld bei stationären Leistungen zur Prävention)		473	1.000	1.000	1.000	112
Leistungen zur Kinderrehabilitation		474	10.000.000	9.750.000	10.700.000	8.973.501
Nichtstationäre medizinische Leistungen zur Sicherung der Erwerbsfähigkeit (Nichtstationäre Leistungen zur Prävention)		476	1.003.000	220.000	166.000	325.919
Übergangsgeld bei nichtstationären medizinischen Leistungen zur Sicherung der Erwerbsfähigkeit (Übergangsgeld bei nichtstationären Leistungen zur Prävention)		477	0	0	1.000	0
Leistungen zur Prävention (§ 14 SGB VI), Kinderrehabilitation (§ 15a SGB VI) und Nachsorge (§ 17 SGB VI)	47		23.786.000	17.951.000	17.485.000	19.404.649
Persönliches Budget nach § 29 SGB IX		480	30.000	30.000	30.000	0
Persönliches Budget	48		30.000	30.000	30.000	0
Kontenklasse 4 insgesamt			403.484.000	367.195.000	366.411.000	353.926.113

Es sind gegenseitig deckungsfähig die Ausgabenansätze der Kontenarten 400 bis 480 (ohne 464 und 465) untereinander.

Erläuterungen

Zu 470

§ 17 Abs. 1 SGB VI sieht Leistungen zur Eingliederung von Versicherten in das Erwerbsleben vor. Soweit es sich dabei um Leistungen zur Sicherung des Rehabilitationserfolges handelt, kommen nach der Gesetzesbegründung vor allem Nachsorgeleistungen, primär in Form ambulanter Leistungen, oder Leistungen zur Rückfallverhütung in Betracht.

Zu 472

Nach § 14 Abs. 1 SGB VI können seit Inkrafttreten des Flexirentengesetzes medizinische Leistungen zur Sicherung der Erwerbsfähigkeit für Versicherte erbracht werden, die beginnende gesundheitliche Beeinträchtigungen aufweisen, welche die Ausübung ihrer Beschäftigung gefährden.

Stationäre Präventionsleistungen	
00 fremde Kliniken	100.000
02 Rehasentrum Bad Eilsen ¹⁾	3.755.000
07 Klinik Teutoburger Wald ¹⁾	0
20 Reisekosten/Haushaltshilfe	<u>75.000</u>

Haushaltsansatz **3.930.000**

¹⁾ Weitere Teilansätze bei KA 400, 401, 421, 462 und 476

Zu 474

Mit Einführung des Flexirentengesetzes wurden Leistungen zur Rehabilitation bei Kindern und Jugendlichen zu Pflichtleistungen gemäß § 15a SGB VI. Sie müssen zukünftig nicht mehr ausschließlich in stationärer Form durchgeführt werden und können nun durch Nachsorge-Leistungen ergänzt werden.

00 Reha-Leistungen	9.000.000
01 Reisekosten	<u>1.000.000</u>

Haushaltsansatz **10.000.000**

Zu 476

Es handelt sich dabei um wohnortnahe, berufsbegleitende und medizinische betreute Präventionsprogramme, die sich an Berufstätige, die Probleme am Arbeitsplatz haben oder in absehbarer Zukunft haben könnten, richten.

Ambulante Präventionsleistungen	
00 fremde Kliniken	450.000
02 Rehasentrum Bad Eilsen ²⁾	0
20 Reisekosten/Haushaltshilfe	70.000
100 Check Up fremde Häuser	0
102 Check Up RHZ Eilsen ²⁾	434.600
107 Ü45-Check Up Klinik Teutoburger Wald ²⁾	39.400
120 Ü45-Check Up Reisekosten	<u>9.000</u>

Haushaltsansatz **1.003.000**

¹⁾ Weitere Teilansätze bei KA 400, 401, 421, 462 und 472

Zu 480

Das Persönliche Budget (§ 29 SGB IX) ist keine besondere Leistungsart der Rehabilitation, sondern eine besondere Leistungsform. Mit ihm soll dem Wunsch- und Wahlrecht der behinderten Menschen durch eine Alternative zum Sachleistungsprinzip in besonderer Weise Rechnung getragen werden.

Bis Dezember 2007 war das Persönliche Budget eine Ermessensleistung der Rehabilitationsträger, seit 2008 besteht ein Rechtsanspruch der Rehabilitanden, wenn im Übrigen alle Leistungsvoraussetzungen erfüllt sind.

Kontenklasse 5

Renten, Zusatzleistungen, Leistungen für Kindererziehung

Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner und Beitragserstattungen

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Konten-		Ausgaben			
	gruppe	art	Voranschlag für 2025 EUR	Voranschlag für 2024 EUR	Voranschlag für 2023 EUR	Rechnung für 2023 EUR
Renten wegen Alters		500	9.897.827.000	9.330.279.000	8.721.473.000	8.816.941.464
Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit		501	987.546.000	942.388.000	883.447.000	879.698.301
Renten wegen Todes		502	1.748.151.000	1.678.761.000	1.603.218.000	1.557.262.438
Vertragsrenten - Renten wegen Alters		503	1.059.934.000	1.010.182.000	957.477.000	944.195.728
Vertragsrenten - Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit		504	58.130.000	55.841.000	53.086.000	51.789.588
Vertragsrenten - Renten wegen Todes		505	225.476.000	216.146.000	205.015.000	200.861.273
Abschlagszahlungen für die von der DRV Knappschaft-Bahn-See im Beitrittsgebiet ausgezahlten Leistungen für die allgemeine Rentenversicherung		508	-	-	-	0
Rentenzahlungen	50		13.977.064.000	13.233.597.000	12.423.716.000	12.450.748.792
Wanderversicherungsausgleich zwischen der knappschaftlichen und der allgemeinen Rentenversicherung (Renten)		530	278.565.000	270.910.000	260.986.000	253.365.090
Wanderungsausgleich nach § 223 Abs. 6 SGB VI		532	80.388.000	74.283.000	69.538.000	68.589.293
Beiträge an die Bundesagentur für Arbeit nach § 345 a Abs. 1 SGB III		536	620.000	621.000	502.000	622.416
Sonstige Rentenleistungen	53		359.573.000	345.814.000	331.026.000	322.576.799
Witwen- und Witwerrentenabfindungen		540	2.613.000	2.290.000	2.098.000	2.330.836
Leistungen aus Höherversicherungsbeiträgen		542	1.971.000	2.143.000	2.268.000	2.251.333
Kinderzuschüsse		543	0	0	0	0
Leistungen für Kindererziehung		544	97.000	97.000	194.000	262.463
Auffüllbeträge		545	14.000	14.000	14.000	18.971
Rentenzuschläge		546	0	0	0	9
Wanderversicherungsausgleich zwischen der knappschaftlichen und der allgemeinen Rentenversicherung (Zusatzleistungen)		548	97.000	68.000	73.000	86.762
Zusatzleistungen und Leistungen für Kindererziehung	54		4.792.000	4.612.000	4.647.000	4.950.373

Es sind gegenseitig deckungsfähig die Ausgaben der Kontenarten 500 bis 595.

Erläuterungen

Zu Kontengruppe 50

Nach § 219 SGB VI werden die Ausgaben für Renten, Beitrags-erstattungen, die von der Rentenversicherung zu tragenden Bei-träge zur KVdR und die sonstigen Geldleistungen, die nicht Lei-stungen zur Rehabilitation sind, von den Regionalträgern nach dem Verhältnis ihrer Beitragseinnahmen jeweils für ein Kalender-jahr gemeinsam getragen (Gemeinlastschlüssel).

Die saldierten Rentenzahlungen für die allgemeine Rentenver-sicherung / West werden von der DRV Bund geschätzt auf:

Ausgaben KG 50 287.093,0 Mio. Euro

Es sind hinzuzusetzen: Mio. Euro

Erstattungen Renten nach
§ 291 a SGB VI, § 110 SGB VII
(KA 253) 1,7

Ersatz von Zusatzleistungen nach
§§ 116 SGB X, 110 SGB VII
(KA 342) 0,0

Ersatz von Rentenleistungen
nach §§ 116 SGB X, 110 SGB VII
(KA 346) 127,2

Erstattungen der Bundesagentur
für Arbeit nach § 224 Abs. 2
SGB VI (KA 343) 106,0

Rentenrückflüsse (KA 349) 0,0 234,9

Es sind abzusetzen:

Witwen- und Witwerrentenabfin-
dungen (KA 540) 53,7

Leistungen aus Höherversiche-
rungsbeiträgen (KA 542) 40,5

Aufwendungen für Kinderzu-
schüsse (KA 543) 0,0

Auffüllbeträge (KA 545) 0,3

Rentenzuschläge (KA 546) 0,0 -94,5
287.233,4 Mio.Euro

Rentenbestand nach Leistungsarten (Postzahlfälle)

Stand: 30.06.2024

Versichertenrenten	730.366	
Witwen/Witwerrenten	195.611	
Waisenrenten	<u>13.643</u>	
insgesamt		939.620

Zu 530

Zu veranschlagen sind Erstattungen an die knappschaftliche RV nach §§ 223, 289 und 289 a SGB VI, die von der DRV Bund für die allgemeine Rentenversicherung / West auf 5.724,6 Mio. Euro geschätzt werden.

Zu 532

Zu veranschlagen sind an die knappschaftliche RV zu zahlende Ausgleichsbeträge nach § 223 Abs. 6 SGB VI, die von der DRV Bund für die allgemeine Rentenversicherung / West auf 1.652,0 Mio. Euro geschätzt werden.

Zu 536

Durch das Gesetz zur Reform der arbeitsmarktpolitischen In-strumente vom 10.12.2001 wurde ab 01.01.2003 in § 345 a SGB III eine pauschale Beitragspflicht für Bezieher einer Rente wegen voller Erwerbsminderung eingeführt. Die DRV Bund schätzt die Ausgaben für die allgemeine Renten-versicherung / West auf 12,750 Mio. Euro.

Zu Kontengruppe 54

Zusatzleistungen und Leistungen für Kindererziehung.

Zu 540

Die Witwen- und Witwerrentenabfindungen wurden von der DRV Bund für die allgemeine Rentenversicherung / West auf 53,7 Mio. Euro geschätzt.

Zu 542

Die Leistungen aus Höherversicherungsbeiträgen wurden von der DRV Bund für die allgemeine Rentenversicherung / West auf 40,5 Mio. Euro geschätzt.

Zu 543

Da eine Schätzung evtl. Einnahmen nicht möglich ist, sind keine Beträge als Haushaltsansatz eingesetzt worden.

Zu 544

Diese vom Rentenversicherungsträger gemäß § 294 SGB VI zu gewährende und vom Bund zu erstattende Leistung soll auch an die Berechtigten ausgezahlt werden, die bisher keine Rente der gesetzlichen Rentenversicherung bezogen haben. Gemäß § 295 SGB VI in der bis zum 30.06.1998 geltenden Fassung betrug die monatliche Höhe der Leistung 75 % des jeweils für die Berechnung von Renten maßgebenden aktuellen Rentenwertes. Nach der Neufassung durch Art. I des Renten-reformgesetzes 1999 wird die Leistung für Kindererziehung ab 01.07.2000 monatlich in Höhe des für die Berechnung von Renten jeweils maßgebenden aktuellen Rentenwertes erbracht. Die DRV Bund schätzt die Aufwendungen für 2025 auf 2,0 Mio. Euro für die allgemeine Rentenversicherung / West.

Zu 545

Die DRV Bund schätzt die Aufwendungen für Auffüllbeträge (§ 315 a SGB VI) für die allgemeine Rentenversicherung / West auf insgesamt 0,3 Mio. Euro.

Zu 546

Für Rentenzuschläge (§ 319 a SGB VI) sollen für die allgemeine Rentenversicherung / West auf Empfehlung der DRV Bund keine Geldansätze vorgenommen werden, da eine Schätzung nicht möglich ist.

Zu 548

Nach § 223 SGB VI hat zwischen der knappschaftlichen RV und den Regionalträgern ein geldlicher Ausgleich für die in den Zusatzleistungen enthaltenen Leistungsanteile der allgemeinen Rentenversicherung zu erfolgen (vgl. auch Kontenart 341). Der Gesamtaufwand wird von der DRV Bund für die allgemeine Rentenversicherung / West auf 2,0 Mio. Euro ge-schätzt.

Kontenklasse 5

Renten, Zusatzleistungen, Leistungen für Kindererziehung

Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner und Beitragserrstattungen

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Konten-		Ausgaben			
	gruppe	art	Voranschlag für 2025 EUR	Voranschlag für 2024 EUR	Voranschlag für 2023 EUR	Rechnung für 2023 EUR
Beitragsanteile für Pflichtversicherte nach SGB XI		560	2.920.000	0	0	-392
Beitragszuschüsse für freiwillig in der KV und privat Versicherte (PVdR)		561	0	0	0	-22.386
Erstattungen von Beitragsanteilen für Pflichtversicherte nach dem SGB III (PVdR)		564	0	0	0	2.164
Wanderversicherungsausgleich zwischen der knappschaftlichen und der allgemeinen Rentenversicherung (Beitragsanteile und -zuschüsse zur PVdR)		569	83.000	0	0	-80
Aufwendungen für die Pflegeversicherung der Rentner	56		3.003.000	0	0	-20.694
Beitragsanteile für Pflichtversicherte nach SGB V		580	1.019.969.000	976.533.000	918.168.000	876.839.535
Beitragszuschüsse für freiwillig und privat Versicherte (KVdR)		581	96.913.000	90.966.000	86.461.000	83.317.232
Zuschüsse zur Krankenversicherung nach § 315 SGB VI		582	0	0	0	0
KVdR-Aufwendungen nach Sozialversicherungsabkommen		583	0	0	0	0
Erstattungen von Beitragsanteilen für Pflichtversicherte nach dem SGB III (KVdR)		584	3.022.000	2.883.000	2.584.000	2.598.912
Beitragsanteile für Pflichtversicherte nach dem KVLG 1989		585	4.720.000	4.598.000	4.511.000	4.053.050
Wanderversicherungsausgleich zwischen der knappschaftlichen und der allgemeinen Rentenversicherung (Beitragsanteile und -zuschüsse zur KVdR)		589	21.961.000	21.082.000	20.201.000	19.876.377
Aufwendungen für die Krankenversicherung der Rentner	58		1.146.585.000	1.096.062.000	1.031.925.000	986.685.105
Beitragserrstattungen		590	4.383.000	3.543.000	3.148.000	3.657.550
Wanderversicherungsausgleich zwischen der knappschaftlichen und der allgemeinen Rentenversicherung (Beitragserrstattungen)		594	5.000	5.000	0	2.961
Aufwendungen aus der Übertragung von RV-Beiträgen		595	240.000	207.000	348.000	200.136
Beitragserrstattungen	59		4.628.000	3.755.000	3.496.000	3.860.646
Kontenklasse 5 insgesamt			15.495.645.000	14.683.840.000	13.794.810.000	13.768.801.022

Es sind gegenseitig deckungsfähig die Ausgaben der Kontenarten 500 bis 595.

Erläuterungen

Zu Kontengruppe 56

Die Beiträge zur PVdR wurden bis zum 31.03.2004 von den Rentnern und der gesetzlichen Rentenversicherung je zur Hälfte getragen.

Sie werden ab 01.04.2004 vollständig von den Rentnern getragen.

Die Ansätze für die Kontenarten 560 und 569 in den Jahren 2024 und 2025 ergeben sich aus dem Erwerbsminderungs-Bestandsrentenverbesserungsauszahlungsgesetz.

Zu Kontengruppe 58

Die saldierten Aufwendungen für die Krankenversicherung der Rentner (KVdR) werden von der DRV Bund für die allgemeine Rentenversicherung / West geschätzt auf

23.102,0 Mio. Euro

Es sind hinzuzusetzen:

Erstattungen nach § 291a SGB VI (KA 253) 0,2 Mio. Euro

Ersatz von Aufwendungen für die KVdR (KA 356) 9,2 Mio. Euro

KVdR Rückflüsse (KA 359) 0,0 Mio. Euro

Bruttoaufwendungen 23.111,4 Mio. Euro

Entsprechend den tatsächlichen Verhältnissen nach der Jahresabrechnung des Bundesversicherungsamtes für das Kalenderjahr werden die Aufwendungen (ohne Erstattungen für die knappschaftliche KVdR) sich auf die einzelnen Kontenarten wie folgt verteilen:

Beitragsanteile für Pflichtversicherte nach SGB V (KA 580) 90,6943 %

Beitragszuschüsse für freiwillig und privat Versicherte (KVdR) (KA 581) 8,6177 %

Erstattungen von Beitragsanteilen für Pflichtversicherte nach dem AFG (KVdR) (KA 584) 0,2688 %

Beitragsanteile für Pflichtversicherte nach dem KVLG 1989 (KA 585) 0,4192 %

Zu 587

Die Bestimmung in KA 534 gilt entsprechend für die Ausgleichszahlungen an die Krankenkassen nach Art. 32 Abs. 1 AVmG soweit es sich um die durch die ausbleibenden Rentenzahlungen bedingten Beitragsmindererinnahmen handelt.

Zu 589

Nach § 223 SGB VI hat zwischen der knappschaftlichen Rentenversicherung und den Regionalträgern ein geldlicher Ausgleich für die in den knappschaftlichen Renten enthaltenen Leistungsanteile der allgemeinen Rentenversicherung an den Beitragsanteilen und -zuschüssen zur Krankenversicherung zu erfolgen (vgl. auch Kontenart 350). Die Ausgaben werden von der DRV Bund für 2025 auf 451,3 Mio. Euro geschätzt.

Zu 590

Beitragserstattungen nach §§ 210, 286 d SGB VI sowie nach § 78 SVG und nach §§ 73 und 74 G 131.

Von der DRV Bund werden die Beitragserstattungen für 2025 auf 90,071 Mio. Euro geschätzt.

Zu 594

Nach § 223 SGB VI hat zwischen der knappschaftlichen Rentenversicherung und den Regionalträgern ein geldlicher Ausgleich für die in den Beitragserstattungen enthaltenen Leistungsanteile der allgemeinen Rentenversicherung / West zu erfolgen (vgl. auch Kontenart 347).

Zu 595

Aufwendungen aus der Übertragung von Rentenversicherungsbeiträgen auf das Versorgungssystem der Europäischen Gemeinschaften (Abkommen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und den Europäischen Gemeinschaften über die Durchführung des Art. 11 des Anhangs VIII des Status der Beamten der Europäischen Gemeinschaften vom 09. Oktober 1992). Die Ausgaben werden von der DRV Bund für die allgemeine Rentenversicherung / West auf 4,929 Mio. Euro geschätzt.

Kontenklasse 6

Vermögensaufwendungen und sonstige Aufwendungen

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Konten-		Ausgaben			
	gruppe	art	Voranschlag für 2025 EUR	Voranschlag für 2024 EUR	Voranschlag für 2023 EUR	Rechnung für 2023 EUR
Schuldzinsen	60	600	-	-	-	0
Schuldzinsen		0	0	0	0	0
Verluste aus Beteiligungen	61	610	-	-	-	0
Verluste aus Grundstücken, Gebäuden und technischen Anlagen		611	20.000	0	340.000	13.161
Zuschreibungen zur Versorgungsrücklage		613	755.000	700.000	397.000	611.968
Übrige Vermögensaufwendungen		619	-	-	-	0
Sonstige Vermögensaufwendungen	775.000	700.000	737.000	625.129		
Verluste der Grundstücke, Gebäuden und technischen Anlagen	66	660	0	352.000	0	0
Verluste der Wertpapiere		661	-	-	-	0
Verluste der sonstigen Aktiva		662	1.018.000	964.000	824.000	713.432
Verluste der Passiva		663	-	-	-	0
Verluste der Aktiva und der Passiva		1.018.000	1.316.000	824.000	713.432	
Ausgaben für den Finanzverbund	67	670	1.350.000.000	1.271.000.000	1.196.000.000	1.156.855.539
Ausgaben für den Finanzverbund		1.350.000.000	1.271.000.000	1.196.000.000	1.156.855.539	
Überschuss der Erträge	68	680	0	0	0	61.395.879
Ausgleich der Erfolgsrechnung		0	0	0	61.395.879	
Versorgungsbezüge nach G131 - (ohne § 63 dieses Gesetzes)	69	690	1.000	3.000	5.000	823
Verzinsung von Geldleistungen und Erstattungs- ansprüchen		691	530.000	520.000	330.000	444.900
Aufwendungen in Einrichtungen nach § 301 Abs. 2 SGB VI		695	0	0	0	0
Übrige Aufwendungen		699	52.000	59.000	57.000	46.353
Sonstige Aufwendungen	583.000	582.000	392.000	492.076		
Kontenklasse 6 insgesamt			1.352.376.000	1.273.598.000	1.197.953.000	1.220.082.054

Mehreinnahmen bei der Kontenart 313 können für Mehrausgaben bei der Kontenart 613 verwendet werden.

Es sind gegenseitig deckungsfähig die Ausgaben der Kontenarten 600 bis 699, ohne Kontengruppen 67 und 68.

Erläuterungen

Zu 600

Hier sind alle Aufwendungen zu veranschlagen, die mit den Passiva im Zusammenhang stehen. Dazu gehören insbesondere Zinsen für kurzfristige Kredite (Kontengruppe 11), Zinsen für aufgenommene Darlehen (Kontengruppe 16) und Aufwendungen für Passivhypotheken (Kontengruppe 17).

Zu 611

Hier sind die Ausgabenüberschüsse aus der Kontengruppe 80 zu veranschlagen. Sind mehrere Vermögensanlagen vorhanden, dürfen Verluste aus einer Anlage nicht gegen Gewinne aus einer anderen Anlage aufgerechnet werden.

Zu 613

Zur Passivierung der Zinserträge aus der Versorgungsrücklage sind hier die unter der Kontenart 313 gebuchten Zinserträge im Soll zu buchen (s. auch Wirtschaftsplan Sondervermögen Versorgungsrücklage).

Zu 660

Wird der Wert eines Grundstücks oder eines Gebäudes erheblich gemindert, so ist eine außerordentliche Abschreibung nach dem Grad der Wertminderung bei dieser Kontenart vorzunehmen.

Zu 662

Neben den Erläuterungen zu 084 und 085 des Kontenrahmens ist bei einer erheblichen Minderung des Wertes der beweglichen Einrichtung eine außergewöhnliche Abschreibung vorzunehmen, die hier zu veranschlagen ist.

Kann der Versicherungsträger die Mittel der Versorgungsrücklage (§ 14 a BBesG) selbst anlegen, so sind außerordentliche Verluste, die beim Verkauf der Geldanlagen im Zusammenhang mit Vermögensumschichtungen anfallen, hier im Soll zu buchen. Die Gegenbuchung ist unter der Kontenart 078 im Haben vorzunehmen. Die Vermögensveränderung ist über die Kontenart 362 zu passivieren.

Die unter der Kontenart 362 zu buchenden außerordentlichen Gewinne, die beim Verkauf von Geldanlagen der Versorgungsrücklage (§ 14 a BBesG) im Zusammenhang mit Vermögensumschichtungen anfallen, sind durch eine Soll-Buchung hier erfolgswirksam zu machen. Die Gegenbuchung ist unter Kontenart 150 im Haben vorzunehmen.

Ausgaben im Einzelnen

Verluste der sonstigen Aktiva	0
Verluste aus Forderungen, Leistungen zur Teilhabe	60.000
Verluste aus Forderungen für überzahlte Renten	850.000
Verluste aus Forderungen Beiträge KVdR/PVdR	40.000
Verluste aus sonstigen Forderungen	3.000
Weitere Verluste der sonstigen Aktiva	65.000
Haushaltsansatz	1.018.000

Zu 670

Eine Empfehlung über die Ausgaben nach § 219 SGB VI i.d.F. des RVOrgG aus dem Finanzverbund wird nicht gegeben, weil eine Vorausberechnung für die einzelnen Träger durch die DRV Bund nicht möglich ist. Es steht den Trägern frei, als Restrechnung in der Erfolgsrechnung die notwendigen Einnahmen resp. Ausgaben aus dem Finanzverbund abzuschätzen, die erforderlich sind, ihren Anteil an der Nachhaltigkeitsrücklage darzustellen. Weil in § 227 SGB VI geregelt ist, dass die "Ausgleiche der Zahlungsverpflichtungen zwischen den Trägern der allgemeinen Rentenversicherung ausschließlich buchhalterisch erfolgen", und sich die tatsächlichen Zahlungen ohnehin nach der jeweiligen Liquiditätslage richten, erscheint ein Leertitel ausreichend. Die Ausgaben für den Finanzverbund veranschlagt die DRV Bund auf 13.053 Mio. Euro Von der DRV BSH dürften davon rd. 1.350 Mio. Euro aufzubringen sein.

Zu 680

Übersteigen die Einnahmen des Haushalts der laufenden Verwaltung (Kontenklasse 2 bis 7) die Ausgaben, ist hier der Betrag darzustellen, der zum Ausgleich des Haushaltsplanes im Bereich der laufenden Verwaltung erforderlich ist.

Zu 690

Für frühere Mitarbeiter und deren Hinterbliebene von nicht mehr bestehenden Landesversicherungsanstalten in den ehemaligen deutschen Ostgebieten sind anteilige Versorgungsbezüge durch die DRV BSH zu tragen, einschließlich 0,2 % der Aufwendungen für die Versorgungsrücklage. Entsprechendes gilt für die Aufwendungen, die für die als nachversichert geltenden Rentempfänger an die die Leistungen auszahlenden Versicherungsträger zu zahlen sind.

Die Einnahmen ergeben sich aus den Ausgleichszahlungen anderer Versicherungsträger und aus den Erstattungen des Bundes.

Die Einnahmen sind in der Kontenart 322 000 zu buchen.

Zu 691

Hier sind Zinsen im Zusammenhang mit Beitragserstattungen (§ 27 Abs. 1 SGB IV) und aus sonstigen Leistungsansprüchen (§ 44 SGB I) zu veranschlagen.

Zu 699

Hier werden alle entstehenden Aufwendungen, die anderweitig nicht unterzubringen sind, gebucht.

Kontenklasse 7 Verwaltungs- und Verfahrenskosten

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Konten-		Ausgaben			
	gruppe	art	Voranschlag für 2025 EUR	Voranschlag für 2024 EUR	Voranschlag für 2023 EUR	Rechnung für 2023 EUR
Besoldung der Beamten		700	31.373.000	36.740.000	35.720.000	31.876.756
Nachversicherungsbeiträge		701	0	0	0	0
Vergütungen der Arbeitnehmer		702	82.814.000	78.959.000	76.550.000	73.025.628
Sozialversicherungsbeiträge für Arbeitnehmer		703	17.082.000	15.691.000	16.100.000	14.221.578
Sonstige Versicherungsbeiträge für Arbeitnehmer		704	5.145.000	4.907.000	6.020.000	4.292.970
Beschäftigungsentgelte		708	0	0	0	0
Entgelte und Sozialversicherungsbeiträge	70		136.414.000	136.297.000	134.390.000	123.416.932

Es sind gegenseitig deckungsfähig die Ausgaben der Kontenarten 700 bis 797 (ohne 735 und 765).

Mehreinnahmen bei der Kontenart 321 können für Mehrausgaben bei den Kontengruppen 70 und 71 verwendet werden.

Zu 700

Planstellen der Beamten

Bes.-Gr.	2025
B 5	1,0
B 4	1,0
B 2	6,0
A 16	10,0
A 15	21,0
A 14	21,0
A 13	2,0
A 13	44,0
A 12	81,0
A 11	225,5
A 10	211,0
A 9 m.D.	3,0
Insgesamt	626,5

Erläuterungen

Zu Kontenklasse 7

Die Verwaltungseinnahmen dürfen ab 2017 nicht mehr auf den entsprechenden Aufwandskonten der Kontenklasse 7 Ausgaben mindern und gegengebucht werden. Verwaltungseinnahmen werden in der Kontengruppe 32 erfasst.

Zu Kontengruppe 70

Einzelheiten zu den Ansätzen für Dienstbezüge, Vergütungen und Löhne ergeben sich aus dem Stellenplan.

Zu 700

Besoldung einschließlich der Aufwendungen für die Versorgungsrücklage.

Zu 701

Beamte, die ohne Versorgungsanspruch aus dem Dienst ausscheiden, sind für die Zeit ihrer Beamtentätigkeit in der gesetzlichen Rentenversicherung nachzuversichern (§ 8 SGB VI).

Zu 700

Übersicht über die Errechnung des Stellenbedarfs

Zu 702

Übersicht über die Errechnung des Stellenbedarfs vgl. S. 43.

Zu 703

Veranschlagt sind die vom Arbeitgeber aufzubringenden Beiträge zur gesetzlichen Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung sowie die Beiträge zur Pflegeversicherung und zur gesetzlichen Unfallversicherung.

Zu 704

Hier sind die vom Arbeitgeber nach dem Versorgungstarifvertrag aufzubringenden Beiträge zur Zusatzversicherung (VBL), die Arbeitgeberanteile zur Höherversicherung, zu sonstigen Versorgungseinrichtungen sowie zu privaten Lebens- und Krankenversicherungen zu veranschlagen.

Zu 708

Beschäftigungsentgelte sind Aufwendungen für vorübergehend Beschäftigte, für die keine Stellen im Stellenplan ausgewiesen sind bzw. für vertretungsweise eingestellte Beschäftigte, so lange der/die zu Vertretende noch Bezüge (Krankenbezüge, Mutterschaftsgeld, u.a.) erhält.

Bes.-Gr.	Laufbahn	Stellensoll 2024	Veränderungen im Jahre 2025		Stellensoll 2025	Nachrichtlich Anzahl der Beamten am 12.07.2024	Bemerkungen
			Zugänge im Soll	Abgänge vom Soll			
1	2	3	4	5	6	7	8
B 5		1,0	-	-	1,0	1,00	Aufwandsentschädigung jährlich 1.687,32 EUR
B 4		1,0	-	-	1,0	1,00	Aufwandsentschädigung jährlich 843,60 EUR
B 2	höherer Dienst	6,0	-	-	6,0	6,00	
A 16		10,0	-	-	10,0	4,00	
A 15		21,0	-	-	21,0	15,30	1x ku in A14
A 14		21,0	-	-	21,0	18,56	
A 13		2,0	-	-	2,0	0,00	
A 13	gehobener Dienst	44,0	-	-	44,0	40,80	
A 12		81,0	-	-	81,0	68,94	davon 7 x ku A11, 3 x ku E11, 1 x ku E9C
A 11		227,5	-	2,0	225,5	208,75	davon 24 x ku A10, 2 x ku E10, 2 x ku E9C
A 10		210,0	1,0	-	211,0	181,74	
A 9	mittlerer Dienst	3,0	-	-	3,0	1,00	
Insgesamt		627,5	1,0	- 2,0	626,5	547,09	

Kontenklasse 7

Verwaltungs- und Verfahrenskosten

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Konten-		Ausgaben			
	gruppe	art	Voranschlag für 2025 EUR	Voranschlag für 2024 EUR	Voranschlag für 2023 EUR	Rechnung für 2023 EUR
Ruhegehälter		710	20.205.000	20.000.000	18.180.000	17.926.936
Witwen- und Waisengelder		711	3.919.000	4.090.000	3.810.000	3.569.490
Versorgungsbezüge nach § 63 G 131		713	0	0	0	0
Beihilfen für Beschäftigte		714	1.650.000	1.750.000	1.850.000	1.625.997
Beihilfen für Versorgungsempfänger		715	3.850.000	3.600.000	3.400.000	4.109.165
Unterstützungen für Beschäftigte		716	0	0	0	0
Unterstützungen für Versorgungsempfänger		717	0	0	0	0
Fürsorgeleistungen für Beschäftigte		718	7.000	5.000	10.000	3.260
Fürsorgeleistungen für Versorgungsempfänger		719	5.000	5.000	5.000	3.654
Versorgungsbezüge, Beihilfen, Unterstützungen und Fürsorgeleistungen	71		29.636.000	29.450.000	27.255.000	27.238.502
Zuschüsse für soziale Einrichtungen		721	0	0	0	0
Trennungsgeld/Umzugskostenvergütungen		722	90.000	90.000	90.000	49.995
Fahrkostenzuschüsse		723	0	0	0	723
Zuschüsse im Rahmen der Wohnungsfürsorge		724	-	-	-	0
Sonstige personalbezogene Sachkosten		729	61.000	327.000	240.000	46.988
Personalbezogene Sachkosten	72		151.000	417.000	330.000	97.706

Es sind gegenseitig deckungsfähig die Ausgaben der Kontenarten 700 bis 797 (ohne 735 und 765).

Mehreinnahmen bei der Kontenart 321 können für Mehrausgaben bei den Kontegruppen 70 und 71 verwendet werden.

Erläuterungen

Zu 714 bis 717

Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen bzw. tarifvertraglicher Vereinbarungen werden Beihilfen und Unterstützungen Beamten, Arbeitnehmern sowie Versorgungsempfängern gewährt.

Es gelten die Beihilfenvorschriften und Unterstützungsgrundsätze in der jeweils geltenden Fassung.

Zu 729

Hier sind alle sonstigen sachlich nicht anderweitig einzuordnenden personalbezogenen Sachkosten zu veranschlagen, z.B. besondere Aufwendungen für den Personalrat, Prämien für die Verbesserungsvorschläge, Kosten der ärztlichen Untersuchungen der Bediensteten.

Zu 702

Übersicht über die Errechnung des Stellenbedarfs

Verg.-Gr. BAT	Stellensoll 2024	Veränderungen im Jahre 2025		Stellensoll 2025	Nachrichtlich Anzahl der Arbeitnehmer am 12.07.2024	Bemerkungen
		Zugänge im Soll	Abgänge vom Soll			
1	2	3	4	5		
Höherer Dienst						
E16	2,0	-	-	2,0	1,87	
E15 UE	1,0	-	-	1,0	1,00	
E15	43,0	-	-	43,0	37,66	
E14	17,0	-	-	17,0	14,18	davon 1 x ku E12
E13	2,0	-	-	2,0	2,00	
Summe	65,0	-	-	65,0	56,71	
Gehobener Dienst						
E13/GD	5,0	-	-	5,0	2,95	
E12	34,0	1,0	-	35,0	28,06	davon 7 x ku A11, 3 x ku E11, 1 x ku E9C
E11	163,0	7,0	-	170,0	142,12	davon 7 x kw, 24 x ku A10, 2 x ku E10, 2 x ku E9C
E10	22,0	-	3,0	19,0	19,74	davon 11 x ku E9C
E9C	286,0	2,0	-	288,0	230,96	davon 1 x ku E9B
E9B	5,0	-	-	5,0	3,77	
Summe	515,0	10,0	3,0	522,0	427,60	
Mittlerer Dienst						
E9A	500,5	2,0	-	502,5	439,35	davon 1 x kw, 1 x ku E6, 1 x ku E8
E8	60,5	4,0	-	64,5	53,11	davon 7,5 x ku E6
E7	9,5	-	-	9,5	9,04	
E6	148,0	-	4,0	144,0	127,42	davon 1 x kw, 1 x ku E4, 1 x ku E5
E5	61,0	-	-	61,0	47,01	davon 1 x kw, 1 x ATZ
E4	96,0	-	-	96,0	82,42	davon 2 x kw
Summe	875,5	6,0	4,0	877,5	758,35	
E2	17,0	-	-	17,0	10,07	
Summe	17,0	-	-	17,0	10,07	
Gesamt	1.472,5	16,0	7,0	1.481,5	1.252,7	

nachrichtlich: Ausbildung Ist-Bestand = 128

Kontenklasse 7 Verwaltungs- und Verfahrenskosten

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Konten-		Ausgaben			
	gruppe	art	Voranschlag für 2025 EUR	Voranschlag für 2024 EUR	Voranschlag für 2023 EUR	Rechnung für 2023 EUR
Geschäftsbedarf		730	152.000	163.000	167.000	123.947
Bücher und Zeitschriften		731	210.000	205.000	196.000	176.011
Post- und Fernmeldegebühren		732	2.846.000	2.530.000	2.329.000	2.490.458
Schulung, Aus- und Fortbildung des Personals		733	1.163.000	978.000	995.000	1.056.477
Reisekostenvergütungen		734	980.000	980.000	944.000	973.567
Außergewöhnlicher Aufwand der Geschäftsführung		735	5.000	5.000	5.000	3.174
Aufklärungsmaßnahmen		736	686.000	873.000	1.208.000	1.042.471
Dienst- und Schutzkleidung		737	76.000	75.000	70.000	56.258
Medizinischer Sachbedarf		738	20.000	20.000	20.000	9.863
Sonstige Sachkosten der Verwaltung		739	1.129.000	1.033.000	850.000	750.218
Allgemeine Sachkosten der Verwaltung	73		7.267.000	6.862.000	6.784.000	6.682.444

Es sind gegenseitig deckungsfähig die Ausgaben der Kontenarten 700 bis 797 (ohne 735 und 765).

Mehreinnahmen bei der Kontenart 323 können für Mehrausgaben bei der Kontengruppen 73 bis 75 verwendet werden.

Erläuterungen

Die Konten der Kontengruppe 73 umfassen neben den Sachkosten der Hauptverwaltung auch die Sachkosten des Auskunfts- und Beratungsdienstes sowie des Sozialmedizinischen Dienstes.

Zu 730

Ausgaben im Einzelnen

Büromaterial	51.000
Vordrucke, Formulare	5.000
Papierbedarf	96.000

Haushaltsansatz **152.000**

Zu 731

Die Kosten für Bücher und Zeitschriften sind hier ohne Rücksicht auf den Anschaffungswert zu veranschlagen.

010 Bücher, Zeitschriften	150.000
Bücher, Zeitschriften für A+B-Dienst	25.000
020 Kostenanteil JURIS Datenbank	35.000

Haushaltsansatz **210.000**

Zu 732

Ausgaben im Einzelnen

010 Portokosten Hauptverwaltung	2.535.000
Portokosten Auskunfts- und Beratungsstellen	140.000
020 Fernspreckgebühren, Wartung, Versicherung, Miete, Verlegung der Anlagen usw., Fernsprechanlagen Auskunfts- und Beratungsstellen	171.000

Haushaltsansatz **2.846.000**

Zu 733

Ausgaben im Einzelnen

010 Aufwendungen für Schulungsbücher sowie Kosten anlässlich Tagungen eigener Mitarbeiter (ohne TQM)	13.000
020 Ausbildungskosten, Unterrichtsgebühren und Sonstiges	705.000
021 Weiterbildung extern	160.000
022 Weiterbildung DRV Bund	60.000
023 Weiterbildung intern	110.000
030 Qualitätssicherung	115.000

Haushaltsansatz **1.163.000**

Zu 734

Dieses Konto nimmt alle Reisekostenvergütungen bei Dienstreisen von Bediensteten auf, also auch Kilometergelder bei Benutzung von privateigenen Kraftfahrzeugen, bei Reisen des Personalrates usw. Hier sind auch die Tilgungsbeträge der Darlehen für anerkannte private Kraftfahrzeuge zu buchen. Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen werden bei Kontenart 722 veranschlagt.

Zu 735

Außergewöhnlicher Aufwand der Geschäftsführung aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen (Dispositionsfond) im Sinne der Gemeinsamen Leitlinien der Aufsichtsbehörden für die Prüfung der Repräsentations- und Bewirtungsleistungen von Sozialversicherungsträgern.

Zu 736

Ausgaben im Einzelnen

01 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation	426.000
02 Kunden- bzw. Fachzeitschrift	260.000

Haushaltsansatz **686.000**

Zu 737

Kosten für die Beschaffung und Reinigung von Dienstbekleidung.

Zu 738

Kosten des gesamten medizinischen Sachbedarfs (Arzneien, Heil- und Hilfsmittel, Instrumente und dgl.), soweit sie nicht zu aktivieren sind.

Zu 739

Hier sind alle übrigen Sachkosten der Verwaltung zu veranschlagen, die nach ihrer Zweckbestimmung nicht eindeutig zugeordnet werden können.

Ausgaben im Einzelnen

010 Personalwerbung, Vorstellungsreisen, Nachrufe und Kranzspenden	200.000
020 Umzüge von Dienststellen und Sonstiges	306.000
030 Beteiligung an Kosten für die Kantinenbetriebe	460.000
040 Bewirtung von auswärtigen Teilnehmern an Besprechungen und Sitzungen	35.000
050 Fahrtkosten für Ratsuchende	3.000
060 Kosten DRV-IT	125.000

Haushaltsansatz **1.129.000**

Kontenklasse 7 Verwaltungs- und Verfahrenskosten

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Konten-		Ausgaben			
	gruppe	art	Voranschlag für 2025 EUR	Voranschlag für 2024 EUR	Voranschlag für 2023 EUR	Rechnung für 2023 EUR
Bewirtschaftung von angemieteten Gebäuden in Hannover		741	-	0	0	0
Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und technischen Anlagen der Hauptverwaltung		742	2.660.000	3.891.000	3.953.000	2.291.661
Bewirtschaftung der eigenen Gebäude des Auskunfts- und Beratungsdienstes außerhalb Laatzens		743	177.000	217.500	308.000	154.226
Bewirtschaftung der angemieteten Räume des Auskunfts- und Beratungsdienstes		744	564.000	617.500	645.000	471.553
Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und technische Anlagen		745	1.306.000	1.250.000	1.132.000	1.186.528
Unterhaltung der Grundstücke, Gebäude und technische Anlagen		746	5.101.000	3.708.000	3.148.000	1.504.641
Abschreibungen für Gebäude und technische Anlagen		747	2.615.000	4.715.000	4.157.000	3.888.607
Sonstige Kosten der Grundstücke, Gebäude und technischen Anlagen		749	0	0	0	0
Bewirtschaftung und Unterhaltung der Grundstücke, Gebäude und technischen Anlagen	74		12.423.000	14.399.000	13.343.000	9.497.216

Es sind gegenseitig deckungsfähig die Ausgaben der Kontenarten 700 bis 797 (ohne 735 und 765).
Es sind gegenseitig deckungsfähig die Ausgaben der Kontenarten 746 und 911.

Mehreinnahmen bei der Kontenart 323 können für Mehrausgaben bei den Kontengruppen 73 bis 75 verwendet werden.

Die Ansätze der Kontenart 746 (Gebäudeunterhaltung) sind übertragbar.

Erläuterungen

Zu 741 bis 744

Als Ausgaben sind hier zu veranschlagen die Kosten für Heizung und Beleuchtung, elektrische Kraft, Gas, Reinigung (ohne Personalkosten für eigene Kräfte), Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Gebäudeversicherung, Steuern und Abgaben.

Zu 742

Laatzten, Lange Weihe 4

01 Reinigung des Gebäudes	40.000
Bewirtschaftung incl. Energie	45.000
Sonstiges	35.000
	120.000

Laatzten, Lange Weihe 6

02 Reinigung des Gebäudes	690.000
Bewirtschaftung incl. Energie	770.000
Sonstiges	343.000
	1.803.000

Braunschweig, Kurt-Schumacher-Str.

03 Reinigung des Gebäudes	330.000
Bewirtschaftung incl. Energie	320.000
Sonstiges	87.000
	737.000

Haushaltsansatz **2.660.000**

Zu 743

Braunschweig, Kurt-Schumacher-Str. 18	0
Hannover, Berliner Allee 13	177.000
	177.000

In den eigenen Gebäuden des Regionalträgers DRV BSH sind neben den Dienststellen des Auskunft- und Beratungsdienstes die Außenstellen des Ärztlichen Dienstes untergebracht, ferner Dienst- und Mietwohnungen.

Zu 744

Hier werden die Bewirtschaftungskosten für Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Gebäudeversicherung, Steuern und Abgaben für angemietete Büroräume für die Dienststellen des Auskunft- und Beratungsdienstes und die Außenstellen des Ärztlichen Dienstes erfasst.

Zu 745

Mieten für Büroflächen für die Dienststellen des Auskunft- und Beratungsdienstes und die Außenstellen des Ärztlichen Dienstes.

Zu 746

Unterhaltungskosten sind die Kosten der Instandhaltung von verwaltungseigenen sowie gemieteten Räumen, Gebäuden, Grundstücken und Außenanlagen einschließlich des Zubehörs. Die Instandhaltung umfasst neben der Inspektion und der Wartung sowie der Verbesserung von Baukonstruktionen und der technischen Anlagen vor allem die Instandsetzung.

Zu den Unterhaltungskosten rechnen ferner die Kosten für Umbauten sowie für sonstige Veränderungen, soweit sie nicht zu einer über den ursprünglichen Zustand hinausgehenden erheblichen Erhöhung des Wertes führen.

Zu 746

Ausgaben im Einzelnen

1) Laatzten, Lange Weihe 4

Wartung der Anlagen	103.500
Brandschutzmaßnahmen	440.000
Projekt Vermietung	1.200.000
Bauliche Instandhaltung	725.000
	2.468.500

2) Laatzten, Lange Weihe 6

Wartung der Anlagen	537.500
Brandschutzmaßnahmen	225.000
Mobile Arbeitswelt	200.000
Bauliche Instandhaltung	865.000
	1.827.500

Braunschweig, Kurt-Schumacher-Str. 20

3) Wartung der Anlagen	242.000
Mobile Arbeitswelt	120.000
Bauliche Instandhaltung	325.000
	687.000

Außenstellen

Wartung der Anlagen	48.000
4) Bauliche Instandhaltung	70.000
	118.000

Haushaltsansatz **5.101.000**

Zu 747

Ausgaben im Einzelnen

Gebäude (2 %)	2.000.000
Technische Anlagen (16 2/3 %)	0
Technische Anlagen (10 %)	500.000
Technische Anlagen (5 %)	115.000
	2.615.000

Haushaltsansatz **2.615.000**

Kontenklasse 7

Verwaltungs- und Verfahrenskosten

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Konten-		Ausgaben			
	gruppe	art	Voranschlag für 2025 EUR	Voranschlag für 2024 EUR	Voranschlag für 2023 EUR	Rechnung für 2023 EUR
Betrieb von Kraftfahrzeugen		750	460.000	460.000	460.000	351.085
Abschreibungen von Kraftfahrzeugen		751	6.000	54.000	54.000	10.597
Kosten der beweglichen Einrichtung		753	889.000	519.000	790.000	227.380
Abschreibungen von der beweglichen Einrichtung		754	252.000	1.010.000	1.111.000	1.026.748
Mieten für die bewegliche Einrichtung		756	25.000	30.000	30.000	20.313
Fahrzeuge und bewegliche Einrichtung	75		1.632.000	2.073.000	2.445.000	1.636.123
Aufwendungen für die Wahl der Organe		760	0	15.000	3.510.000	8.849
Aufwendungen für den Vorstand (ohne 765)		761	85.000	85.000	85.000	55.295
Aufwendungen für die Vertreterversammlung (ohne 765)		762	50.000	40.000	40.000	57.559
Aufwendungen für die Versichertenältesten, Beraterinnen und -berater sowie für die Vertrauenspersonen		763	580.000	520.000	520.000	467.050
Außergewöhnliche Aufwendungen für die Organe		765	5.000	5.000	5.000	283
Aufwendungen für die Selbstverwaltung	76		720.000	665.000	4.160.000	589.036

Es sind gegenseitig deckungsfähig die Ausgaben der Kontenarten 700 bis 797 (ohne 735 und 765).

Es sind gegenseitig deckungsfähig die Ausgaben der Kontenarten 753 und 915.

Es sind gegenseitig deckungsfähig die Ausgaben der Kontenarten 756 und 914.

Mehreinnahmen bei der Kontenart 323 können für Mehrausgaben bei der Kontengruppen 73 bis 75 verwendet werden.

Die Ansätze der Kontenart 753 (bewegliche Einrichtung) sind übertragbar.

Erläuterungen

Zu 750 bis 751

Eigene Personenkraftwagen werden nur für die Verwaltung in Laatzen, Braunschweig und den Betriebsprüfdienst gehalten.

Zu 753

Aus diesem Titel ist der gesamte Aufwand für die Unterhaltung und den Betrieb der beweglichen Einrichtung zu bestreiten. Ferner sind hier die Anschaffungskosten für solche Gegenstände zu veranschlagen, deren Wert die Aktivierungsgrenze von 800,00 EUR (ohne MWSt.) nicht überschreitet.

Beschaffung der nicht zu aktivierenden Einrichtung einschl. DV, Unterhaltung, Reparatur, Wartung und Versicherung der bewegl. Einrichtung

für die Verwaltung	636.700
Auskunfts- und Beratungsstellen	9.000
Wartung und Reparatur	233.300
Versicherungen	10.000
	10.000

Haushaltsansatz (gerundet) 889.000

Zu 754

Abschreibungen für	
Maschinen und Apparate (16 2/3 %)	106.000
Einrichtungsgegenstände (10 %)	125.000
EDV-Anlagen (33 1/3 %)	21.000
	21.000

Haushaltsansatz 252.000

Zu 760

Beträge für die Wahl der Organe sind in wahlfreien Jahren nicht vorgesehen.

Zu 761, 762

Die Entschädigung der Organmitglieder richtet sich nach § 41 SGB IV und den hierzu ergangenen Beschlüssen der Vertreterversammlung, die der Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde bedürfen.

Zu 763

Nach § 39 SGB IV sind Versichertenälteste zu wählen, wenn die Satzung des Versicherungsträgers nichts anderes bestimmt.

Zu 765

Es gelten die Erläuterungen zur Kontenart 735.

Kontenklasse 7 Verwaltungs- und Verfahrenskosten

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Konten-		Ausgaben			
	gruppe	art	Voranschlag für 2025 EUR	Voranschlag für 2024 EUR	Voranschlag für 2023 EUR	Rechnung für 2023 EUR
Kosten der Vorverfahren		770	1.060.000	1.116.000	996.000	887.206
Kosten der Sozialgerichtsverfahren		771	530.000	530.000	510.000	449.135
Kosten der sonstigen Gerichtsverfahren		772	140.000	160.000	195.000	106.233
Außergerichtliche Kosten		773	40.000	20.000	20.000	30.361
Kosten der Rechtsverfolgung	77		1.770.000	1.826.000	1.721.000	1.472.935
Vergütungen an die Beitragseinzugsstellen		790	7.243.000	7.250.000	7.231.000	7.231.385
Fremdkosten ärztlicher Untersuchungen und Gutachten		791	7.040.000	7.560.000	6.630.000	6.628.225
Vergütungen an die Deutsche Post AG für Rentenzahlungen und Beitragserstattungen		792	5.000.000	2.800.000	2.600.000	2.489.193
Vergütungen an Geldinstitute		793	6.000	5.000	5.000	6.296
Beiträge an Verbände und Vereine		795	526.000	565.000	562.000	543.453
Prüfungs- und Beratungskosten		796	349.000	234.000	469.000	255.952
Sonstige Vergütungen an andere		797	34.280.000	30.687.000	26.540.000	29.024.052
Vergütungen an andere für Verwaltungszwecke	79		54.444.000	49.101.000	44.037.000	46.178.556
Kontenklasse 7 insgesamt			244.457.000	241.090.000	234.465.000	216.809.450

Es sind gegenseitig deckungsfähig die Ausgaben der Kontenarten 700 bis 797 (ohne 735 und 765).

Mehreinnahmen bei der Kontenart 324 können für Mehrausgaben bei der Kontengruppe 77 verwendet werden.

Erläuterungen

Zu 770

01	Kosten der Widerspruchsstelle	60.000
02	Kosten für Sachverständige und Kostenersatz der Beschwerden gem. § 63 SGB X	250.000
03	Kosten für ärztl. Untersuchungen	665.000
04	Fahrtkosten, Verdienstaussfall, Sonstiges	85.000
		1.060.000

Haushaltsansatz

Zu 771

Bei den eingesetzten Beträgen handelt es sich sowohl um Sozialgerichtskosten als auch um außergerichtliche Kosten im Verfahren vor den Sozialgerichten.

Zu 772

Gebucht werden hier die Kosten der sonst. Gerichtsverfahren

010	Prozeßfälle gem. § 116 und § 119 SGB X sowie gerichtliche Mahnverfahren u.a.	100.000
020	Gerichtskosten der Verwaltungsabteilung	35.000
030	Vollstreckungskosten (Geb. u. Auslagen)	5.000
031	Vollstreckungskosten/Aufwand nach (§ 67a NVwVG)	0
		140.000

Haushaltsansatz

Zu 790

Die Verteilung der Einzugskostenvergütung auf die einzelnen Versicherungsträger erfolgt entsprechend dem Beschluss des Fachausschusses für Finanzen nach der Zahl der Pflichtversicherten, die auch der Fortschreibung des Beitragseinnahmeschlüssels zugrundegelegt werden.

Die DRV Bund zahlt den Gesamtbetrag der allgemeinen RV monatlich gemäß dem vereinbarten Schlüssel an die Spitzenverbände der Krankenkassen und nimmt die entsprechenden Buchungen vor.

Zur Vermeidung unnötiger Finanztransaktionen finden zwischen den einzelnen Rentenversicherungsträgern keine Zahlungen statt, sondern die Vergütung erfolgt innerhalb der allgemeinen Rentenversicherung rein buchhalterisch.

Entsprechend dem Anteil der Versicherten am Gesamtversichertenbestand der Deutschen Rentenversicherung - allgemeine Rentenversicherung - hat die DRV BSH 4,2813 % vom Gesamtaufwand in Höhe von 169,158 Mio. EUR, das sind 7.243.000,00 EUR zu veranschlagen.

Zu 791

Alle Kosten des Sozialmedizinischen Dienstes, soweit er durch fremde Fachkräfte durchgeführt wird. Zu den hier zu buchenden Kosten gehören auch die mit der Untersuchung in Zusammenhang stehenden Fahrtkosten für die Versicherten sowie der Ersatz des Verdienstaussfalls.

Ausgaben im Einzelnen

01	Fremdkosten für Gutachten	160.000
02	Fremdkosten für Befundberichte	2.800.000
03	Fremdkosten Gutachten	3.640.000
04	Fremdkosten der Dienststellen SMD	160.000
05	Fremdkosten Grundsicherung	280.000
		7.040.000

Haushaltsansatz

Zu 792

Vergütung an die Deutsche Post AG -Postrentendienst- für Rentenzahlungen und Beitragserstattungen gemäß der Postrentendienstverordnung -PostRDV- .

Zu 795

Ausgaben im Einzelnen

02	Beitrag an die Tarifgem. der ges. Rentenversicherung	59.000
03	Mitgliedsbeitrag Bildungszentrum Reinfeld e.V.	432.000
04	Sonstige Beiträge	35.000
		526.000

Haushaltsansatz

Zu 797

Übersetzungen fremdsprachl. Schreiben		80.000
Rechenzentrum Nord GmbH (NOW IT)		34.000.000
Trägerübergreifende Aufwendungen		200.000
		34.280.000

Haushaltsansatz

Kontenklasse 8

Verrechnungskonten der Aufwands- und Ertragsrechnung

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Konten-		Einnahmen			
	gruppe	art	Voranschlag für 2025 EUR	Voranschlag für 2024 EUR	Voranschlag für 2023 EUR	Rechnung für 2023 EUR
Grundstücke und Gebäude		800	0	0	0	0
Grundstücke für Versicherte und Rentner			0	0	0	0
Aufwands- und Ertragsrechnung für Grundstücke, Gebäude und technische Anlagen der Rücklage	80		0	0	0	0
Erstattungen des Bundes für Sozialzuschläge		830	0	0	0	0
Erstattungen des Bundes für Kriegsbeschädigtenrenten		831	0	0	0	0
Erstattungen der Deutschen Rentenversicherung Bund für Zusatzversorgungsleistungen und gleichgestellte Leistungen		836	0	0	0	8.353.679
Erstattungen der Deutschen Rentenversicherung Bund für überführte Sonderversorgungsleistungen nach Anlage 2 Nr. 2 AAÜG		837	0	0	0	1.971.217
Erstattungen der Deutschen Rentenversicherung Bund für sonstige überführte Sonderversorgungsleistungen		838	0	0	0	6.558.939
Erstattungen des Bundes und der Deutschen Rentenversicherung Bund für Auftragsgeschäfte	83		0	0	0	16.883.834
Kontenklasse 8 insgesamt			0	0	0	16.883.834

Zu 800

Durch das „Achte Gesetz zur Änderung des Vierten Buches Sozialgesetzbuch und anderer Gesetze“ vom 20. Dezember 2022 wurde die Zusammensetzung des Vermögens der Sozialversicherung neu festgelegt. Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales hat daraufhin mit Erlass vom 07. März 2023 eine entsprechende Änderung des Kontenrahmens und seiner Bestimmungen für die Träger der Deutschen Rentenversicherung bekannt gemacht. Durch die Änderung des Kontenrahmens wurde das Rücklagevermögen rückwirkend zum 01. Januar 2023 ins Verwaltungsvermögen überführt.

Zu 83

Hier sind die Erstattungen des Bundes und der Deutschen Rentenversicherung Bund für die in Kontengruppe 84 ausgewiesenen Aufwendungen zu veranschlagen. Auf Empfehlung der Deutschen Rentenversicherung Bund wird kein Ansatz vorgenommen, da eine Vorausschätzung nicht möglich ist.

Kontenklasse 8

Verrechnungskonten der Aufwands- und Ertragsrechnung

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Konten-		Ausgaben			
	gruppe	art	Voranschlag für 2025 EUR	Voranschlag für 2024 EUR	Voranschlag für 2023 EUR	Rechnung für 2023 EUR
Grundstücke und Gebäude		800	20.000	0	340.000	0
Grundstücke für Versicherte und Rentner			0	0	0	0
Aufwands- und Ertragsrechnung für Grundstücke, Gebäude und technische Anlagen der Rücklage	80		20.000	0	340.000	0
Sozialzuschläge		840	0	0	0	0
Kriegsbeschädigtenrenten		841	0	0	0	0
Von den anderen Trägern der allgemeinen Rentenversicherung (außer Deutsche Rentenversicherung Bund) ausgezahlte Zusatzversorgungsleistungen und gleichgestellte Leistungen		846	0	0	0	8.353.679
Von den anderen Trägern der allgemeinen Rentenversicherung (außer Deutsche Rentenversicherung Bund) ausgezahlte überführte Sondersorgungsleistungen nach Anl. 2 Nr. 2 AAÜG		847	0	0	0	1.971.217
Von den anderen Trägern der allgemeinen Rentenversicherung (außer Deutsche Rentenversicherung Bund) ausgezahlte sonstige überführte Sondersorgungsleistungen		848	0	0	0	6.558.939
Ausgaben für Auftragsgeschäfte des Bundes und der Deutschen Rentenversicherung Bund	84		0	0	0	16.883.834
Kontenklasse 8 insgesamt			20.000	0	340.000	16.883.834

Erläuterungen

Zu 800

Durch das „Achte Gesetz zur Änderung des Vierten Buches Sozialgesetzbuch und anderer Gesetze“ vom 20. Dezember 2022 wurde die Zusammensetzung des Vermögens der Sozialversicherung neu festgelegt. Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales hat daraufhin mit Erlass vom 07. März 2023 eine entsprechende Änderung des Kontenrahmens und seiner Bestimmungen für die Träger der Deutschen Rentenversicherung bekannt gemacht. Durch die Änderung des Kontenrahmens wurde das Rücklagevermögen rückwirkend zum 01. Januar 2023 ins Verwaltungsvermögen überführt.

Eine Grundstückseinheit verbleibt bis zum Verkauf, längstens bis zum Ende des Übergangszeitraumes (31. Dezember 2025) im Rücklagevermögen.

Beim Jahresabschluss sind die eingerichteten Aufwands- und Ertragskonten für die Grundstückseinheit Leer abzuschließen und die Abschlussalden der Ertragskonten aufzurechnen. Ein Einnahmenüberschuss ist nach 311, ein Ausgabenüberschuss nach 611 zu übernehmen. Die Kontenklasse 8 ist dann in Einnahme und Ausgabe ausgeglichen.

Zu 84

Hier sind die Aufwendungen nach § 2 des Gesetzes zur Zahlung eines Sozialzuschlages zu Renten im Beitrittsgebiet, Aufwendungen nach § 86 BVG, Ehrenpensionen und Renten i.S.d. Rentenanleitungsgesetzes vom 28.07.1990 sowie Leistungen nach Anlage 1 Nr. 23 bis 27 und Anlage 2 Nr. 1 bis 4 AAÜG zu veranschlagen. Auf Empfehlung der Deutschen Rentenversicherung Bund wird kein Ansatz vorgenommen, da eine Vorausschätzung nicht möglich ist.

Kontenklasse 9

Investitionshaushalts- und Verrechnungskonten der Vermögensrechnung

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Konten-		Einnahmen			
	gruppe	art	Voranschlag für 2025 EUR	Voranschlag für 2024 EUR	Voranschlag für 2023 EUR	Rechnung für 2023 EUR
Abschreibungen		900	6.806.000	9.320.000	9.275.000	8.939.231
Einnahmen aus Rückflüssen		901	0	0	0	0
Erlöse aus Veräußerungen		902	0	0	0	1.030
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen		903	-	-	-	0
Ausgleich des Investitionshaushalts - Überschuss der erfolgsunwirksamen Ausgaben -		909	0	0	0	0
Einnahmen	90		6.806.000	9.320.000	9.275.000	8.940.261

Erläuterungen

Zu 900

Einnahmen im Einzelnen

Gebäude des Verwaltungsvermögens ¹⁾ (Vgl. Kontengruppe 74 u. Wirtschaftspläne d. Kliniken)	5.778.900
Gebäude des Rücklagevermögens ²⁾ (Vgl. Kontengruppe 80)	0
Kraftfahrzeuge ³⁾ (Vgl. Kontenart 751 u. Wirtschaftspläne d. Kliniken)	43.100
Übrige bewegliche Einrichtungen ⁴⁾ (Vgl. Kontengruppen 75 u. Wirtschaftspläne der Kliniken, KG 49)	984.000
	6.806.000

Haushaltsansatz

6.806.000

1) Gebäude des Verwaltungsvermögens

Gebäude des Verwaltungsvermögens (KA 747)	2.615.000
Rehazentrum Bad Eilsen	746.000
Rehazentrum Oberharz	1.100.700
Reha-Zentrum Bad Pyrmont	966.200
RehaKlinikum Bad Rothenfelde	351.000
	5.778.900
Summe	5.778.900

2) Gebäude des Rücklagevermögens (KA 800)

Bad Rothenfelde	0
	0

3) Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeuge der Hauptverwaltung	6.000
Kraftfahrzeuge der Eigenbetriebe	37.100
	43.100
Summe	43.100

4) Übrige bewegliche Einrichtung

Hauptverwaltung einschl. Auskunft- und Beratungsstellen (KA 754)	252.000
Rehazentrum Bad Eilsen	252.700
Rehazentrum Oberharz	95.500
Reha-Zentrum Bad Pyrmont	185.800
RehaKlinikum Bad Rothenfelde	198.000
	984.000
Summe	984.000

Zu 901

Rückflüsse aus Wohnungsfürsorgedarlehen und sonstigen Darlehen, die zum Verwaltungsvermögen gehören.

Zu 909

Übersteigen die Ausgaben des Vermögenshaushaltes (Kontengruppen 90 bis 95) die Einnahmen, ist hier der Betrag darzustellen, der zum Ausgleich des Haushaltsplanes im Bereich des Vermögenshaushalts erforderlich ist.

Kontenklasse 9

Investitionshaushalts- und Verrechnungskonten der Vermögensrechnung

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Konten-		Ausgaben			
	gruppe	art	Voranschlag für 2025 EUR	Voranschlag für 2024 EUR	Voranschlag für 2023 EUR	Rechnung für 2023 EUR
Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und technischen Anlagen für die Verwaltung		910	-	-	0	0
Neu-, Um- und Erweiterungsbauten einschl. technischer Anlagen für die Verwaltung		911	500.000	1.500.000	4.500.000	336.913
Kraftfahrzeuge für die Verwaltung		914	0	0	98.000	0
Bewegliche Einrichtung der Hauptverwaltung und des Auskunft- und Beratungsdienstes		915	128.000	565.000	140.000	114.964
Beteiligungen		917	-	0	0	0
Wohnungsfürsorgedarlehen an Bedienstete		918	-	-	-	0
Übrige Darlehen		919	-	-	-	0
Ausgaben für die Verwaltung	91		628.000	2.065.000	4.738.000	451.877

Es sind gegenseitig deckungsfähig die Ausgaben der Kontenarten 911 und 915.

Es sind gegenseitig deckungsfähig die Ausgaben der Kontenarten 911 und 746 und die Kontenarten 915 und 753.

Es sind gegenseitig deckungsfähig die Ausgaben der Kontenarten 914 und 924.

Es sind gegenseitig deckungsfähig die Ausgaben der Kontenarten 914 und 915.

Es sind gegenseitig deckungsfähig die Ausgaben der Kontenarten 756 und 914.

Erläuterungen

Zu Kontengruppen 91 und 92

Aktivierungsgrenzen für Baumaßnahmen auf Grundstücken des Verwaltungsvermögens:

Grundstück	Grenzbetrag EUR
Laatzen, Lange Weihe 4	196.400
Laatzen, Lange Weihe 6	578.400
Braunschweig, Kurt-Schumacher-Str. 20	432.700
Braunschweig, Kurt-Schum.-Str. 18/19	47.200
Leer, Harderwykensteg 20	47.200
Hannover, Berliner Allee 13	63.700
Rehazentrum Bad Eilsen	708.400
Rehazentrum Oberharz	
Rehazentrum Schwarzenbacher Teich	417.000
hist. Kesselhaus	47.200
Reha-Zentrum Bad Pyrmont	
Therapiezentrum Friedrichshöhe	564.400
Therapiezentrum Brunswiek	285.200
Klinik Teutoburger Wald	526.700

Der Grenzbetrag für die Genehmigungsfreiheit von Grundstückskäufen und Baumaßnahmen beträgt gemäß § 85 Abs. 2 SGB IV 1.000.000 Euro.

Zu 911

Neu-, Um- und Erweiterungsbauten für die Verwaltung.

Laatzen Lange Weihe 6

Photovoltaik

Ausgabenstand zum 31.12.2023	393.241
Budget 2024 (Haushalt 2024 + Ausgabereste)	4.200.000
Haushaltsansatz 2025:	500.000
Gesamtbudget:	5.093.241

Zu 915

Maschinen, Geräte und sonstiges Inventar für Hauptverwaltung	128.000
Auskunfts- und Beratungsdienst	0

Haushaltsansatz **128.000**

Zu 917

Am 01.01.2010 wurde die Nord-Ost-West Informationstechnik (NOW IT) GmbH gegründet.

Die Investitionen der NOW IT GmbH werden durch Einnahmen aus Abschreibungen und aus vorhandenen liquiden Mitteln finanziert. Es ist kein Ansatz zu bilden.

Kontenklasse 9

Investitionshaushalts- und Verrechnungskonten der Vermögensrechnung

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Konten-		Ausgaben			
	gruppe	art	Voranschlag für 2025 EUR	Voranschlag für 2024 EUR	Voranschlag für 2023 EUR	Rechnung für 2023 EUR
Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und technischen Anlagen für die Eigenbetriebe		920	-	-	-	0
Neu-, Um- und Erweiterungsbauten einschl. technischer Anlagen für die Eigenbetriebe		922	1.240.000	2.595.000	1.350.000	1.266.217
Kraftfahrzeuge für die Eigenbetriebe		924	-	125.000	0	89.126
Bewegliche Einrichtung für die Eigenbetriebe		925	915.000	307.000	873.000	790.184
Ausgaben für die Eigenbetriebe	92		2.155.000	3.027.000	2.223.000	2.145.527

¹⁾ Verpflichtungsermächtigung für Ausgaben in künftigen Jahren gemäß § 6 SVHV:

Neu-, Um- und Erweiterungsbauten einschl. technischer Anlagen für die Eigenbetriebe	Kontierung	für 2026 EUR
Erneuerung Therapiezentrum in Bad Eilsen	922	18.000.000

Es sind gegenseitig deckungsfähig die Ausgaben der Kontenarten 922 und 925.

Es sind gegenseitig deckungsfähig die Ausgaben der Kontenarten 924 und 925.

Es sind gegenseitig deckungsfähig die Ausgaben der Kontenarten 924 und 914.

Es sind gegenseitig deckungsfähig die Ausgaben der Kontenarten 922, 924 und 925 mit den Kontenarten 401, 421 und 462.

Erläuterungen

Zu 920

Ausgaben, die z.B. im Zusammenhang mit einer evtl. Arrondierung anfallen könnten.

Zu 922

Rehazentrum Bad Eilsen	100.000
Rehazentrum Oberharz	0
Reha-Zentrum Bad Pyrmont	740.000
Klinik Teutoburger Wald	400.000
Haushaltsansatz	1.240.000

Zu 922

Rehazentrum Bad Eilsen

Sanierung Therapiezentrum

Ausgabenstand zum 31.12.2023	71.192
Budget 2024 (Haushalt 2024 + Ausgabereste)	225.000
Haushaltsansatz 2025:	100.000
Verpflichtungsermächtigung für 2026	18.000.000
Gesamtbudget:	18.396.192

Reha-Zentrum Bad Pyrmont

1. Erneuerung der Heizungszentrale und Wasserenthärtung

Ausgabenstand zum 31.12.2023	-
Budget 2024 (Haushalt 2024 + Ausgabereste)	2.150.000
Haushaltsansatz 2025:	170.000
Gesamtbudget:	2.320.000

2. Netzersatzanlage

Ausgabenstand zum 31.12.2023	-
Budget 2024 (Haushalt 2024 + Ausgabereste)	100.000
Haushaltsansatz 2025:	300.000
Gesamtbudget:	400.000

3. Verschiedenes

Ausgabenstand zum 31.12.2023	-
Budget 2024 (Haushalt 2024 + Ausgabereste)	-
Haushaltsansatz 2025:	270.000
Gesamtbudget:	270.000

Klinik Teutoburger Wald

1. Photovoltaik

Ausgabenstand zum 31.12.2023	-
Budget 2024 (Haushalt 2024 + Ausgabereste)	250.000
Haushaltsansatz 2025:	200.000
Gesamtbudget:	450.000

2. Speisesaal

Ausgabenstand zum 31.12.2023	-
Budget 2024 (Haushalt 2024 + Ausgabereste)	-
Haushaltsansatz 2025:	200.000
Gesamtbudget:	200.000

Zu 924

2025 kein HH-Ansatz

Zu 925

Welches Inventar für die Kliniken zur Ergänzung der vorhandenen Ausstattung angeschafft werden soll, ergibt sich aus den besonderen Voranschlägen, die diesem Haushaltsplan als Anlagen (Seiten A bis D) beigefügt sind.

Ausgaben im Einzelnen

Rehazentrum Eilsen	249.000
Rehazentrum Oberharz	50.000
Reha-Zentrum Bad Pyrmont	238.000
Klinik Teutoburger Wald	378.000
Haushaltsansatz	915.000

Kontenklasse 9

Investitionshaushalts- und Verrechnungskonten der Vermögensrechnung

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Konten-		Ausgaben			
	gruppe	art	Voranschlag für 2025 EUR	Voranschlag für 2024 EUR	Voranschlag für 2023 EUR	Rechnung für 2023 EUR
Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und technischen Anlagen für das Rücklagevermögen		930	-	-	-	0
Neu-, Um- und Erweiterungsbauten des Rücklagevermögens		931	-	-	-	0
Ausgaben für das Rücklagevermögen	93		0	0	0	0
Tilgung von Darlehen		940	-	-	-	0
Tilgung von Grundpfandrechten		941	-	-	-	0
Tilgung von Darlehen und Grundpfandrechten	94		0	0	0	0
Ausgleich des Investitionshaushalts - Überschuss der erfolgswirksamen Einnahmen -		959	4.023.000	4.228.000	2.314.000	6.342.857
Übrige Ausgaben	95		4.023.000	4.228.000	2.314.000	6.342.857

Erläuterungen

Zu Kontengruppe 93

Es sind keine Grundstücke und Gebäude des Rücklagevermögens mehr vorhanden.

Zu Kontengruppe 94

Da keine Darlehen bzw. Hypotheken aufgenommen worden sind (vgl. Kontenart 903), erübrigt sich ein Haushaltsansatz.

Zu 959

Übersteigen die Einnahmen des Vermögenshaushalts (Kontenklasse 90 bis 95) die Ausgaben, ist hier der Betrag darzustellen, der zum Ausgleich des Haushaltsplanes im Bereich des Vermögenshaushalts erforderlich ist.

Kontengruppe	Einnahme EUR	Ausgabe EUR
90 (ohne 909)	6.806.000	
91		628.000
92		2.155.000
93		-
94		-
	6.806.000	2.783.000
abzüglich Ausgaben	<u>-2.783.000</u>	
Einnahmeüberschuss	4.023.000	

Übersicht zum Stellenplan 2025

Verwaltungszweig Bedienstetengruppe	Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Anzahl der Stellen		Bemerkungen
		Haushalt 2024	Haushalt 2025	
A. Hauptverwaltung Verwaltungsbereich				
1. Beamte	B 5	1,0	1,0	Aufwandsentschädigung jährlich 1.687,32 EUR
	B 4	1,0	1,0	Aufwandsentschädigung jährlich 843,60 EUR
	B 2	6,0	6,0	
	A 16	10,0	10,0	
	A 15	21,0	21,0	1x ku in A14
	A 14	21,0	21,0	
	A 13	2,0	2,0	
Zwischensumme höherer Dienst		62,0	62,0	
	A 13	44,0	44,0	davon 7 x ku A11, 3 x ku E11, 1 x ku E9C
	A 12	81,0	81,0	davon 24 x ku A10, 2 x ku E10, 2 x ku E9C
	A 11	227,5	225,5	
	A 10	210,0	211,0	
Zwischensumme gehobener Dienst		562,5	561,5	
	A 9 m.D.	3,0	3,0	
Zwischensumme mittlerer Dienst		3,0	3,0	
Beamte insgesamt		627,5	626,5	

A

Planstellen der Beamten; Stellen der Arbeitnehmer; sonstige Stellen

Verwaltungszweig Bedienstetengruppe	Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Anzahl der Stellen		Bemerkungen
		Haushalt 2024	Haushalt 2025	
2.	E16	2,00	2,00	
	E15 UE	1,00	1,00	
	E15	43,00	43,00	
	E14	17,00	17,00	davon 1 x ku E12
	E13	2,00	2,00	
Zwischensumme höherer Dienst		65,00	65,00	
	E13/GD	5,00	5,00	
	E12	34,00	35,00	davon 7 x ku A11, 3 x ku E11, 1 x ku E9C
	E11	163,00	170,00	davon 7 x kw, 24 x ku A10, 2 x ku E10, 2 x ku E9C
	E10	22,00	19,00	davon 11 x ku E9C
	E9C	286,00	288,00	davon 1 x ku E9B
	E9B	5,00	5,00	
Zwischensumme gehobener Dienst		515,00	522,00	
	E9A	500,50	502,50	davon 1 x kw, 1 x ku E6, 1 x ku E8
	E8	60,50	64,50	davon 7,5 x ku E6
	E7	9,50	9,50	
	E6	148,00	144,00	davon 1 x kw, 1 x ku E4, 1 x ku E5
	E5	61,00	61,00	davon 1 x kw, 1 x ATZ
	E4	96,00	96,00	davon 2 x kw
Zwischensumme mittlerer Dienst		875,50	877,50	
	E2	17,00	17,00	
Zwischensumme einfacher Dienst		17,00	17,00	
Arbeitnehmer insgesamt		1.472,50	1.481,50	Kontenart 702

Verwaltungszweig Bedienstetengruppe	Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Anzahl der Stellen		Bemerkungen
		Haushalt 2024	Haushalt 2025	
B. Kliniken				
1. Beamte	A13	1,00	1,00	
Beamte insgesamt		1,00	1,00	Kontenart 401
2. Arbeitnehmer	EI-EII	53,50	52,50	
	EII § 51,4 TV-TgDRV	13,50	13,50	
	EII § 51,3 TV-TgDRV	8,00	8,00	
	EII	7,00	7,00	
	P11	4,00	4,00	
	P10	4,00	4,00	
	P8	0,00	2,00	
	P7	92,00	90,00	1 gesperrt
	E15	7,00	7,00	
	E14	14,50	14,50	
	E13	29,75	29,75	1,5x kw
	E12	5,00	5,00	
	E11	8,00	8,00	1x ku
	E10	3,00	3,00	
	E9B	28,90	29,40	
	E9A	9,00	9,00	
	E8	88,50	88,50	0,5x kw, 0,5 gesperrt
	E7	42,25	43,25	
	E6	89,50	90,50	
	E5	59,00	60,00	1x kw
	E4	6,75	6,75	
	E3	47,00	48,00	1x kw
	E2	46,00	44,00	
Arbeitnehmer insgesamt		666,15	667,65	Kontenart 401

**Stellenplan der Deutschen Rentenversicherung Braunschweig-Hannover (Gesamtübersicht)
Planstellen der Beamten, Stellen der Arbeitnehmer; sonstige Stellen**

Verwaltungszweig, Einrichtung	Beamte		Arbeitnehmer		Stellen insgesamt	
	Haus- halt 2024	Haus- halt 2025	Haus- halt 2024	Haus- halt 2025	Haus- halt 2024	Haus- halt 2025
1. Verwaltungsdienst	627,50	626,50	1.473,50	1.481,50	2.101,00	2.108,00
Zwischensumme Hauptverwaltung	627,50	626,50	1.473,50	1.481,50	2.101,00	2.108,00
2. Rehazentrum Bad Eilsen	1,00	1,00	206,50	207,00	207,50	208,00
3. Reha-Zentrum Bad Pyrmont	-	-	185,90	185,90	185,90	185,90
4. Rehazentrum Oberharz	-	-	153,75	153,75	153,75	153,75
5. Klinik Teutoburger Wald	-	-	120,00	121,00	120,00	121,00
Zwischensumme Kliniken	1,00	1,00	666,15	667,65	667,15	668,65
Gesamtzahl der Stellen	628,50	627,50	2.139,65	2.149,15	2.768,15	2.776,65

Wirtschaftsplan 2025
für das
Rehazentrum Bad Eilsen
der
Deutschen Rentenversicherung
Braunschweig-Hannover
in Bad Eilsen

Anzahl der belegungsfähigen Betten:	365
100 % Belegung:	133.225
Veranschlagte Pflage tage 97,41 % Belegung:	129.771
Veranschlagte Re haleistungen:	8.143
a) eigene Patienten:	2.087
Präventionsleistungen:	2.147
b) fremde Patienten:	1.927
Präventionsleistungen:	1.982
Vergütungssatz Orthopädie und Innere:	174,89 EUR
Vergütungssatz Rheumatologie:	172,77 EUR
Vergütungssatz Nierentransplantation:	289,67 EUR
Vergütungssatz Prävention:	174,89 EUR

Übersicht zum Wirtschaftsplan 2025

Einnahmen

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Kto. Nr.	Voranschlag je Patienten-		Voranschlag je Patienten-		Rechnung je Patienten-	
		2025	Pflegetag	2024	Pflegetag	2023	Pflegetag
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Erlöse aus stationärer Behandlung	200	23.116.600	178,13	20.770.600	155,48	18.363.113,03	149,38
Erlöse aus ganztägig ambulanter Behandlung/Erlöse für Nebenleistungen	201/202	1.217.600	9,38	1.213.500	9,08	644.079,69	5,24
Erlöse aus ambulanter Behandlung	21	60.000	0,46	170.000	1,27	1.680,00	0,01
Abgaben der Ärzte aus Nebentätigkeit	22	0	0,00	500	0,00	0,00	0,00
Einnahmen aus Unterkunft und Verpflegung	23	4.000	0,03	4.000	0,03	3.600,00	0,03
Miet- und Pachteinnahmen	24	8.000	0,06	8.000	0,06	8.006,50	0,07
Einnahmen der Hilfsbetriebe	25	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Verkäufe und Leistungen an Dritte	26	1.000	0,01	500	0,00	1.082,84	0,01
Einnahmen aus Wirtschaftsverbund	27	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Sonstige Erträge	28	25.300	0,19	1.008.300	7,55	857.728,11	6,98
Periodenfremde und außerordentliche Erträge	29	0	0,00	0	0,00	136.360,62	1,11
Summe der Ertragskonten:	20-29	24.432.500	188,27	23.175.400	173,48	20.015.650,79	162,82

Ausgaben

Personal	40	14.867.900	114,57	14.657.200	109,72	13.241.953,59	107,72
Lebensmittel und bezogene Leistungen	41	934.000	7,20	962.300	7,20	993.265,55	8,08
Heilbehandlung	42	1.060.300	8,17	918.700	6,88	830.995,85	6,76
Brennstoffe, Energie, Wasser	43	1.057.500	8,15	1.121.000	8,39	888.113,05	7,22
Wirtschaftsbedarf	44	1.321.700	10,18	1.231.100	9,22	1.216.962,48	9,90
Verwaltungsbedarf	45	1.430.600	11,02	1.368.600	10,24	1.068.614,82	8,69
Steuern, Abgaben, Versicherungen	46	241.800	1,86	183.500	1,37	194.802,28	1,58
Instandhaltung, Wartung und nicht aktivierungspflichtige Gegenstände	47	2.827.800	21,79	1.387.000	10,38	887.948,17	7,22
Übrige Aufwendungen	48	740.100	5,70	313.600	2,35	181.497,86	1,48
Abschreibungen	49	1.000.800	7,71	982.400	7,35	985.711,75	8,02
Summe der Betriebskosten:	40-49	25.482.500	196,37	23.125.400	173,11	20.489.865,40	166,68
Nebenbetrieb							
BgA Reha	52-54	0	0,00	./. 50.000	-0,37	./. 27.889,46	-0,23
BgA Verpflegung	56-58	0	0,00	0	0,00	335,00	0,00
Überschuss Aufwand / Erträge	38 / 68	./. 1.050.000		0		./. 501.769,07	

Rehazentrum Bad Eilsen

Einnahmen

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Konto Nr.	Voranschlag für 2025	Voranschlag für 2024	Voranschlag für 2023	Rechnung für 2023
		EUR	EUR	EUR	EUR
Erträge	2				
Erlöse aus stationärer und ganztägig ambulanter Behandlung	20				
Erlöse aus stationärer Behandlung	200				
Erlöse Reha DRV BS-H Allgemein Orthopädie und Innere	200100	4.722.600	6.764.200	12.485.700	8.481.646,20
Erlöse Orthopädie VMO DRV BS-H	200101	0	0	1.272.200	0,00
Erlöse Nierentransplantation DRV BS-H	200107	272.300	146.300	1.028.200	44.108,40
Erlöse Orthopädie Opti-Track DRV BS-H	200109	0	348.700	0	0,00
Erlöse Unfallchirurgie DRV BS-H	200110	0	41.200	0	10.334,10
Erlöse MBOR DRV BS-H Allgemein Orthopädie und Innere	200200	3.275.300	4.227.800	0	4.125.577,50
Erlöse MBOR DRV BS-H Unfallchirurgie	200210	0	0	0	34.080,41
Präventionsleistungen DRV BS-H	200300	3.755.000	1.954.000	0	587.112,35
Erlöse Reha Drittzahler Allgemein Orthopädie und Innere	200500	4.358.700	6.174.000	3.460.300	3.843.922,95
Erlöse Orthopädie VMO Drittzahler	200501	0	0	352.700	0,00
Erlöse Nierentransplantation Drittzahler	200507	251.100	37.600	0	95.898,60
Erlöse Orthopädie Opti-Track Drittzahler	200509	0	89.500	0	0,00
Erlöse Unfallchirurgie Drittzahler	200510	0	10.500	0	72.191,07
Erlöse Psychosomatische Reha Drittzahler	200550	0	0	0	0,00
Erlöse Begleitpersonen Drittzahler	200560	0	0	0	4.635,00
Erlöse MBOR Drittzahler Orthopädie und Innere	200600	3.016.200	0	0	538.209,39
Präventionsleistungen Dritte	200700	3.465.400	976.800	0	525.397,06
Erlöse MBOR stationär	200900	0	0	334.500	0,00
Summe 200:		23.116.600	20.770.600	18.933.600	18.363.113,03
Erlöse aus ganztägig ambulanter Behandlung	201				
Erlöse ganztägig ambulante Reha DRV BS-H Allgemein Orthopädie und Innere	201100	85.300	162.300	203.200	7.381,50
Erlöse ganztägig ambulante Reha DRV BS-H Orthopädie VMO	201101	0	0	0	0,00
MBOR Erlöse ganztägig ambulante Reha DRV BS-H Orthopädie und Innere	201200	0	0	0	210,00
Erlöse amb. Prävent. Ü45-Check Up DRV BS-H	201310	434.600	0	0	0,00
Erlöse ganztägig ambulante Reha Drittzahler Allgemein Orthopädie und Innere	201500	243.900	132.800	78.600	22.422,96
Erlöse ganztägig ambulante Reha Drittzahler Orthopädie VMO	201501	0	0	0	0,00
MBOR Erlöse ganztägig ambulante Reha DRV BS-H Orthopädie und Innere	201600	0	0	0	6.921,84
Erlöse amb. Prävent. Ü45-Check Up Drittzahler	201710	0	0	0	0,00
Erlöse MBOR ganztägig ambulant	201900	0	0	7.700	0,00
Summe 201:		763.800	295.100	289.500	36.936,30
Erlöse für Nebenleistungen	202				
Erlöse Medikamente	202010	30.000	10.000	40.000	25.863,17
Telefonische Nachbetreuung	202011	0	0	0	0,00
Erlöse Zusatzmodule	202016	0	0	0	0,00
Erlöse Begleitkinder	202017	65.000	70.000	90.000	71.898,00
Erlöse Rehapro	202019	358.800	263.400	0	208.421,47
Präventionsleistung	202020	0	0	394.700	0,00
Ü45-Check Up	202021	0	575.000	50.000	300.960,75
Summe 202:		453.800	918.400	574.700	607.143,39
Summe 20 insgesamt:		24.334.200	21.984.100	19.797.800	19.007.192,72

Rehazentrum Bad Eilsen

Erläuterungen

Zu 200 Erlöse aus stationärer Behandlung

Insgesamt 129.771 Pflegetage

Konto	Pflege tage	Pflegesatz	Voranschlag (gerundet)	Erläuterungen
200 100	22.548	174,89 €	3.943.400,00 €	Orthopädie und Innere DRV BS-H
200 100	4.510	172,77 €	779.200,00 €	Rheumatologie DRV BS-H
200 107	940	289,67 €	272.300,00 €	Nierentransplantation DRV BS-H
200 200	15.032	181,93 €	2.734.800,00 €	MBOR Orthopädie und Innere DRV BS-H
200 200	3.006	179,81 €	540.500,00 €	MBOR Rheumatologie DRV BS-H
200 300	21.466	174,89 €	3.755.000,00 €	Präventionsleistungen nach SGB VI DRV BS-H
200 500	20.813	174,89 €	3.639.500,00 €	Orthopädie und Innere Dritte
200 500	4.163	172,77 €	719.200,00 €	Rheumatologie Dritte
200 507	867	289,67 €	251.100,00 €	Nierentransplantation Dritte
200 600	13.836	181,93 €	2.517.200,00 €	Erlöse MBOR Drittzahler Orthopädie und Innere
200 600	2.775	179,81 €	499.000,00 €	Erlöse MBOR Rheumatologie Dritte
200 700	19.815	174,89 €	3.465.400,00 €	Präventionsleistungen nach SGB VI Drittzahler

Zu 201

Erlöse aus ganztägig ambulanter Behandlung

Insgesamt 2.824 Pflegetage 75 % Auslastung

Erlöse Ü45-Check Up

Insgesamt 1.600 Pflegetage

Konto	Pflege tage	Pflegesatz	Voranschlag (gerundet)	Erläuterungen
201 100	732	116,59 €	85.300,00 €	Orthopädie und Innere DRV BS-H
201 310	1.600	271,40 €	434.600,00 €	amb. Prävent. DRV BS-H (Ü45-Check Up)
201 500	2092	116,59 €	243.900,00 €	Orthopädie und Innere Dritte

Zu 202 Erlöse aus Nebenleistungen

Konto	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Erläuterungen
202019	Erlöse Repapro	358.800,00 € Gegenfinanzierung HV Personalkosten und Sachkosten Projekte

Rehzentrum Bad Eilsen

Einnahmen

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Konto Nr.	Voranschlag für 2025	Voranschlag für 2024	Voranschlag für 2023	Rechnung für 2023
		EUR	EUR	EUR	EUR
Erlöse aus ambulanter Behandlung	21				
Erlöse aus ambulanter Behandlung	210010	0	0	0	0,00
Kurmittelerlöse	210011	20.000	40.000	40.000	1.680,00
IRENA-Projekt DRV Bund	210500	0	0	0	0,00
Erweiterte Ambulante Physiotherapie (EAP)	210510	40.000	130.000	130.000	0,00
Summe 21 insgesamt:		60.000	170.000	170.000	1.680,00
Abgaben der Ärzte aus Nebentätigkeit	22				
Abgaben der Ärzte aus Nebentätigkeit	220011	0	500	500	0,00
Summe 22 insgesamt:		0	500	500	0,00
Einnahmen aus Unterkunft und Verpflegung	23				
Einnahmen aus Unterkunft	230010	0	0	0	0,00
Einnahmen Nebenkosten	230014	4.000	4.000	5.000	3.600,00
Summe 23 insgesamt:		4.000	4.000	5.000	3.600,00
Miet- und Pachteinnahmen	24				
Mieteinnahmen	240010	0	0	0	0,00
Pachteinnahmen	241010	8.000	8.000	10.000	8.006,50
Summe 24 insgesamt:		8.000	8.000	10.000	8.006,50
Einnahmen der Hilfsbetriebe	25				
Einnahmen aus Kooperationsverträgen/Personalkosten	251000	0	0	0	0,00
Einnahmen aus Kooperationsverträgen/Sachkosten	251100	0	0	0	0,00
Sonstige Einnahmen aus Kooperationsvertrag	251200	0	0	0	0,00
Summe 25 insgesamt:		0	0	0	0,00
Verkäufe und Leistungen an Dritte	26				
Verkäufe und Leistungen an Dritte	260010	1.000	500	500	1.082,84
Summe 26 insgesamt:		1.000	500	500	1.082,84
Einnahmen aus Wirtschaftsverbund	27				
Einnahmen aus Wirtschaftsverbund	270010	0	0	0	0,00
Summe 27 insgesamt:		0	0	0	0,00
Sonstige Erträge	28				
Umlage Gebäudekosten	280700	0	0	0	0,00
Einnahmen von Hauptverwaltung	288100	0	0	0	0,00
Auflösung von Gewinnvorträgen	289000	0	1.000.000	960.000	780.266,89
Sonstige Erträge	289010	17.000	1.000	1.000	708,90
Erstattung Versicherungen	289011	0	0	0	68.964,10
Einnahmen aus dem Verkauf der Arbeits- und Beschäftigungstherapie	289016	8.000	7.000	7.000	7.295,80
Zinserträge	289017	0	0	0	0,00
Erstattung Kopien und Porto	289020	300	300	0	492,42
COVID-19-Ausgleich	289030	0	0	0	0,00
Summe 28 insgesamt:		25.300	1.008.300	968.000	857.728,11
Periodenfremde und außerordentliche Erträge	29				
Periodenfremde Erträge	290010	0	0	0	136.360,62
Außerordentliche Erträge	291010	0	0	0	0,00
Summe 29 insgesamt:		0	0	0	136.360,62
Summe der Ertragskonten insgesamt:		24.432.500	23.175.400	20.951.800	20.015.650,79
Ausgleich der Erfolgsrechnung	3				
Überschuss der Aufwendungen	38				
Überschuss der Aufwendungen	380000	0	0	0	474.214,61
Überschuss der Aufwendungen BgA Verpflegung	380001	0	0	0	0,00
Überschuss der Aufwendungen BgA Reha	380002	0	50.000	50.000	0,00
Summe 38 insgesamt:		0	50.000	50.000	474.214,61

Rehazentrum Bad Eilsen
Erläuterungen

Zu 210 510

Reaktivierung von EAP-Leistungen

Zu 288 100

Leistungen, die von dem Eigenbetrieb erbracht werden und wirtschaftlich der Hauptverwaltung zuzurechnen sind.

Rehzentrum Bad Eilsen

Ausgaben

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Konto Nr.	Voranschlag für 2025 EUR	Voranschlag für 2024 EUR	Voranschlag für 2023 EUR	Rechnung für 2023 EUR
Aufwendungen	4				
Personal	40				
Dienstbezüge und Vergütungen	400				
Ärzte	400010	2.863.800	2.994.500	2.774.300	2.639.378,30
Personal im Pflege- und Operationsdienst	400110	1.916.700	1.894.800	1.749.900	1.712.917,38
Ärztliches Hilfspersonal	400210	3.230.200	3.145.200	2.916.300	2.866.274,78
Haus- und Wirtschaftspersonal	400310	1.674.700	1.616.600	1.497.700	1.538.254,71
Verwaltungspersonal	400410	1.249.500	951.900	851.900	1.016.680,07
Handwerker und Hilfspersonal	400510	569.700	540.800	502.800	499.449,80
Sonstiges Personal	400610	339.800	531.400	302.400	288.854,38
Summe 400:		11.844.400	11.675.200	10.595.300	10.561.809,42
Sozialversicherungsbeiträge (Arbeitgeberanteile) und sonstige Versicherungsbeiträge	401				
SV-Beiträge u.a. Ärzte	401010	630.500	662.400	648.000	584.746,87
SV-Beiträge u.a. Personal im Pflege- und Operationsdienst	401110	499.700	518.300	481.100	439.619,01
SV-Beiträge u.a. Ärztliches Hilfspersonal	401210	838.400	803.600	799.600	747.039,82
SV-Beiträge u.a. Haus- und Wirtschaftspersonal	401310	440.200	417.500	414.300	394.349,91
SV-Beiträge u.a. Verwaltungspersonal	401410	317.900	242.900	223.800	241.185,09
SV-Beiträge u.a. Handwerker und Hilfspersonal	401510	147.400	137.600	134.500	129.843,73
SV-Beiträge u.a. Sonstiges Personal	401610	87.900	134.700	84.200	77.700,84
Summe 401:		2.962.000	2.917.000	2.785.500	2.614.485,27
Beihilfen, Unterstützungen, Fürsorgeleistungen	402010	3.000	3.000	3.000	32,92
Beschäftigungsentgelte	404010	20.000	20.000	20.000	23.886,89
Personalbezogene Sachkosten	405010	35.000	35.000	35.000	40.529,47
Gesundheitsmanagement	405011	3.500	7.000	7.000	1.209,62
Summe 402 - 405:		61.500	65.000	65.000	65.658,90
Summe 40 insgesamt:		14.867.900	14.657.200	13.445.800	13.241.953,59
Lebensmittel und bezogene Leistungen	41				
Lebensmittel 7 %	410010	914.000	942.300	955.500	986.843,65
Lebensmittel 19 %	410011	20.000	20.000	16.000	6.421,90
Summe 41 insgesamt:		934.000	962.300	971.500	993.265,55

Rehazentrum Bad Eilsen

Erläuterungen

Zu 400 Stellenplan des Rehazentrums Bad Eilsen

	Dienstposten	Anz. der Stellen i. Wirtschaftsplan 2024	Zugänge	Abgänge	Anz. der Stellen i. Wirtschaftsplan 2025	KW	KU	Besetzung 30.04.2024
Zusammenstellung								
I.	Ärzte und Diplompsychologen	32,50	0,00	1,00	31,50	0,00	0,00	28,68
II.	Pflegepersonal	36,00	0,00	0,00	36,00	0,00	0,00	35,38
III.	Medizinisches Personal	67,00	0,50	0,00	67,50	0,00	0,00	60,26
IV.	Haus- und Wirtschaftspersonal	37,00	0,00	0,00	37,00	0,00	0,00	37,55
V.	Verwaltungspersonal	18,50	1,00	0,00	19,50	0,00	0,00	17,40
VI.	Handwerker und Hilfspersonal	11,00	0,00	0,00	11,00	0,00	0,00	10,64
VII.	Sonstiges Personal	5,50	0,00	0,00	5,50	0,00	0,00	5,17
Insgesamt		207,50	1,50	1,00	208,00	0,00	0,00	195,08

Rehazentrum Bad Eilsen

Ausgaben

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Konto Nr.	Voranschlag für 2025 EUR	Voranschlag für 2024 EUR	Voranschlag für 2023 EUR	Rechnung für 2023 EUR
Heilbehandlung	42				
Medikamente, Blutkonserven	420110	190.000	150.000	190.000	248.667,90
Sachbedarf Diagnostik	422010	4.500	4.000	3.000	2.725,10
Laborbedarf	423010	0	0	0	0,00
Laboruntersuchungen in fremden Instituten	423012	60.000	60.000	40.000	47.295,67
Summe 420 - 423:		254.500	214.000	233.000	298.688,67
Physikalisch-therapeutischer Bedarf	424				
Physikalisch-therapeutischer Bedarf der eigenen Einrichtungen	424010	50.000	50.000	45.000	37.731,63
Sporttherapie	424013	0	0	0	0,00
Psychosomatische Therapie	424016	2.900	2.400	2.000	0,00
Krankengymnastik	424017	0	0	0	0,00
Physikalisch-therapeutischer Bedarf der fremden Einrichtungen	424110	0	0	0	0,00
Summe 424:		52.900	52.400	47.000	37.731,63
Inanspruchnahme von fremdem medizinischen Personal	425010	240.000	120.000	20.000	41.595,94
Arbeits- und Beschäftigungstherapie	426010	4.000	5.000	5.000	3.739,12
Summe 425 - 426:		244.000	125.000	25.000	45.335,06
Patientenbetreuung	427				
Patientenbetreuung	427010	85.000	80.000	70.000	94.970,42
Bücher/Zeitschriften	427013	0	0	500	0,00
Berufsorientierte Maßnahme (BOR)	427016	0	0	0	0,00
Summe 427:		85.000	80.000	70.500	94.970,42
Kurabgaben	428				
Kurabgaben	428010	260.000	270.000	270.000	239.637,02
Summe 428:		260.000	270.000	270.000	239.637,02
Sonstige Heilbehandlungskosten	429				
Desinfektionsmittel	429010	55.000	55.000	50.000	41.844,97
Sonst. Verbrauchsmaterial ärztl.-pflegerischer Bereich	429016	71.900	74.900	84.900	61.473,29
Gegenstände ärztl.-pflegerischer Bereich	429017	23.000	34.400	5.500	4.546,23
Sonstiger medizinischer Bedarf	429018	9.000	9.000	14.600	2.846,53
Medizinische Fachliteratur und Formblätter	429019	5.000	4.000	4.000	3.922,03
Summe 429:		163.900	177.300	159.000	114.633,05
Summe 42 insgesamt:		1.060.300	918.700	804.500	830.995,85
Brennstoffe, Energie, Wasser	43				
Brennstoffe	430012	500.000	450.000	340.000	242.934,57
Energie	431010	455.000	600.000	500.000	575.412,16
Wasser	432010	65.000	36.000	34.000	39.225,35
Wasseraufbereitung	432012	37.500	35.000	33.000	30.540,97
Summe 43 insgesamt:		1.057.500	1.121.000	907.000	888.113,05

Erläuterungen

Zu 425 010

Personalstellung Klinikum Minden ärztliches Personal

Zu 426 010

Aufwendungen für ein attraktives Freizeitangebot (z.B. Schlaufenband, Schienenmaterial etc.)

Zu 429 017

Beschaffung von Reflexhämmern, Blutdruckmessgeräte, Elektroden etc.

Zu 429 018

Beschaffung von Registern, Dokumentationsmappen, Auflagen etc.

Zu 430 012

Berücksichtigung der aktuellen Ausschreibungsergebnisse der Hauptverwaltung

Rehazentrum Bad Eilsen

Ausgaben

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Konto Nr.	Voranschlag für 2025 EUR	Voranschlag für 2024 EUR	Voranschlag für 2023 EUR	Rechnung für 2023 EUR
Wirtschaftsbedarf	44				
Materialaufwendungen	440				
Verbrauchsmaterial der Hauswirtschaft	440010	60.000	50.000	40.400	57.496,64
Gebrauchsgegenstände der Hauswirtschaft	440110	57.700	55.000	59.500	51.175,66
Küchenbedarf	440111	10.000	16.800	16.800	10.422,92
Instandhaltung von Kraftfahrzeugen	440310	5.600	2.000	3.900	5.604,62
Treib- und Schmierstoffe	440311	5.600	5.000	4.300	4.541,90
Steuern und Versicherungen	440313	3.000	2.500	2.500	3.026,65
Gartenpflegebedarf	440410	7.000	6.800	6.500	5.523,08
Sonstiger Wirtschaftsbedarf 7 %	440909	3.000	3.500	3.000	3.006,55
Sonstiger Wirtschaftsbedarf 19 %	440910	10.000	10.000	12.500	8.031,59
Aufwand für Nebenbetrieb	440920	./. 50.000	./. 50.000	./. 50.000	./. 85.332,13
Summe 440:		111.900	101.600	99.400	63.497,48
Bezogene Leistungen	441				
Fremdreinigung	441010	950.000	900.000	731.800	895.852,07
Fremdwäscherei	441110	75.800	65.700	59.900	63.347,95
Fremdwäscherei - Leasing	441111	159.000	133.800	106.300	171.652,55
Gartenpflege durch Dritte	441210	25.000	30.000	26.800	22.612,43
Summe 441:		1.209.800	1.129.500	924.800	1.153.465,00
Summe 44 insgesamt:		1.321.700	1.231.100	1.024.200	1.216.962,48
Verwaltungsbedarf	45				
Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften	450				
Büromaterial	450010	20.000	20.000	16.000	23.418,30
Drucksachen	450011	15.000	15.000	15.000	12.993,71
Zeitschriften und Bücher	450012	6.000	6.000	5.000	7.065,99
EDV-Bedarf und Dienstleistung	450013	10.000	5.000	5.500	3.078,45
Toner, Tintenpatronen	450014	1.000	1.000	1.000	1.024,65
Summe 450:		52.000	47.000	42.500	47.581,10
Schulung, Aus- und Fortbildung des Personals	451				
Schulung, Aus- und Fortbildung des Personals	451010	60.000	45.000	45.000	66.485,93
Summe 451:		60.000	45.000	45.000	66.485,93
Post- und Fernmeldegebühren	452				
Postzustelldienst	452009	2.500	3.000	3.000	2.320,56
Portogebühren	452010	40.000	40.000	40.000	40.818,10
Telefongebühren	452011	4.000	3.000	8.000	4.236,50
Rundfunkbeitrag	452012	1.500	1.500	1.000	1.101,60
Radio- und Fernsehgebühr	452013	9.500	9.500	9.000	8.893,75
Gebühren für Verwertungsgesellschaften 7 %	452015	13.500	12.000	12.000	11.399,86
Summe 452:		71.000	69.000	73.000	68.770,37
Vergütung an Geldinstitute	453010	2.000	2.000	2.000	2.071,06
Reisekostenvergütungen	454010	20.000	15.000	15.000	22.155,57
Personalwerbung	455010	30.000	30.000	20.000	20.899,68
Beiträge an Organisationen	456010	500	500	500	565,00
Kosten der von der Hauptverwaltung des Trägers erbrachten Leistungen	458010	1.092.600	1.036.700	744.000	743.955,04
Summe 453 - 458:		1.145.100	1.084.200	781.500	789.646,35
Sonstiger Verwaltungsbedarf	459				
Sonstiger Verwaltungsbedarf	459010	10.000	15.000	10.000	9.227,07
Beratungs-, Prüf-, Mahn-, Anwaltskosten	459011	7.500	5.000	5.000	9.602,32
Dienst- und Schutzkleidung	459012	7.000	7.000	7.000	2.780,47
Bewachung der Klinik -extern	459014	17.000	20.000	15.000	16.210,05
Fremdvergabe Schreibarbeiten	459015	40.000	45.400	30.000	47.424,00
Repräsentative Zwecke der Klinikleitung	459130	1.000	1.000	1.000	0,00
Öffentlichkeitsarbeit	459140	20.000	30.000	20.000	10.887,16
Summe 459:		102.500	123.400	88.000	96.131,07
Summe 45 insgesamt:		1.430.600	1.368.600	1.030.000	1.068.614,82

Erläuterungen

Zu 440 010

Beschaffung von Toilettenpapier, Geschirrspülmittel, Handtuchpapier etc.

Zu 440 110

Beschaffung von Kunststoff-Trinkflaschen, Duschvorhängen, Einziehdecken etc.

Zu 440 111

Beschaffung von Blechen, Schalen, Zubehör etc.

Zu 440 910

Bepflanzung für die Wandelhalle

Zu 441 010

u.a. Anpassung des HH-Ansatzes aufgrund von Tarifierhöhungen

Zu 458 010

Leistungen, die von der Hauptverwaltung erbracht werden und wirtschaftlich dem Eigenbetrieb zuzurechnen sind.

Zu 459 014

Aufwand für den Einsatz eines externen Sicherheitsdienstes.

Rehzentrum Bad Eilsen

Ausgaben

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Konto Nr.	Voranschlag für 2025 EUR	Voranschlag für 2024 EUR	Voranschlag für 2023 EUR	Rechnung für 2023 EUR
Steuern, Abgaben, Versicherungen	46				
Steuern	460010	500	500	500	264,51
Abgaben	461000	75.000	55.000	51.400	57.491,32
Abgaben 19 % USt	461010	38.000	38.000	35.000	38.468,62
Versicherungen	462000	128.300	90.000	80.000	98.577,83
Summe 46 insgesamt:		241.800	183.500	166.900	194.802,28
Instandhaltung, Wartung und nicht aktivierungspflichtige Gegenstände	47				
Grundstücke, Gebäude und technische Anlagen	470				
Bauliche Anlagen - DRV BS-H	470210	1.547.000	640.000	578.000	200.888,05
Instandhaltung der baulichen Anlagen - Klinik	470211	20.000	20.000	20.000	24.675,96
Technische Anlagen - DRV BS-H	470410	711.000	343.000	193.000	143.973,47
Instandhaltung technische Anlagen - Klinik	470411	70.000	70.000	70.000	75.456,24
Wartungskosten	470610	180.000	180.000	180.000	207.569,55
Wartung und Instandhaltung Telefon	470611	0	0	0	0,00
Summe 470		2.528.000	1.253.000	1.041.000	652.563,27
Bewegliche Einrichtung und Gebrauchsgegenstände	474000	50.000	11.600	200.000	49.280,94
Instandhaltung im ärztlich-pflegerischen Bereich	474010	49.000	2.400	34.000	46.125,16
Instandhaltung Inventar und Gebrauchsgegenstände	474011	33.500	30.000	37.700	64.712,29
Instandhaltung EDV-Anlage	474013	5.000	5.000	5.000	1.379,06
Beschaffung der nicht aktivierungspflichtigen Gegenstände	477000	100.000	64.100	5.000	17.212,88
Inventar für ärztlich-pflegerischen Bereich	477010	15.000	14.900	16.700	1.981,18
Inventar für die Hauswirtschaft	477011	37.700	6.000	42.000	54.693,39
Inventar für die Verwaltung	477012	9.600	0	5.000	0,00
Inventar Techn.Dienst / Gärtnerei	477013	0	0	1.000	0,00
Summe 474 - 477:		299.800	134.000	346.400	235.384,90
Summe 47 insgesamt:		2.827.800	1.387.000	1.387.400	887.948,17
Übrige Aufwendungen	48				
Miet-, Pacht- und Leasingkosten	480				
Bauliche Anlagen	480000	0	0	0	0,00
Technische Anlagen	480100	0	0	0	0,00
Kraftfahrzeuge	480400	7.500	0	0	3.435,96
Übrige bewegliche Einrichtung	480610	15.000	10.000	2.500	17.219,12
Umlage Gebäudekosten	480700	717.600	303.600	110.400	97.400,00
Summe 480:		740.100	313.600	112.900	118.055,08
Ausgaben aus Kooperationsverträgen	485				
Personalkosten aus Kooperationsvertrag	485000	0	0	0	0,00
Sachkosten aus Kooperationsvertrag	485100	0	0	0	0,00
Sonstige Kosten aus Kooperationsvertrag	485200	0	0	0	0,00
Summe 485:		0	0	0	0,00
Außerordentliche Aufwendungen	487000	0	0	0	0,00
Periodenfremde Aufwendungen	488000	0	0	73.000	63.167,14
Sonstige Aufwendungen	489000	0	0	0	0,00
Uneinbringliche Forderung	489662	0	0	0	275,64
Summe 487 - 489:		0	0	73.000	63.442,78
Summe 48 insgesamt:		740.100	313.600	185.900	181.497,86
Abschreibungen	49				
Bauliche Anlagen	490010	621.300	621.300	621.300	621.272,16
Technische Anlagen	491011	124.700	155.200	155.200	159.784,20
Kraftfahrzeuge	494010	2.100	0	1.600	1.034,28
Summe 490 - 494:		748.100	776.500	778.100	782.090,64
Übrige bewegliche Einrichtung	496				
Übrige bewegliche Einrichtung	496010	73.200	64.400	68.000	56.549,20
Aufw. Maschinen und Apparate	496011	167.000	140.000	131.000	142.611,03
Aufw. EDV-Anlagen	496012	12.500	1.500	1.500	4.460,88
Summe 496:		252.700	205.900	200.500	203.621,11
Summe 49 insgesamt:		1.000.800	982.400	978.600	985.711,75
Summe der Betriebskosten 40-49:		25.482.500	23.125.400	20.901.800	20.489.865,40

Erläuterungen

Zu 470 210

Instandhaltung bzw. Sanierung der baulichen Anlagen u. a.:

- Allg. Bauunterhaltung Gebäude
- Allg. Bauunterhaltung Außenanlagen
- Allg. externe Beratungen (Fachplaner, Gutachter)
- Sanierung Patientenzimmer Brunnenhof
- Sanierung Zinkdach Julianenhof
- Honorarkosten (nach Abschluss der LPH 9)
- Brunnenhof - Ertüchtigung Revi-Schächte
- Instandhaltung Brandschutztüren (Austausch Rauchmelder FSA)
- Außenanlagen
- Sanierung Zufahrt Quellenhof

Zu 470 410

Instandhaltung der technischen Anlagen u. a.:

- Allg. Bauunterhaltung HLS
- Allg. Bauunterhaltung Elektro
- Erneuerung Warmwasserbereiter Julianenhof
- Erneuerung Lichtruf
- Austausch ELA-Zentrale
- Rückbau Nassmüllanlage Julianenhof
- Erneuerung Notlichtanlage Quellenhof
- Brunnenhof - Rückbau Lüftungsanlagen
- Julianenhof - Sanierung Schmutzwasserleitungen

Zu 477 000

Geringwertige Wirtschaftsgüter wie z.B. Ausstattung für die Rehabilitandenzimmer

Zu 477 010

u. a. Beschaffung von HWS-Kissen

Zu 477 011

u.a. Beschaffung von Bildern und Sitzmobiliar

Zu 49

Anpassung der Abschreibungsbeträge aufgrund Inventarbeschaffungen

Rehazentrum Bad Eilsen

Ausgaben

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Konto Nr.	Voranschlag für 2025 EUR	Voranschlag für 2024 EUR	Voranschlag für 2023 EUR	Rechnung für 2023 EUR
Nebenbetriebe	5				
Erlöse BgA Reha	52	145.000	170.000	180.000	129.783,62
Aufwand BgA Reha	54	145.000	220.000	230.000	157.673,08
Saldo 52-54 insgesamt:		0	./. 50.000	./. 50.000	./. 27.889,46
Erlöse BgA Verpflegung	56	0	0	0	335,00
Aufwand BgA Verpflegung	58	0	0	0	0,00
Saldo 56-58 insgesamt:		0	0	0	335,00
Saldo der Nebenbetriebe 5:		0	./. 50.000	./. 50.000	./. 27.554,46
Ausgleich der Erfolgsrechnung	6				
Überschuss der Erträge	68				
Überschuss der Erträge Reha	680000	0	50.000	50.000	0,00
Überschuss der Erträge BgA Verpflegung	680001	0	0	0	0,00
Überschuss der Erträge BgA Reha	680002	0	0	0	0,00
Summe 68 insgesamt:		0	50.000	50.000	0,00

Rehazentrum Bad Eilsen
Erläuterungen

Anlage zur Kontenklasse 9

Neu-, Um- und Erweiterungsbauten einschließlich technischer Anlagen

Sachkonto 922 000
Finanzstelle Bad Eilsen
Voranschlag

Grundstücke und Bauvorhaben

	2025	2024
	EUR	EUR
Sanierung Therapiezentrum	100.000	100.000
Summe:	100.000	100.000

Kraftfahrzeuge für die Eigenbetriebe

Sachkonto 924 000
Finanzstelle Kliniken
Voranschlag

	2025	2024
	EUR	EUR
	0	0
Gesamtsumme:	0	0

Bewegliche Einrichtung für die Eigenbetriebe

Sachkonto 925 000

Finanzstelle Bad Eilsen

Zweckbestimmung: Inventar

Gegenstände, die zu inventarisieren sind, über 800,00 EUR ohne Umsatzsteuer

Art N = Neubeschaffung, E = Ersatz

lfd.

Nr.	Gegenstand	Art	Menge	Einzelpreis EUR	Gesamtpreis EUR
1.	<u>Haus- und Wirtschaftsbedarf</u>				
1.1	Aufschnittmaschine	E	1	16.600	16.600
1.2	Moto Mixer	E	1	1.200	1.200
1.3	I-Vario multifunktionales Kochgerät XL	E	1	30.400	30.400
1.4	Reinigungsmaschine	N	1	5.000	5.000
1.5	Wäschetrockner	N	1	3.000	3.000
1.6	Einbaukühlschrank	E	1	1.100	1.100
1.7	Gefrierschrank	E	1	1.600	1.600
	Gesamtsumme Haus- und Wirtschaftsbedarf				58.900
2.	<u>Möbiliar (Einrichtung)</u>				
2.1	Untersuchungsliege elektr.	N	2	2.300	4.600
2.2	Verbandswagen	N	1	2.800	2.800
	Gesamtsumme Möbiliar				7.400
3.	<u>Medizinisches Gerät</u>				
3.1	Oberkörperergometer	N	1	7.900	7.900
3.2	Gehwagen	N	2	3.900	7.800
3.3	Softpack-Liege u. Soft Touch	E	2	23.000	46.000
3.4	Edelstahlwanne	N	2	20.000	40.000
3.5	Behandlungsliege	N	1	3.200	3.200
3.6	Sandbox u. Rolltisch	E	2	1.300	2.600
3.7	Wärmeschrank	E	2	4.500	9.000
	Gesamtsumme Medizinisches Gerät				116.500
4.	<u>Verschiedenes</u>				
4.1	Aufsitzrasenmäher inkl. Vertikutierer	E	1	38.600	38.600
4.2	Laubsauggerät	N	1	2.800	2.800
4.3	Hubarbeitsbühne fahrbar	N	1	24.100	24.100
	Gesamtsumme Verschiedenes				65.500

Gesamtsumme 248.300

Ausgabereste 2023	86.100,00	Voranschlag 2025	249.000
Rechnung 2023	369.042,73	Voranschlag 2024	51.000
		Voranschlag 2023	50.000

Ansätze inklusive 3 % Teuerungsaufschlag auf Angebotspreis und gerundet auf volle 100,00 EUR

Voranschlag gerundet auf volle 1.000,00 EUR

Wirtschaftsplan 2025

für das

Rehazentrum Oberharz Am Schwarzenbacher Teich

der

Deutschen Rentenversicherung
Braunschweig-Hannover

in Clausthal-Zellerfeld

Anzahl der belegungsfähigen Betten:	280
100 % Belegung:	102.200
Veranschlagte Pflage tage 97,00 % Belegung:	99.134
Veranschlagte Rehaleistungen:	3.550
a) eigene Patienten:	1.530
b) fremde Patienten:	2.020
Vergütungssatz Onkologie:	174,20 EUR
Vergütungssatz Psychoonkologie VOR:	178,00 EUR
Vergütungssatz Psychosomatik:	178,00 EUR
Vergütungssatz Stammzellentransplantation:	328,25 EUR

Übersicht zum Wirtschaftsplan 2025

Einnahmen

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Kto. Nr.	Voranschlag 2025	je Patienten-Pflegetag	Voranschlag 2024	je Patienten-Pflegetag	Rechnung 2023	je Patienten-Pflegetag
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Erlöse aus stationärer Behandlung	200	17.983.800	181,41	16.987.700	167,44	16.129.769,75	158,64
Erlöse aus ganztägig ambulanter Behandlung/Erlöse für Nebenleistungen	201/202	291.600	2,94	201.300	1,98	293.994,76	2,89
Erlöse aus ambulanter Behandlung	21	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Abgaben der Ärzte aus Nebentätigkeit	22	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Einnahmen aus Unterkunft und Verpflegung	23	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Miet- und Pachteinnahmen	24	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Einnahmen der Hilfsbetriebe	25	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Verkäufe und Leistungen an Dritte	26	0	0,00	0	0,00	1.048,32	0,01
Einnahmen aus Wirtschaftsverbund	27	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Sonstige Erträge	28	38.100	0,39	145.100	1,44	147.090,25	1,45
Periodenfremde und außerordentliche Erträge	29	0	0,00	0	0,00	96.150,03	0,95
Summe der Ertragskonten:	20-29	18.313.500	184,74	17.334.100	170,86	16.668.053,11	163,93

Ausgaben

Personal	40	11.940.550	120,45	11.562.950	113,97	10.700.052,80	105,24
Lebensmittel und bezogene Leistungen	41	807.900	8,15	768.000	7,57	778.086,43	7,65
Heilbehandlung	42	951.150	9,59	690.550	6,81	993.825,39	9,77
Brennstoffe, Energie, Wasser	43	473.000	4,77	532.100	5,24	513.712,99	5,05
Wirtschaftsbedarf	44	672.000	6,78	632.000	6,23	588.445,08	5,79
Verwaltungsbedarf	45	1.093.900	11,03	1.076.500	10,61	950.290,65	9,35
Steuern, Abgaben, Versicherungen	46	236.900	2,39	214.400	2,11	233.451,53	2,30
Instandhaltung, Wartung und nicht aktivierungspflichtige Gegenstände	47	852.500	8,60	652.500	6,43	535.526,57	5,27
Übrige Aufwendungen	48	86.900	0,88	19.200	0,19	65.355,54	0,64
Abschreibungen	49	1.208.700	12,19	1.195.900	11,79	1.225.112,15	12,05
Summe der Betriebskosten:	40-49	18.323.500	184,84	17.344.100	170,95	16.583.859,13	163,10
Nebenbetrieb							
BgA Reha	52-54	10.000	0,10	10.000	0,10	10.548,63	0,10
BgA BHKW	56-58	0	0,00	0	0,00	./. 33.950,61	-0,33
Überschuss Aufwand / Erträge	38 / 68	0		0		60.792,00	

Rehazentrum Oberharz

Einnahmen

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Konto Nr.	Voranschlag für 2025	Voranschlag für 2024	Voranschlag für 2023	Rechnung für 2023
		EUR	EUR	EUR	EUR
Erträge	2				
Erlöse aus stationärer und ganztägig ambulanter Behandlung	20				
Erlöse aus stationärer Behandlung	200				
Erlöse Reha DRV BS-H Allgemein Onkologie	200106	1.951.500	1.961.400	1.518.300	1.557.649,83
Erlöse Reha DRV BS-H Stammzellentranspl.	200108	152.300	158.200	252.000	147.014,68
Erlöse Onkologische Nachsorgeleistungen DRV BS-H	200140	0	0	803.200	0,00
Erlöse Psychoonkologie DRV BS-H	200141	384.300	361.400	853.400	347.847,76
Erlöse Psychosomatische Reha DRV BS-H	200150	1.765.700	1.634.700	4.753.200	916.112,16
Erlöse Begleitpersonen DRV BS-H	200160	0	0	0	5.565,00
MBOR Erlöse DRV BS-H Onkologie	200206	482.300	1.072.400	0	589.400,48
MBOR Erlöse DRV BS-H Onkol. Nachsorge	200240	0	0	0	0,00
MBOR-Erlöse DRV BS-H Psychosomatik	200250	3.188.600	3.484.400	0	3.556.296,60
Erlöse Reha Drittzahler Allgemein Onkologie	200506	3.189.600	2.121.000	1.510.600	2.399.941,60
Erlöse Reha Drittzahler Stammzellentranspl.	200508	253.100	285.200	1.020.900	243.827,80
Erlöse Onkologische Nachsorgeleistungen Drittzahler	200540	0	0	787.200	96.732,09
Erlöse Psychoonkologie Drittzahler	200541	344.300	171.300	117.100	311.406,90
Erlöse Psychosomatische Reha Drittzahler	200550	2.267.700	1.147.900	3.885.100	1.378.539,08
Erlöse Begleitpersonen Drittzahler	200560	0	0	0	3.937,50
MBOR Erlöse Dritte Onkologie	200606	903.700	1.025.200	0	1.111.289,87
MBOR Erlöse Dritte Onkol. Nachsorge	200640	0	0	0	0,00
MBOR-Erlöse Dritte Psychosomatik	200650	3.100.700	3.564.600	0	3.464.208,40
Erlöse MBOR stationär	200900	0	0	251.300	0,00
Summe 200:		17.983.800	16.987.700	15.752.300	16.129.769,75
Erlöse aus ganztägig ambulanter Behandlung	201				
Erlöse ganztägig ambulante Reha DRV BS-H Allgemein Onkologie	201106	2.300	5.100	4.500	197,86
Erlöse ganztägig ambulante Onkologische Nachsorgeleistungen DRV BS-H	201140	0	0	0	0,00
Erlöse ganztägig ambulante Reha DRV BS-H psychosomatisch	201150	5.900	7.600	28.700	7.701,92
MBOR Erlöse ganztägig ambulante Reha DRV BS-H Onkologie	201206	2.000	1.800	0	1.371,63
MBOR Erlöse ganztägig ambulante Reha DRV BS-H Onkol. Nachsorge	201240	0	0	0	0,00
MBOR-Erlöse ganztägig ambulante Reha DRV BS-H Psychosomatik	201250	12.100	8.400	0	7.795,24
Erlöse ganztägig ambulante Reha Drittzahler Allgemein Onkologie	201506	1.900	3.300	4.500	1.483,95
Erlöse ganztägig ambulante Onkologische Nachsorgeleistungen Drittzahler	201540	0	0	1.500	0,00
Erlöse ganztägig ambulante Reha Drittzahler psychosomatisch	201550	11.400	5.300	26.000	9.783,52
Erlöse MBOR ganztägig ambulant	201900	0	0	1.200	0,00
MBOR Erlöse ganztägig ambulante Reha Dritte Onkologie	201606	0	3.600	0	0,00
MBOR Erlöse ganztägig ambulante Reha Dritte Onkol. Nachsorge	201640	0	0	0	0,00
MBOR-Erlöse ganztägig ambulante Reha Dritte Psychosomatik	201650	6.000	11.200	0	5.381,66
Summe 201:		41.600	46.300	66.400	33.715,78
Erlöse für Nebenleistungen	202				
Erlöse Medikamente	202010	250.000	155.000	125.000	260.278,98
Erlöse Begleitkinder	202017	0	0	0	0,00
Reha integrativ	202019	0	0	0	0,00
Summe 202:		250.000	155.000	125.000	260.278,98
Summe 20 insgesamt:		18.275.400	17.189.000	15.943.700	16.423.764,51

Rehazentrum Oberharz
Erläuterungen

Zu 200 Erlöse aus stationärer Behandlung
Insgesamt 99.134 Pfl egetage

Konto	Pfl egetage	Pfl egesatz	Voranschlag (gerundet)	Erläuterungen
200 106	11.200	174,20 €	1.951.500,00 €	Erlöse DRV BS-H Onkologie
200 108	464	328,25 €	152.300,00 €	Erlöse DRV BS-H Stammzellentransplant.
200 141	2.160	178,00 €	384.300,00 €	Erlöse DRV-BS-H Psych-Onko VOR
200 150	9.919	178,00 €	1.765.700,00 €	Erlöse DRV BS-H Psychosomatik
200 206	2.661	181,24 €	482.300,00 €	MBOR-Erlöse DRV BS-H Onkologie
200 250	17.232	185,04 €	3.188.600,00 €	MBOR-Erlöse DRV BS-H Psychosomatik
200 506	18.310	174,20 €	3.189.600,00 €	Erlöse Dritte Onkologie
200 508	771	328,25 €	253.100,00 €	Erlöse Dritte Stammzellentransplant.
200 541	1.934	178,00 €	344.300,00 €	Erlöse Dritte Psych-Onko VOR
200 550	12.740	178,00 €	2.267.700,00 €	Erlöse Dritte Psychosomatik
200 606	4.986	181,24 €	903.700,00 €	MBOR-Erlöse Dritte Onkologie
200 650	16.757	185,04 €	3.100.700,00 €	MBOR-Erlöse Dritte Psychosomatik

Zu 201 Erlöse aus ganztägig ambulanter Behandlung
Insgesamt 336 Pfl egetage

Konto	Pfl egetage	Pfl egesatz	Voranschlag (gerundet)	Erläuterungen
201 106	16	116,13 €	2.300,00 €	Erl. amb. BS-H Onko
201 150	48	118,67 €	5.900,00 €	Erl. amb. BS-H Psych
201 206	16	123,17 €	2.000,00 €	MBOR-Erl. BS-H Onko
201 250	96	125,71 €	12.100,00 €	MBOR-Erl. BS-H Psych
201 506	16	116,13 €	1.900,00 €	Erl. amb. Onko DZ
201 550	96	118,67 €	11.400,00 €	Erl. amb. Psych DZ
201 650	48	125,71 €	6.000,00 €	MBOR-Erl. Psych DZ

Rehazentrum Oberharz

Einnahmen

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Konto Nr.	Voranschlag für 2025	Voranschlag für 2024	Voranschlag für 2023	Rechnung für 2023
		EUR	EUR	EUR	EUR
Erlöse aus ambulanter Behandlung	21				
Erlöse aus ambulanter Behandlung	210010	0	0	0	0,00
Summe 21 insgesamt:		0	0	0	0,00
Abgaben der Ärzte aus Nebentätigkeit	22				
Abgaben der Ärzte aus Nebentätigkeit	220011	0	0	0	0,00
Summe 22 insgesamt:		0	0	0	0,00
Einnahmen aus Unterkunft und Verpflegung	23				
Einnahmen aus Unterkunft	230010	0	0	0	0,00
Einnahmen aus Nebenkosten	230014	0	0	0	0,00
Summe 23 insgesamt:		0	0	0	0,00
Miet- und Pachteinnahmen	24				
Mieteinnahmen	240010	0	0	0	0,00
Pachteinnahmen	241010	0	0	0	0,00
Summe 24 insgesamt:		0	0	0	0,00
Einnahmen der Hilfsbetriebe	25				
Einnahmen aus Kooperationsverträgen/Personalkosten	251000	0	0	0	0,00
Einnahmen aus Kooperationsverträgen/Sachkosten	251100	0	0	0	0,00
Sonstige Einnahmen aus Kooperationsvertrag	251200	0	0	0	0,00
Summe 25 insgesamt:		0	0	0	0,00
Verkäufe und Leistungen an Dritte	26				
Verkäufe und Leistungen an Dritte	260010	0	0	0	1.048,32
Summe 26 insgesamt:		0	0	0	1.048,32
Einnahmen aus Wirtschaftsverbund	27				
Einnahmen aus dem Wirtschaftsverbund	270010	0	0	0	0,00
Summe 27 insgesamt:		0	0	0	0,00
Sonstige Erträge	28				
Umlage Gebäudekosten	280700	33.600	0	74.400	74.400,00
Einnahmen von Hauptverwaltung	288100	0	140.000	60.000	445,06
Auflösung von Gewinnvorträgen	289000	0	0	0	60.000,00
Sonstige Erträge	289010	1.500	2.100	1.500	7.536,54
Einnahmen aus dem Verkauf der Arbeits- und Beschäftigungstherapie	289016	3.000	3.000	3.000	4.674,55
Zinserträge	289017	0	0	0	0,00
Erstattung Kopien und Porto	289020	0	0	100	34,10
COVID-19-Ausgleichszahlungen	289030	0	0	0	0,00
Summe 28 insgesamt:		38.100	145.100	139.000	147.090,25
Periodenfremde und außerordentliche Erträge	29				
Periodenfremde Erträge	290010	0	0	0	96.150,03
Außerordentliche Erträge	291010	0	0	0	0,00
Summe 29 insgesamt:		0	0	0	96.150,03
Summe der Ertragskonten insgesamt:		18.313.500	17.334.100	16.082.700	16.668.053,11
Ausgleich der Erfolgsrechnung	3				
Überschuss der Aufwendungen	38				
Überschuss der Aufwendungen Reha	380000	10.000	10.000	48.800	16.583.859,13
Überschuss der Aufwendungen BgA BHKW	380001	0	0	10.000	47.177,97
Überschuss der Aufwendungen BgA Reha	380002	0	0	0	345.960,39
Summe 38 insgesamt:		10.000	10.000	58.800	16.976.997,49

Rehazentrum Oberharz
Erläuterungen

Zu 289 000

Auf die Auflösung von Gewinnvorträgen wird verzichtet.

Rehazentrum Oberharz

Ausgaben

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Konto Nr.	Voranschlag für 2025	Voranschlag für 2024	Voranschlag für 2023	Rechnung für 2023
		EUR	EUR	EUR	EUR
Aufwendungen	4				
Personal	40				
Dienstbezüge und Vergütungen	400				
Ärzte	400010	3.406.150	3.243.200	3.040.500	2.914.365,71
Personal im Pflege- und Operationsdienst	400110	1.332.200	1.270.300	1.251.200	1.156.269,74
Ärztliches Hilfspersonal	400210	1.940.100	1.899.200	1.793.100	1.872.837,79
Haus- und Wirtschaftspersonal	400310	1.343.750	1.331.900	1.120.100	1.263.231,04
Verwaltungspersonal	400410	805.600	740.250	677.600	675.329,16
Handwerker und Hilfspersonal	400510	472.950	474.700	438.900	441.228,99
Sonstiges Personal	400610	241.650	232.300	209.600	207.895,65
Summe 400:		9.542.400	9.191.850	8.531.000	8.531.158,08
Sozialversicherungsbeiträge (Arbeitgeberanteile) und sonstige Versicherungsbeiträge	401				
SV-Beiträge u.a. Ärzte	401010	717.800	697.300	673.200	666.941,25
SV-Beiträge u.a. Personal im Pflege- und Operationsdienst	401110	353.000	344.400	350.800	299.963,43
SV-Beiträge u.a. Ärztliches Hilfspersonal	401210	525.300	527.200	519.700	495.861,31
SV-Beiträge u.a. Haus- und Wirtschaftspersonal	401310	364.000	369.100	320.100	322.936,49
SV-Beiträge u.a. Verwaltungspersonal	401410	206.600	195.200	186.000	171.598,92
SV-Beiträge u.a. Handwerker und Hilfspersonal	401510	124.300	126.400	123.700	114.820,25
SV-Beiträge u.a. Sonstiges Personal	401610	64.400	63.000	58.800	54.598,09
Summe 401:		2.355.400	2.322.600	2.232.300	2.126.719,74
Beihilfen, Unterstützungen, Fürsorgeleistungen	402010	0	0	0	0,00
Beschäftigungsentgelte	404010	26.250	32.500	32.250	28.049,00
Personalbezogene Sachkosten	405010	15.000	15.000	15.000	13.349,02
Gesundheitsmanagement	405011	1.500	1.000	1.000	776,96
Summe 402 - 405:		42.750	48.500	48.250	42.174,98
Summe 40 insgesamt:		11.940.550	11.562.950	10.811.550	10.700.052,80
Lebensmittel und bezogene Leistungen	41				
Lebensmittel 7 %	410010	779.600	749.000	722.100	751.143,13
Lebensmittel 19 %	410011	28.300	19.000	18.000	26.943,30
Summe 41 insgesamt:		807.900	768.000	740.100	778.086,43

Rehazentrum Oberharz
Erläuterungen

Zu 400 Stellenplan des Rehazentrums Oberharz

	Dienstposten	Anz.der Stellen i. Wirtschaftsplan 2024	Zugänge	Abgänge	Anz.der Stellen i. Wirtschaftsplan 2025	KW	KU	Besetzung 30.04.2024
Zusammenstellung								
I.	Ärzte und Diplompsychologen	34,00	0,00	0,00	34,00	1,50	0,00	31,95
II.	Pflegepersonal	24,00	0,00	0,00	24,00	1,00	0,00	22,75
III.	Medizinisches Personal	37,75	0,00	0,00	37,75	2,00	1,00	35,76
IV.	Haus- und Wirtschaftspersonal	30,50	0,00	0,00	30,50	1,50	0,00	29,26
V.	Verwaltungspersonal	13,50	0,00	0,00	13,50	0,00	1,00	13,00
VI.	Handwerker und Hilfspersonal	10,00	0,00	0,00	10,00	0,00	0,00	9,00
VII.	Sonstiges Personal	4,00	0,00	0,00	4,00	0,00	0,00	4,00
Insgesamt		153,75	0,00	0,00	153,75	6,00	2,00	145,72

Rehazentrum Oberharz

Ausgaben

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Konto Nr.	Voranschlag für 2025	Voranschlag für 2024	Voranschlag für 2023	Rechnung für 2023
		EUR	EUR	EUR	EUR
Heilbehandlung	42				
Medikamente, Blutkonserven	420110	490.000	290.000	255.000	495.934,19
Sachbedarf Diagnostik	422010	1.000	1.000	1.000	676,45
Laborbedarf	423010	1.000	1.000	1.000	0,00
Laboruntersuchungen in fremden Instituten	423012	58.000	47.500	37.500	49.590,66
Summe 420 - 423:		550.000	339.500	294.500	546.201,30
Physikalisch-therapeutischer Bedarf	424				
Physikalisch-therapeutischer Bedarf der eigenen Einrichtungen	424010	12.250	12.250	9.600	11.308,82
Sporttherapie	424013	0	0	0	0,00
Physikalisch-therapeutischer Bedarf der fremden Einrichtungen	424110	0	0	0	0,00
Summe 424:		12.250	12.250	9.600	11.308,82
Inanspruchnahme von fremdem medizinischen Personal	425010	23.100	12.000	15.000	17.796,61
Arbeits- und Beschäftigungstherapie	426010	6.000	6.000	6.000	6.330,69
Summe 425 - 426:		29.100	18.000	21.000	24.127,30
Patientenbetreuung	427				
Patientenbetreuung	427010	24.000	12.500	12.500	19.433,27
Bücher und Zeitschriften	427013	0	0	0	0,00
Berufsorientierte Maßnahme (BOR)	427016	2.600	0	0	0,00
Summe 427:		26.600	12.500	12.500	19.433,27
Kurabgaben	428				
Kurabgaben	428010	229.200	211.800	173.000	228.341,68
Summe 428:		229.200	211.800	173.000	228.341,68
Sonstige Heilbehandlungskosten	429				
Desinfektionsmittel	429010	30.000	30.000	35.000	21.883,87
Stoma- und Inkontinenzartikel	429012	12.500	12.500	12.500	11.532,02
Sonst. Verbrauchsmaterial ärztl.-pflegerischer Bereich	429016	35.000	35.000	27.000	30.998,71
Gegenstände ärztl.-pflegerischer Bereich	429017	1.000	1.000	1.000	745,67
Sonstiger medizinischer Bedarf	429018	15.000	7.500	35.500	91.747,08
Medizinische Fachliteratur und Formblätter	429019	8.000	8.000	8.000	4.416,26
Krankentransporte mit fremden Instituten	429021	2.500	2.500	2.500	3.089,41
Summe 429:		104.000	96.500	121.500	164.413,02
Summe 42 insgesamt:		951.150	690.550	632.100	993.825,39
Brennstoffe, Energie, Wasser	43				
Brennstoffe	430012	265.000	210.000	180.000	111.412,27
Energie	431010	132.000	250.000	213.900	327.513,46
Wasser	432010	60.000	54.300	40.000	59.452,98
Wasseraufbereitung	432012	16.000,00	17.800	12.000	15.334,28
Summe 43 insgesamt:		473.000	532.100	445.900	513.712,99

Rehazentrum Oberharz
Erläuterungen

Zu 423 012

Laborleistungen wurden neu ausgeschrieben und die Preissteigerung wurde berücksichtigt.

Zu 427 010

Bewerbungstraining für Patienten

Zu 428 010

Die Kurabgaben werden voraussichtlich wieder auf das Vorjahresniveau erhöht.

Zu 429 018

In den Jahren 2020 bis 2023 durch die Pandemie erhöhter Verbrauch für Masken und Teste.

Zu 431 010

Eine deutliche Reduzierung der Stromkosten ist prognostiziert und die Photovoltaikanlage wird einen positiven Effekt erzeugen.

Zu 430 012 und 431 010

Aufgrund der derzeitigen Lage und der stark schwankenden Preise ist keine zuverlässige Prognose möglich.

Rehazentrum Oberharz

Ausgaben

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Konto Nr.	Voranschlag für 2025 EUR	Voranschlag für 2024 EUR	Voranschlag für 2023 EUR	Rechnung für 2023 EUR
Wirtschaftsbedarf	44				
Materialaufwendungen	440				
Verbrauchsmaterial der Hauswirtschaft	440010	85.000	85.000	65.000	104.140,28
Gebrauchsgegenstände der Hauswirtschaft	440110	39.600	9.600	9.600	8.651,56
Küchenbedarf	440111	20.000	15.000	12.550	13.346,49
Instandhaltung von Kraftfahrzeugen	440310	12.000	15.000	12.000	20.817,37
Treib- und Schmierstoffe	440311	12.500	12.500	12.000	9.457,33
Steuern und Versicherungen	440313	5.500	5.500	5.500	2.803,94
Gartenpflegebedarf	440410	6.300	6.300	6.300	7.271,88
Sonstiger Wirtschaftsbedarf 7 %	440909	1.200	1.200	1.200	275,36
Sonstiger Wirtschaftsbedarf 19 %	440910	16.900	16.900	16.900	15.502,58
Aufwand für Nebenbetrieb	440920	./. 200.000	./. 173.500	./. 42.500	./. 200.315,71
Summe 440:		./. 1.000	./. 6.500	98.550	./. 18.048,92
Bezogene Leistungen	441				
Fremdreinigung	441010	527.300	511.900	412.000	479.738,61
Fremdwäscherei Leasing	441111	145.700	126.600	112.500	126.755,39
Summe 441:		673.000	638.500	524.500	606.494,00
Summe 44 insgesamt:		672.000	632.000	623.050	588.445,08
Verwaltungsbedarf	45				
Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften	450				
Büromaterial	450010	21.500	15.500	15.500	21.129,92
Drucksachen	450011	7.500	6.400	6.400	7.974,85
Zeitschriften und Bücher	450012	3.500	3.500	3.200	3.094,14
EDV-Bedarf und Dienstleistung	450013	8.000	10.000	15.000	3.632,95
Toner, Tintenpatronen	450014	1.000	1.000	1.000	578,15
Summe 450:		41.500	36.400	41.100	36.410,01
Schulung, Aus- und Fortbildung der Personals	451				
Schulung, Aus- und Fortbildung des Personals	451010	39.000	35.000	35.000	35.895,29
Summe 451:		39.000	35.000	35.000	35.895,29
Post- und Fernmeldegebühren	452				
Postzustelldienst	452009	8.000	8.000	10.000	7.106,93
Portogebühren	452010	19.500	15.100	11.900	19.506,51
Telefongebühren	452011	1.500	2.500	8.000	284,80
Rundfunkbeitrag	452012	1.200	1.200	1.200	1.175,04
Radio- und Fernsehgebühr	452013	0	0	0	0,00
Telefonterminal	452014	0	0	0	0,00
Gebühren für Verwertungsgesellschaften 7 %	452015	10.200	8.100	7.500	10.240,56
Summe 452:		40.400	34.900	38.600	38.313,84
Vergütung an Geldinstitute	453010	2.300	1.700	1.700	2.302,56
Reisekostenvergütungen	454010	18.500	18.500	18.500	21.183,75
Personalwerbung	455010	22.500	12.500	12.500	11.279,89
Beiträge an Organisationen	456010	3.600	3.600	3.600	3.143,24
Kosten der von der Hauptverwaltung des Trägers erbrachten Leistungen	458010	761.300	804.500	637.600	637.570,72
Summe 453 - 458:		808.200	840.800	673.900	675.480,16
Sonstiger Verwaltungsbedarf	459				
Sonstiger Verwaltungsbedarf	459010	5.000	5.000	5.000	5.802,20
Beratungs-, Prüf-, Mahn-, Anwaltskosten	459011	4.900	4.900	4.900	1.511,30
Dienst- und Schutzkleidung	459012	4.000	4.000	4.000	3.886,80
Bewachung der Klinik -extern	459014	52.400	45.000	42.000	46.508,96
Fremdvergabe Schreibarbeiten	459015	78.000	50.000	20.000	89.035,82
Repräsentative Zwecke der Klinikleitung	459130	500	500	500	197,75
Öffentlichkeitsarbeit	459140	20.000	20.000	20.000	17.248,52
Summe 459:		164.800	129.400	96.400	164.191,35
Summe 45 insgesamt:		1.093.900	1.076.500	885.000	950.290,65

Rehazentrum Oberharz
Erläuterungen

Zu 440 010

Anpassung des Haushaltsansatzes wegen Preissteigerungen.

Zu 440 110

Ersatz: Gardinen für 120 Patientenzimmer geplant 30.000 Euro

Zu 440 111

Küchenbedarf angepasst, da nach 12-jähriger Nutzungsdauer weiterhin erhöhter Erneuerungsbedarf zu erwarten ist.

Zu 440 920

Durch die Bewirtschaftung der Cafeteria, ist ein erhöhter Aufwand für den Nebenbetrieb zu berücksichtigen.

Zu 441 010

Die Kosten für die Unterhaltsreinigung wurden erhöht, da jährliche Preisanpassungen durch Tarife der Dienstleister weitergegeben werden.

Zu 450 010

Durch erhebliche Preissteigerungen bei Papier wurde der Ansatz entsprechend erhöht.

Zu 452 010

Für Akquise werden zusätzliche Portogebühren eingegplant.

Zu 459 014

Die Kosten für den Sicherheitsdienst wurden erhöht, da jährliche Preisanpassungen durch Tarife der Dienstleister weitergegeben werden.

Zu 459 015

Erhöhung des HH-Ansatzes wegen vermehrter Fremdvergabe.

Rehazentrum Oberharz

Ausgaben

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Konto Nr.	Voranschlag für 2025 EUR	Voranschlag für 2024 EUR	Voranschlag für 2023 EUR	Rechnung für 2023 EUR
Steuern, Abgaben, Versicherungen	46				
Steuern	460010	0	0	0	1,22
Abgaben	461000	145.000	130.000	130.000	143.791,56
Abgaben 19 % USt	461010	6.500	6.500	6.500	8.825,67
Versicherungen	462000	70.900	63.400	57.500	69.507,65
Fremdenverkehrsabgabe	463000	14.500	14.500	14.500	11.325,43
Summe 46 insgesamt:		236.900	214.400	208.500	233.451,53
Instandhaltung, Wartung und nicht aktivierungspflichtige Gegenstände	47				
Grundstücke, Gebäude und technische Anlagen	470				
Baulichen Anlagen - DRV BS-H	470210	255.000	140.000	115.000	177.584,54
Instandhaltung der baulichen Anlagen - Klinik	470211	20.000	20.000	20.000	29.050,39
Technische Anlagen - DRV BS-H	470410	283.000	255.000	240.000	143.194,63
Instandhaltung technische Anlagen - Klinik	470411	60.000	15.000	15.000	65.577,54
Wartungskosten	470610	135.000	135.000	135.000	73.047,89
Wartung und Instandhaltung Telefon	470611	0	0	0	0,00
Summe 470		753.000	565.000	525.000	488.454,99
Bewegliche Einrichtung und Gebrauchsgegenstände	474000	38.500	25.000	25.000	41.500,49
Beschaffung der nicht aktivierungspflichtigen Gegenstände	477000	61.000	62.500	17.500	5.571,09
Summe 474 - 477:		99.500	87.500	42.500	47.071,58
Summe 47 insgesamt:		852.500	652.500	567.500	535.526,57
Übrige Aufwendungen	48				
Miet-, Pacht- und Leasingkosten	480				
Bauliche Anlagen	480000	0	0	0	0,00
Kraftfahrzeuge	480400	21.500	8.000	8.000	7.539,84
Übrige bewegliche Einrichtung	480610	1.600	1.600	1.600	0,00
Umlage Gebäudekosten	480700	0	9.600	0	0,00
Summe 480:		23.100	19.200	9.600	7.539,84
Ausgaben aus Kooperationsverträgen	485				
Personalkosten aus Kooperationsvertrag	485000	0	0	0	0,00
Sachkosten aus Kooperationsvertrag	485100	0	0	0	0,00
Sonstige Kosten aus Kooperationsvertrag	485200	0	0	0	0,00
Summe 485:		0	0	0	0,00
Periodenfremde Aufwendungen	488000	63.800	0	0	57.432,54
Sonstige Aufwendungen	489000	0	0	0	0,00
Uneinbringliche Forderung	489662	0	0	0	383,16
Summe 487 - 489:		63.800	0	0	57.815,70
Summe 48 insgesamt:		86.900	19.200	9.600	65.355,54
Abschreibungen	49				
Bauliche Anlagen	490010	806.400	806.400	802.500	806.629,92
Technische Anlagen	491011	294.300	300.100	320.100	320.566,83
Kraftfahrzeuge	494010	12.500	12.500	0	0,00
Summe 490 - 494:		1.113.200	1.119.000	1.122.600	1.127.196,75
Übrige bewegliche Einrichtung	496				
Übrige bewegliche Einrichtung	496010	17.300	18.000	27.600	16.309,13
Aufw. Maschinen und Apparate	496011	78.200	58.900	54.800	78.366,70
Aufw. EDV-Anlagen	496012	0	0	3.200	3.239,57
Summe 496:		95.500	76.900	85.600	97.915,40
Summe 49 insgesamt:		1.208.700	1.195.900	1.208.200	1.225.112,15
Summe der Betriebskosten 40-49:		18.323.500	17.344.100	16.131.500	16.583.859,13

Rehazentrum Oberharz
Erläuterungen

Zu 462 000

Erhöhung Versicherungen jährlich ca. 2%

Zu 477 000

Neugestaltung Cafeteria 43.500 Euro geplant

Zu 480 400

Leasing von zwei E-Autos

Zu 488 000

BGW Unfallversicherung berücksichtigt

Rehazentrum Oberharz

Ausgaben

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Konto Nr.	Voranschlag für 2025 EUR	Voranschlag für 2024 EUR	Voranschlag für 2023 EUR	Rechnung für 2023 EUR
Nebenbetriebe	5				
Erlöse BgA Reha	52	356.500	287.500	151.000	356.509,02
Aufwand BgA Reha	54	346.500	277.500	92.200	345.960,39
Saldo 52-54 insgesamt:		10.000	10.000	58.800	10.548,63
Erlöse BgA BHKW	56	0	0	50.000	13.227,36
Aufwand BgA BHKW	58	0	0	60.000	47.177,97
Saldo 56-58 insgesamt:		0	0	./. 10.000	./. 33.950,61
Saldo der Nebenbetriebe 5:		10.000	10.000	48.800	./. 23.401,98
Ausgleich der Erfolgsrechnung	6				
Überschuss der Erträge	68				
Überschuss der Erträge Reha	680000	0	0	0	16.668.053,11
Überschuss der Erträge BgA BHKW	680001	0	0	0	13.227,36
Überschuss der Erträge BgA Reha	680002	10.000	10.000	58.800	356.509,02
Summe 68 insgesamt:		10.000	10.000	58.800	17.037.789,49

Rehazentrum Oberharz
Erläuterungen

Zum BgA Reha:

Die Ansätze wurden für 2025 angepasst, da die Bewirtschaftung der Cafeteria seit 2023 durch die Klinik erfolgt.

Zum BgA im BHKW:

Der gewerbliche Nutzen ist erloschen, da mit Inbetriebnahme der PV-Anlage eine Verzichtserklärung an die Stadtwerke zur KWK-Zulage abgegeben wurde. Es werden keine Zuschüsse mehr gezahlt.

Anlage zur Kontenklasse 9

Neu-, Um- und Erweiterungsbauten einschließlich technischer Anlagen

Sachkonto 922 000
Finanzstelle Oberharz

Grundstücke und Bauvorhaben

	2025 EUR	Voranschlag	2024 EUR
Photovoltaikanlage West (Technikkosten)	0		95.000
Summe:	0		95.000

Kraftfahrzeuge für die Eigenbetriebe

Sachkonto 924 000
Finanzstelle Kliniken

	2025 EUR	Voranschlag	2024 EUR
Fahrzeug Aebi	0		125.000
Gesamtsumme:	0		125.000

Bewegliche Einrichtung für die Eigenbetriebe

Sachkonto 925 000
Finanzstelle Oberharz

Zweckbestimmung: Inventar
Gegenstände, die zu inventarisieren sind über 800,00 EUR ohne Umsatzsteuer

Art
lfd.
Nr. Gegenstand Art Menge Einzelpreis Gesamtpreis
EUR EUR

Nr.	Gegenstand	Art	Menge	Einzelpreis EUR	Gesamtpreis EUR
1.	<u>Haus- und Wirtschaftsbedarf</u>				
1.1	Wasserenthärtungsanlage	N	1	3.400	3.400
1.3	Hotmix - Küchenmaschine	N	1	2.500	2.500
1.4	Wasserspender	E	1	4.800	4.800
	Gesamtsumme Haus- und Wirtschaftsbedarf				10.700
2.	<u>Möbiliar (Einrichtung)</u>				
2.1	Medikamentenschrank	E	1	5.400	5.400
2.2	Stehtische für Cafeteria	E	3	1.000	3.000
	Gesamtsumme Möbiliar				8.400
3.	<u>Medizinisches Gerät</u>				
3.1	Reizstrom Gerät	E	1	7.300	7.300
3.2	Crosstrainer	E	1	6.300	6.300
3.3	mobiles Sonographiegerät	E	1	6.500	6.500
	Gesamtsumme Medizinisches Gerät				20.100
4.	<u>Verschiedenes</u>				
4.1	Akku Laubbläser	E	1	2.300	2.300
4.2	TV-Geräte	E	3	2.540	7.700
	Gesamtsumme Verschiedenes				10.000

Gesamtsumme 49.200

Voranschlag 2025 50.000

Voranschlag 2024 48.000

Voranschlag 2023 197.000

Ausgabereste 2023 0,00

Rechnung 2023 197.862,85

Ansätze inklusive 2 % Teuerungsaufschlag auf Angebotspreis und gerundet auf volle 100,00 EUR

Voranschlag gerundet auf volle 1.000,00 EUR

Wirtschaftsplan 2025

für das

Reha-Zentrum Bad Pyrmont Therapiezentren Brunswiek/Friedrichshöhe

der

Deutschen Rentenversicherung
Braunschweig-Hannover

in Bad Pyrmont

Anzahl der belegungsfähigen Betten:	324
100 % Belegung:	118.260
Veranschlagte Pflage tage 90,52 % Belegung:	107.053
Veranschlagte Rehaleistungen:	3.779
a) eigene Patienten:	3.104
b) fremde Patienten:	675
Vergütungssatz Orthopädie:	175,75 EUR
Vergütungssatz Orthopädie VOR:	180,75 EUR
Vergütungssatz Psychosomatik:	191,39 EUR

Übersicht zum Wirtschaftsplan 2025

Einnahmen

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Kto. Nr.	Voranschlag 2025	je Patienten-Pflegetag	Voranschlag 2024	je Patienten-Pflegetag	Rechnung 2023	je Patienten-Pflegetag
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Erlöse aus stationärer Behandlung	200	20.130.400	188,04	16.904.200	173,28	15.464.465,12	159,78
Erlöse aus ganztägig ambulanter Behandlung/Erlöse für Nebenleistungen	201/202	36.200	0,34	325.100	3,33	134.120,66	1,39
Erlöse aus ambulanter Behandlung	21	0	0,00	0	0,00	2.411,27	0,02
Abgaben der Ärzte aus Nebentätigkeit	22	0	0,00	0	0,00	77,90	0,00
Einnahmen aus Unterkunft und Verpflegung	23	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Miet- und Pachteinnahmen	24	4.800	0,04	4.800	0,05	435,00	0,00
Einnahmen der Hilfsbetriebe	25	378.800	3,54	282.200	2,89	321.954,56	3,33
Verkäufe und Leistungen an Dritte	26	500	0,00	500	0,01	400,00	0,00
Einnahmen aus Wirtschaftsverbund	27	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Sonstige Erträge	28	490.800	4,58	148.800	1,53	129.640,18	1,34
Periodenfremde und außerordentliche Erträge	29	0	0,00	0	0,00	35.890,76	0,37
Summe der Ertragskonten:	20-29	21.041.500	196,55	17.665.600	181,09	16.089.395,45	166,24

Ausgaben

Personal	40	15.166.500	141,67	14.298.000	146,57	13.116.227,05	135,52
Lebensmittel und bezogene Leistungen	41	0	0,00	0	0,00	39,10	0,00
Heilbehandlung	42	683.900	6,39	731.000	7,49	642.727,08	6,64
Brennstoffe, Energie, Wasser	43	418.000	3,90	450.000	4,61	398.990,80	4,12
Wirtschaftsbedarf	44	1.259.400	11,76	1.040.000	10,66	1.442.948,34	14,91
Verwaltungsbedarf	45	1.612.500	15,06	1.515.400	15,53	1.173.230,57	12,12
Steuern, Abgaben, Versicherungen	46	153.500	1,43	150.500	1,54	142.254,67	1,47
Instandhaltung, Wartung und nicht aktivierungspflichtige Gegenstände	47	6.414.000	59,91	10.276.300	105,34	2.241.689,78	23,16
Übrige Aufwendungen	48	1.954.200	18,25	1.701.500	17,44	1.939.938,03	20,04
Abschreibungen	49	1.152.000	10,76	855.900	8,77	1.189.200,65	12,29
Summe der Betriebskosten:	40-49	28.814.000	269,16	31.018.600	317,97	22.287.246,07	230,28
Nebenbetrieb							
BgA Reha	52-54	42.100	0,39	52.600	0,54	48.788,70	0,50
BgA BHKW	56-58	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Überschuss Aufwand / Erträge	38 / 68	./. 7.730.400		./. 13.300.400		./. 6.149.061,92	

Reha-Zentrum Bad Pyrmont

Einnahmen

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Konto Nr.	Voranschlag für 2025	Voranschlag für 2024	Voranschlag für 2023	Rechnung für 2023
		EUR	EUR	EUR	EUR
Erträge	2				
Erlöse aus stationärer und ganztägig ambulanter Behandlung	20				
Erlöse aus stationärer Behandlung	200				
Erlöse Reha Allgemein DRV BS-H Orthopädie	200100	3.172.300	1.587.800	4.134.200	3.539.358,00
Erlöse Orthopädie VOR DRV BS-H	200101	2.548.900	2.562.400	2.771.800	1.651.260,10
Erlöse Psychosomatische Reha DRV BS-H	200150	5.451.700	3.012.400	5.870.800	2.431.766,41
Erlöse Begleitpersonen DRV BS-H	200160	0	0	0	0,00
MBOR-Erlöse DRV BS-H Orthopädie	200200	2.016.900	2.185.900	0	1.646.236,76
MBOR-Erlöse DRV BS-H Orthopädie VOR	200201	0	0	0	188.047,20
MBOR-Erlöse DRV BS-H Psychosomatik	200250	3.368.000	2.747.500	0	3.385.024,62
Erlöse Reha Drittzahler Allgemein Orthopädie	200500	690.200	942.700	894.000	934.082,40
Erlöse Orthopädie VOR Drittzahler	200501	554.500	1.189.000	599.400	389.990,37
Erlöse Psychosomatische Reha Drittzahler	200550	1.156.200	1.166.900	1.270.200	464.117,89
Erlöse Begleitpersonen Drittzahler	200560	0	0	0	0,00
MBOR-Erlöse Dritte Orthopädie	200600	438.900	668.900	0	113.279,64
MBOR-Erlöse Dritte Psychosomatik	200650	732.800	840.700	0	721.518,73
Erlöse MBOR stationär	200900	0	0	245.500	-217,00
Summe 200:		20.130.400	16.904.200	15.785.900	15.464.465,12
Erlöse aus ganztägig ambulanter Behandlung	201				
Erlöse ganztägig ambulante Reha DRV BS-H Allgemein Orthopädie	201100	0	98.500	177.400	41.174,03
Erlöse ganztägig ambulante Reha DRV BS-H Orthopädie VOR	201101	0	0	0	3.030,75
Erlöse ganztägig ambulante Reha DRV BS-H psychosomatisch	201150	0	0	184.300	0,00
Erlöse ganztägig ambulante Reha Drittzahler Allgemein Orthopädie	201500	0	22.100	40.000	15.201,17
Erlöse ganztägig ambulante Reha Drittzahler Orthopädie VOR	201501	0	0	0	2.909,52
Erlöse ganztägig ambulante Reha Drittzahler psychosomatisch	201550	35.200	80.400	92.600	42.642,60
Erlöse MBOR ganztägig ambulant	201900	0	0	5.300	0,00
MBOR-Erlöse ganztägig ambulant DRV BS-H Orthopädie	201200	0	100.500	0	16.302,00
MBOR-Erlöse ganztägig ambulant DRV BS-H Psychosomatik	201250	0	0	0	0,00
MBOR-Erlöse ganztägig ambulant Dritte Orthopädie	201600	0	22.600	0	8.794,50
MBOR-Erlöse ganztägig ambulant Dritte Psychosomatik	201650	0	0	0	0,00
Summe 201:		35.200	324.100	499.600	130.054,57
Erlöse für Nebenleistungen	202				
Erlöse Medikamente	202010	1.000	1.000	1.000	4.066,09
Erlöse Begleitkinder	202017	0	0	0	0,00
Summe 202:		1.000	1.000	1.000	4.066,09
Summe 20 insgesamt:		20.166.600	17.229.300	16.286.500	15.598.585,78

Reha-Zentrum Bad Pyrmont

Erläuterungen

Zu 200 Erlöse aus stationärer Behandlung
insgesamt 107.053 Pflgetage

Konto	Pflgetage	Pflegesatz	Voranschlag (gerundet)	Erläuterungen
200 100	18.050	175,75 €	3.172.300,00 €	Orthopädie
200 101	14.102	180,75 €	2.548.900,00 €	VOR
200 150	27.764	191,39 €	5.313.800,00 €	Psychosomatik
200 150	930	148,29 €	137.900,00 €	EMR Hauptmaßnahme
200 150			5.451.700,00 €	Gesamtsumme 200 150
200 200	11.034	182,79 €	2.016.900,00 €	MBOR-Erlöse DRV BS-H Orthopädie
200 250	16.973	198,43 €	3.368.000,00 €	MBOR-Erlöse DRV BS-H Psychosomatik
200 500	3.927	175,75 €	690.200,00 €	Orthopädie Dritte
200 501	3.068	180,75 €	554.500,00 €	VOR Dritte
200 550	6.041	191,39 €	1.156.200,00 €	Psychosomatik Dritte
200 600	2.401	182,79 €	438.900,00 €	MBOR-Erlöse Dritte Orthopädie
200 650	3.693	198,43 €	732.800,00 €	MBOR-Erlöse Dritte Psychosomatik

Zu 201 Erlöse aus ganztägig ambulanter Behandlung
insgesamt 0 Pflgetage ohne EMR

Konto	Pflgetage	Pflegesatz	Voranschlag (gerundet)	Erläuterungen
201 550			35.200,00 €	Einnahmen INN 3, Reha im Rentenverfahren

Reha-Zentrum Bad Pyrmont

Einnahmen

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Konto Nr.	Voranschlag für 2025	Voranschlag für 2024	Voranschlag für 2023	Rechnung für 2023
		EUR	EUR	EUR	EUR
Erlöse aus ambulanter Behandlung	21				
Erlöse aus ambulanter Behandlung	210010	0	0	0	0,00
Reha-Nachsorge	210511	0	0	0	2.411,27
Summe 21 insgesamt:		0	0	0	2.411,27
Abgaben der Ärzte aus Nebentätigkeit	22				
Abgaben der Ärzte aus Nebentätigkeit	220011	0	0	0	77,90
Summe 22 insgesamt:		0	0	0	77,90
Einnahmen aus Unterkunft und Verpflegung	23				
Einnahmen aus Unterkunft	230010	0	0	0	0,00
Summe 23 insgesamt:		0	0	0	0,00
Miet- und Pachteinnahmen	24				
Mieteinnahmen	240010	0	0	0	435,00
Pachteinnahmen	241010	4.800	4.800	4.800	0,00
Summe 24 insgesamt:		4.800	4.800	4.800	435,00
Einnahmen der Hilfsbetriebe	25				
Einnahmen aus Kooperationsverträgen/Personalkosten	251000	375.900	278.000	323.200	298.762,14
Einnahmen aus Kooperationsverträgen/Sachkosten	251100	2.900	4.200	4.500	23.192,42
Sonstige Einnahmen aus Kooperationsvertrag	251200	0	0	0	0,00
Summe 25 insgesamt:		378.800	282.200	327.700	321.954,56
Verkäufe und Leistungen an Dritte	26				
Verkäufe und Leistungen an Dritte	260010	500	500	500	400,00
Summe 26 insgesamt:		500	500	500	400,00
Einnahmen aus Wirtschaftsverbund	27				
Einnahmen aus Wirtschaftsverbund	270010	0	0	0	0,00
Summe 27 insgesamt:		0	0	0	0,00
Sonstige Erträge	28				
Umlage Gebäudekosten	280700	490.800	148.800	0	0,00
Einnahmen von Hauptverwaltung	288100	0	0	0	1.237,50
Auflösung von Gewinnvorträgen	289000	0	0	0	0,00
Sonstige Erträge	289010	0	0	0	10,23
Einnahmen aus dem Verkauf der Arbeits- und Beschäftigungstherapie	289016	0	0	0	0,00
Zinserträge	289017	0	0	0	0,00
Erstattung Kopien und Porto	289020	0	0	0	99,95
COVID-19-Ausgleich	289030	0	0	0	128.292,50
Summe 28 insgesamt:		490.800	148.800	0	129.640,18
Periodenfremde und außerordentliche Erträge	29				
Periodenfremde Erträge	290010	0	0	0	35.890,76
Außerordentliche Erträge	291010	0	0	0	0,00
Summe 29 insgesamt:		0	0	0	35.890,76
Summe der Ertragskonten insgesamt:		21.041.500	17.665.600	16.619.500	16.089.395,45
Ausgleich der Erfolgsrechnung	3				
Überschuss der Aufwendungen	38				
Überschuss der Aufwendungen	380000	7.772.500	13.353.000	9.553.600	22.287.246,07
Überschuss der Aufwendungen BgA BHKW	380001	0	0	0	0,00
Überschuss der Aufwendungen BgA Reha	380002	0	0	0	90.052,13
Summe 38 insgesamt:		7.772.500	13.353.000	9.553.600	22.377.298,20

Reha-Zentrum Bad Pyrmont
Erläuterungen

Reha-Zentrum Bad Pyrmont

Ausgaben

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Konto Nr.	Voranschlag für 2025	Voranschlag für 2024	Voranschlag für 2023	Rechnung für 2023
		EUR	EUR	EUR	EUR
Aufwendungen	4				
Personal	40				
Dienstbezüge und Vergütungen	400				
Ärzte	400010	4.650.300	3.914.800	3.276.700	3.832.044,11
Personal im Pflege- und Operationsdienst	400110	1.364.400	1.410.800	1.176.500	1.169.974,13
Ärztliches Hilfspersonal	400210	2.949.700	2.907.900	2.354.800	2.507.711,57
Haus- und Wirtschaftspersonal	400310	1.450.800	1.365.000	1.219.300	1.341.012,61
Verwaltungspersonal	400410	775.600	727.000	662.400	671.049,66
Handwerker und Hilfspersonal	400510	543.600	505.000	565.100	508.951,45
Sonstiges Personal	400610	347.800	490.500	294.700	323.678,16
Summe 400:		12.082.200	11.321.000	9.549.500	10.354.421,69
Sozialversicherungsbeiträge (Arbeitgeberanteile) und sonstige Versicherungsbeiträge	401				
SV-Beiträge u.a. Ärzte	401010	1.074.300	813.700	770.100	878.146,88
SV-Beiträge u.a. Personal im Pflege- und Operationsdienst	401110	342.000	391.800	302.000	298.084,52
SV-Beiträge u.a. Ärztliches Hilfspersonal	401210	775.900	850.200	613.500	654.607,25
SV-Beiträge u.a. Haus- und Wirtschaftspersonal	401310	397.800	365.000	320.500	340.879,81
SV-Beiträge u.a. Verwaltungspersonal	401410	200.400	199.900	170.000	173.069,88
SV-Beiträge u.a. Handwerker und Hilfspersonal	401510	147.900	142.100	149.000	131.079,70
SV-Beiträge u.a. Sonstiges Personal	401610	82.500	152.600	78.000	84.982,72
Summe 401:		3.020.800	2.915.300	2.403.100	2.560.850,76
Beihilfen, Unterstützungen, Fürsorgeleistungen	402010	500	500	300	0,00
Beschäftigungsentgelte	404010	50.000	47.200	30.000	188.458,87
Personalbezogene Sachkosten	405010	8.000	9.000	8.000	7.823,48
Gesundheitsmanagement	405011	5.000	5.000	6.000	4.672,25
Summe 402 - 405:		63.500	61.700	44.300	200.954,60
Summe 40 insgesamt:		15.166.500	14.298.000	11.996.900	13.116.227,05
Lebensmittel und bezogene Leistungen	41				
Lebensmittel 7 %	410010	0	0	0	39,10
Lebensmittel 19 %	410011	0	0	0	0,00
Summe 41 insgesamt:		0	0	0	39,10

Reha-Zentrum Bad Pyrmont
Erläuterungen

Zu 400 Stellenplan des Reha-Zentrums Bad Pyrmont

	Dienstposten	Anz.der Stellen i. Wirtschaftsplan	Zugänge	Abgänge	Anz.der Stellen i. Wirtschaftsplan	KW	KU	Besetzung
		2024			2025			30.04.2024
<u>Zusammenstellung</u>								
I.	Ärzte und Diplompsychologen	45,75	0,00	0,00	45,75	0,00	0,00	44,14
II.	Pflegepersonal	28,50	0,00	0,00	28,50	0,00	2,00	27,81
III.	Medizinisches Personal	48,25	0,00	0,00	48,25	0,00	0,00	44,85
IV.	Haus- und Wirtschaftspersonal	31,00	0,00	0,00	31,00	0,00	0,00	32,75
V.	Verwaltungspersonal	14,50	0,00	0,00	14,50	0,00	0,00	15,25
VI.	Handwerker und Hilfspersonal	12,00	0,00	0,00	12,00	0,00	0,00	11,90
VII.	Sonstiges Personal	5,90	0,00	0,00	5,90	0,00	0,00	6,08
Insgesamt		185,90	0,00	0,00	185,90	0,00	2,00	182,78

Reha-Zentrum Bad Pyrmont

Ausgaben

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Konto Nr.	Voranschlag für 2025 EUR	Voranschlag für 2024 EUR	Voranschlag für 2023 EUR	Rechnung für 2023 EUR
Heilbehandlung	42				
Medikamente, Blutkonserven	420110	90.000	66.000	55.000	82.004,07
Sachbedarf Diagnostik	422010	1.500	1.500	2.000	908,53
Laborbedarf	423010	5.500	5.000	7.000	5.008,92
Laboruntersuchungen in fremden Instituten	423012	35.000	35.000	32.000	34.497,24
Summe 420 - 423:		132.000	107.500	96.000	122.418,76
Physikalisch-therapeutischer Bedarf	424				
Physikalisch-therapeutischer Bedarf der eigenen Einrichtungen	424010	13.000	12.000	15.000	11.390,66
Sporttherapie	424013	7.500	5.000	7.500	7.895,57
Psychosomatische Therapie	424016	3.000	3.000	5.000	0,00
Krankengymnastik	424017	5.000	5.000	8.000	603,57
Physikalisch-therapeutischer Bedarf der fremden Einrichtungen	424110	0	0	0	23.954,70
Summe 424:		28.500	25.000	35.500	43.844,50
Inanspruchnahme von fremdem medizinischen Personal	425010	2.000	1.500	1.000	3.610,26
Arbeits- und Beschäftigungstherapie	426010	15.000	12.000	15.000	14.483,23
Summe 425 - 426:		17.000	13.500	16.000	18.093,49
Patientenbetreuung	427				
Patientenbetreuung	427010	55.000	50.000	46.600	52.073,91
Bücher und Zeitschriften	427013	6.000	5.000	5.000	6.865,41
Berufsorientierte Maßnahme (BOR)	427016	57.700	115.400	0	60.632,04
Summe 427:		118.700	170.400	51.600	119.571,36
Kurabgaben	428				
Kurabgaben	428010	332.700	359.600	359.600	283.326,67
Summe 428:		332.700	359.600	359.600	283.326,67
Sonstige Heilbehandlungskosten	429				
Desinfektionsmittel	429010	35.000	40.000	30.000	29.372,52
Sonst. Verbrauchsmaterial ärztl.-pflegerischer Bereich	429016	11.000	5.000	17.000	18.759,14
Gegenstände ärztl.- pflegerischer Bereich	429017	3.000	3.000	3.000	2.266,81
Sonstiger medizinischer Bedarf	429018	1.500	2.500	1.000	746,10
Medizinische Fachliteratur und Formblätter	429019	3.000	3.000	3.500	3.012,93
Krankentransporte mit fremden Fahrzeugen	429021	1.500	1.500	1.500	1.314,80
Summe 429:		55.000	55.000	56.000	55.472,30
Summe 42 insgesamt:		683.900	731.000	614.700	642.727,08
Brennstoffe, Energie, Wasser	43				
Brennstoffe	430012	90.000	150.000	125.000	111.183,41
Energie	431010	270.000	230.000	200.000	240.056,12
Wasser	432010	45.000	50.000	50.000	40.183,74
Wasseraufbereitung	432012	13.000	20.000	18.000	7.567,53
Summe 43 insgesamt:		418.000	450.000	393.000	398.990,80

Reha-Zentrum Bad Pyrmont
Erläuterungen

Zu 420 110

Kosten der Medikamente sind erheblich gestiegen

Zu 426 010

Durch die Ausweitung des Therapieangebotes Peddigrohr und Paraffin in der BW entsehen höhere Kosten.

Zu 427 010

Ab 01.07.23 erfolgte die Einführung der zentralen Belegungssteuerung. Die Patientenzufriedenheit wird deutlich höher gewichtet, womit die Freizeitgestaltung an Bedeutung gewinnt. Die Kosten für attraktive und abwechslungsreiche Angebote durch externe Anbieter steigen. Des Weiteren wurde durch den Umzug der VOR auch in der BW ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm implementiert.

Zu 427 013 und 429 016

Steigerung der Preise

zu 427 016

Kosten, die durch die EMR Maßnahme entstehen.

62 Tage Verweildauer x 15 Fälle = 930 x 62,02 € Tagessatz

Zu 430 012 und 431 010

Ausgaben nur noch für das Therapiezentrum Friedrichshöhe. Das Therapiezentrum Brunswiek wurde an das BHKW der Klinik Weser angeschlossen. Diese Kosten werden auf Kto. 485 200 Sonstige Kosten aus Kooperationsvertrag verbucht.

Preissteigerung aufgrund der stark steigenden Energiepreise.

430 012 = Geringerer Gasbedarf aufgrund der neuen Heizung

Inbetriebnahme ca. 08/25

431 010 = Schätzung nach Umbau Solar WW,WP & Photovolt./

Inbetriebnahme ca. 08/25

Zu 432 010 und 432 012

Reduzierung wegen Minderbelegung durch Baumaßnahme

Reha-Zentrum Bad Pyrmont

Ausgaben

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Konto Nr.	Voranschlag für 2025 EUR	Voranschlag für 2024 EUR	Voranschlag für 2023 EUR	Rechnung für 2023 EUR
Wirtschaftsbedarf	44				
Materialaufwendungen	440				
Verbrauchsmaterial der Hauswirtschaft	440010	59.500	60.000	55.000	59.732,75
Gebrauchsgegenstände der Hauswirtschaft	440110	68.900	20.000	65.000	27.270,53
Küchenbedarf	440111	20.000	17.500	15.000	17.128,99
Instandhaltung von Kraftfahrzeugen	440310	1.000	1.000	1.000	466,33
Treib- und Schmierstoffe	440311	2.000	2.500	2.000	1.474,99
Steuern und Versicherungen	440313	1.500	1.500	1.500	1.285,60
Sonstiger Wirtschaftsbedarf 7 %	440909	4.000	2.500	5.000	3.708,34
Sonstiger Wirtschaftsbedarf 19 %	440910	52.500	40.000	35.000	37.656,47
Aufwand für Nebenbetrieb	440920	./. 50.000	./. 80.000	./. 80.000	./. 40.211,62
Summe 440:		159.400	65.000	99.500	108.512,38
Bezogene Leistungen	441				
Fremdreinigung	441010	800.000	700.000	630.000	1.044.365,60
Fremdwäscherei	441110	200.000	185.000	200.000	196.511,90
Gartenpflege durch Dritte	441210	100.000	90.000	90.000	93.558,46
Summe 441:		1.100.000	975.000	920.000	1.334.435,96
Summe 44 insgesamt:		1.259.400	1.040.000	1.019.500	1.442.948,34
Verwaltungsbedarf	45				
Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften	450				
Büromaterial	450010	22.000	22.000	15.000	27.545,12
Drucksachen	450011	5.000	7.000	1.000	3.327,58
Zeitschriften und Bücher	450012	2.000	5.500	1.500	1.813,07
EDV-Bedarf und Dienstleistung	450013	10.000	17.000	7.000	162,64
Toner, Tintenpatronen	450014	500	500	500	854,32
Summe 450:		39.500	52.000	25.000	33.702,73
Schulung, Aus- und Fortbildung der Personals	451				
Schulung, Aus- und Fortbildung des Personals	451010	55.000	60.000	55.000	47.779,24
Summe 451:		55.000	60.000	55.000	47.779,24
Post- und Fernmeldegebühren	452				
Postzustelldienst	452009	500	500	500	93,47
Portogebühren	452010	30.000	30.000	22.000	26.164,73
Telefongebühren	452011	8.000	10.000	18.000	6.774,14
Rundfunkbeitrag	452012	2.500	2.500	2.500	2.368,44
Radio- und Fernsehgebühr	452013	0	0	0	0,00
Gebühren f. Verwertungsgesellschaften 7%	452015	10.000	7.000	7.000	9.469,81
Summe 452:		51.000	50.000	50.000	44.870,59
Vergütung an Geldinstitute	453010	3.000	3.000	3.000	2.625,93
Reisekostenvergütungen	454010	20.000	20.000	28.000	15.381,27
Personalwerbung	455010	25.000	40.000	30.000	73.769,45
Beiträge an Organisationen	456010	2.000	3.000	2.500	300,00
Kosten der von der Hauptverwaltung des Trägers erbrachten Leistungen	458010	1.303.500	1.170.400	834.700	834.650,93
Summe 453 - 458:		1.353.500	1.236.400	898.200	926.727,58
Sonstiger Verwaltungsbedarf	459				
Sonstiger Verwaltungsbedarf	459010	12.000	13.000	10.000	10.007,55
Beratungs-, Prüf-, Mahn-, Anwaltskosten	459011	18.000	18.000	18.000	31.853,46
Dienst- und Schutzkleidung	459012	2.500	5.000	5.000	1.450,74
Bewachung der Klinik extern	459014	35.000	30.000	25.000	27.673,97
Fremdvergabe Schreibarbeiten	459015	15.000	20.000	5.000	25.003,50
Repräsentative Zwecke der Klinikleitung	459130	1.000	1.000	1.000	0,00
Öffentlichkeitsarbeit	459140	30.000	30.000	20.000	24.161,21
Summe 459:		113.500	117.000	84.000	120.150,43
Summe 45 insgesamt:		1.612.500	1.515.400	1.112.200	1.173.230,57

Erläuterungen

Zu 452 015

Preisanpassung GEMA Gebühren

Zu 440 110

Unvorhergesehene Neuausstattungen, Sonnenschirmständer, Duschvorhänge, Balkonbestuhlung

Zu 440 910

Neubeschaffung von Safes für Patientenzimmer und Neubau Flügelhaus

Zu 441 210

Brunswick u. Friedrichshöhe Rahmenvertrag Neuausschreibung

Zu 450 010 und 452 010

zusätzliche Brief- und Portokosten durch Anschreiben ehemaliger Rehabilitanden (4 Jahre nach Rehamaßnahme)

Zu 450 013

Lizenzkosten Biofeedback. Außerdem Lizenzkosten für Teamviewer, die nicht mehr kostenlos sind.

Zu 452 011

Durch Umstellung auf günstige Flatrate Tarife, werden die Kosten gegenüber dem Vorjahren weiter reduziert.

Zu 458 010

Leistungen, die von der Hauptverwaltung erbracht werden und wirtschaftlich dem Eigenbetrieb zuzurechnen sind.

Zu 459 011

Es muss nun jährlich ein Überwachungsaudit stattfinden.

Zu 459 014

Erhöhter Bewachungsbedarf

Zu 459 140

Durch die ab 01.07.2023 greifende Belegungsteuerung u. Ausübung des Wunsch- und Wahlrechts ist zukünftig Öffentlichkeitsarbeit notwendig.

Reha-Zentrum Bad Pyrmont

Ausgaben

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Konto Nr.	Voranschlag für 2025 EUR	Voranschlag für 2024 EUR	Voranschlag für 2023 EUR	Rechnung für 2023 EUR
Steuern, Abgaben, Versicherungen	46				
Steuern	460010	500	500	500	442,06
Abgaben	461000	55.000	60.000	60.000	49.072,05
Abgaben 19 % USt	461010	27.500	21.000	20.000	25.731,64
Versicherungen	462000	70.500	69.000	67.000	67.008,92
Summe 46 insgesamt:		153.500	150.500	147.500	142.254,67
Instandhaltung, Wartung und nicht aktivierungspflichtige Gegenstände	47				
Grundstücke, Gebäude und technische Anlagen	470				
Bauliche Anlagen - DRV BS-H	470210	4.893.000	9.110.000	7.020.000	1.218.622,36
Instandhaltung der baulichen Anlagen - Klinik	470211	195.000	390.000	170.000	178.985,75
Technische Anlagen - DRV-BS-H	470410	550.000	170.000	257.000	338.088,19
Instandhaltung technische Anlagen - Klinik	470411	110.000	80.000	80.000	81.031,43
Wartungskosten	470610	330.000	275.000	275.000	236.642,78
Wartung und Instandhaltung Telefon	470611	40.000	13.000	13.000	26.103,61
Summe 470		6.118.000	10.038.000	7.815.000	2.079.474,12
Bewegliche Einrichtung und Gebrauchsgegenstände	474000	80.000	80.000	75.000	82.294,45
Beschaffung der nicht aktivierungspflichtigen Gegenstände	477000	0	0	0	0,00
Inventar für ärztlich-pflegerischer Bereich	477010	43.300	16.000	19.900	56.449,50
Inventar für die Hauswirtschaft	477011	161.200	125.000	148.500	16.783,60
Inventar für die Verwaltung	477012	6.400	0	0	2.180,35
Inventar Technischer Dienst/Gärtnerei	477013	5.100	17.300	5.800	4.507,76
Summe 474 - 477:		296.000	238.300	249.200	162.215,66
Summe 47 insgesamt:		6.414.000	10.276.300	8.064.200	2.241.689,78
Übrige Aufwendungen	48				
Miet-, Pacht- und Leasingkosten	480				
Bauliche Anlagen	480000	0	0	0	0,00
Technische Anlagen	480100	6.500	8.000	9.000	6.027,54
Kraftfahrzeuge	480400	5.200	1.500	7.500	4.244,19
Übrige bewegliche Einrichtung	480610	1.000	1.000	1.000	0,00
Umlage Gebäudekosten	480700	0	0	43.200	43.200,00
Summe 480:		12.700	10.500	60.700	53.471,73
Ausgaben aus Kooperationsverträgen	485				
Personalkosten aus Kooperationsvertrag	485000	419.800	356.200	312.800	343.289,28
Lebensmittel 7 % Kooperation	485010	752.900	803.800	795.000	764.401,30
Lebensmittel 19 % Kooperation	485011	30.000	30.000	21.000	17.924,05
Sachkosten aus Kooperationsvertrag	485100	158.800	151.000	150.800	145.936,65
Sonstige Kosten aus Kooperationsvertrag	485200	580.000	350.000	300.000	568.812,00
Summe 485:		1.941.500	1.691.000	1.579.600	1.840.363,28
Außerordentliche Aufwendungen	487000	0	0	0	0,00
Periodenfremde Aufwendungen	488000	0	0	0	46.103,02
Sonstige Aufwendungen	489000	0	0	0	0,00
Uneinbringliche Forderung	489662	0	0	0	0,00
Summe 487 - 489:		0	0	0	46.103,02
Summe 48 insgesamt:		1.954.200	1.701.500	1.640.300	1.939.938,03
Abschreibungen	49				
Bauliche Anlagen	490010	627.600	439.200	507.900	626.998,61
Technische Anlagen	491011	338.600	246.300	509.300	385.282,48
Summe 490 - 494:		966.200	685.500	1.017.200	1.012.281,09
Übrige bewegliche Einrichtung	496				
Übrige bewegliche Einrichtung Rest	496010	52.000	49.900	39.300	49.448,57
Aufw. Maschinen und Apparate	496011	127.100	119.600	128.000	125.779,40
Aufw. EDV-Anlagen	496012	6.700	900	300	1.691,59
Summe 496:		185.800	170.400	167.600	176.919,56
Summe 49 insgesamt:		1.152.000	855.900	1.184.800	1.189.200,65
Summe der Betriebskosten 40-49:		28.814.000	31.018.600	26.173.100	22.287.246,07

Reha-Zentrum Bad Pyrmont
Erläuterungen

Zu 470

Instandhaltung der baulichen und technischen Anlagen u. a.:

Allg. Instandhaltung Gebäude

Allg. Instandhaltung technische Anlagen

Instandhaltung Palmenhaus Therapiezentrum Friedrichshöhe

Instandhaltung Flügelhaus Therapiezentrum Friedrichshöhe

Zu 470 211 und 470 411

Vorjahreswerte, zusätzliche Kosten durch Preissteigerung

Zu 470 610

Vorjahreswerte, zusätzliche Kosten für die neu gebauten Anlagen in der Friedrichshöhe, Preissteigerungen, Sachverständigenprüfungen

Zu 470 611

Software Update erforderlich / Nachrüstung der Dect Empfänger für Neubau Flügelhaus

Zu 470 011

u. a. Kühlschränke für Patientenzimmer, Stühle für Speisesaal

Zu 474 000

Vorjahreswerte, zusätzliche Kosten durch Preissteigerung

Zu 485 Ausgaben aus Kooperationsverträgen

485 100 Sachkosten aus Kooperationsbedarf

Röntgen	1.800,00 €
Koop. Küche (Küchenbedarf, Reinigung, Abfall, Wirtschaftsbedarf, Instandhaltung, Strom, Wasser, Gas)	95.500,00 €
Instandhaltung, Treibstoff, Leasing, Kfz.	51.300,00 €
Ergotherapeutische Leistungen	4.100,00 €
Öffentlichkeitsarbeit	6.100,00 €
HH-Ansatz	158.800,00 €

485 200

Vorjahreswerte, zusätzliche Kosten durch Preissteigerung

Reha-Zentrum Bad Pyrmont

Ausgaben

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Konto Nr.	Voranschlag für 2025 EUR	Voranschlag für 2024 EUR	Voranschlag für 2023 EUR	Rechnung für 2023 EUR
Nebenbetriebe	5				
Erlöse BgA Reha	52	141.000	150.000	154.000	138.840,83
Aufwand BgA Reha	54	98.900	97.400	91.100	90.052,13
Saldo 52-54 insgesamt:		42.100	52.600	62.900	48.788,70
Erlöse BgA BHKW	56	0	0	0	0,00
Aufwand BgA BHKW	58	0	0	0	0,00
Saldo 56-58 insgesamt:		0	0	0	0,00
Saldo der Nebenbetriebe 5:		42.100	52.600	62.900	48.788,70
Ausgleich der Erfolgsrechnung	6				
Überschuss der Erträge	68				
Überschuss der Erträge Reha	680000	0	0	0	16.089.395,45
Überschuss der Erträge BgA BHKW	680001	0	0	0	0,00
Überschuss der Erträge BgA Reha	680002	42.100	52.600	62.900	138.840,83
Summe 68 insgesamt:		42.100	52.600	62.900	16.228.236,28

Reha-Zentrum Bad Pyrmont
Erläuterungen

Anlage zur Kontenklasse 9

Neu-, Um- und Erweiterungsbauten einschließlich technischer Anlagen

Sachkonto 922 000
Finanzstelle Bad Pyrmont
Voranschlag

	2025	2024
	EUR	EUR
Therapiezentrum Friedrichshöhe		
Baumaßnahmen	240.000	2.000.000
Summe:	240.000	2.000.000

Voranschlag

	2025	2024
	EUR	EUR
Therapiezentrum Brunswiek		
Baumaßnahmen	500.000	150.000
Summe:	500.000	150.000

Gesamtsumme:	740.000	2.150.000
---------------------	----------------	------------------

Kraftfahrzeuge für die Eigenbetriebe

Sachkonto 924 000
Finanzstelle Kliniken

Voranschlag

	2025	2024
	EUR	EUR
	0	0
Gesamtsumme:	0	0

Bewegliche Einrichtung für die Eigenbetriebe

Sachkonto 925 000

Finanzstelle Bad Pyrmont

Zweckbestimmung: Inventar

Gegenstände, die zu inventarisieren sind über 800,00 EUR ohne Umsatzsteuer

Art lfd. N = Neubeschaffung, E = Ersatz

Nr.	Gegenstand	Art	Menge	Einzelpreis EUR	Gesamtpreis EUR
1.	<u>Haus- und Wirtschaftsbedarf</u>				
1.1	Aufschnittmaschine	E	1	21.300	21.300
1.2	Gemüseschneider	E	1	6.500	6.500
1.3	Bandspülmaschine	E	1	91.600	91.600
1.4	Wärmeschrank	E	1	2.400	2.400
1.5	Bürolampe	E	1	1.200	1.200
1.6	Medikamentenkühlschrank	E	1	1.900	1.900
	Gesamtsumme Haus- und Wirtschaftsbedarf				124.900
2.	<u>Möbiliar (Einrichtung)</u>				
2.1	Wellenholzliege	N	5	1.500	7.500
2.2	Strandkorb	N	5	2.000	10.000
2.3	Bürodrehstuhl	E	1	1.600	1.600
2.4	Schreibtisch elektr. höhenverstellbarer	N	4		6.900
2.5	Schranksystem	E	1	2.700	2.700
2.6	Einbauküche	E	1	3.400	3.400
2.7	Ausstattung Wartebereiche	E			23.900
2.8	Klapptisch mit Rollen	E	4	1.700	6.800
2.9	Schlafsofa	N	1	1.600	1.600
	Gesamtsumme Möbiliar				64.400
3.	<u>Medizinisches Gerät</u>				
3.1	Biofeedbackgerät	E	1	14.900	14.900
3.2	Liegeergometer	N	1	6.000	6.000
3.3	Elektrotherapiegerät	E	1	10.000	10.000
3.4	Therapieliege	E	2	2.800	5.600
	Gesamtsumme Medizinisches Gerät				36.500
4.	<u>Verschiedenes</u>				
4.1	Beamer	E	6	2.000	12.000
	Gesamtsumme Verschiedenes				12.000
				Gesamtsumme	237.800
		Voranschlag	2025	238.000	
Ausgabereste 2023		189.200,00	Voranschlag	2024	69.000
Rechnung 2023		96.811,56	Voranschlag	2023	251.000

Ansätze inklusive 2 % Teuerungsaufschlag auf Angebotspreis und gerundet auf volle 100,00 EUR

Voranschlag gerundet auf volle 1.000,00 EUR

Wirtschaftsplan 2025

für das

RehaKlinikum Bad Rothenfelde Klinik Teutoburger Wald

der

Deutschen Rentenversicherung
Braunschweig-Hannover

in Bad Rothenfelde

Anzahl der belegungsfähigen Betten:	206
100 % Belegung:	75.190
Veranschlagte Pfl egetage 97,00 % Belegung:	72.934
Veranschlagte Rehaleistungen:	3.315
a) eigene Patienten:	1.671
b) fremde Patienten:	1.644
Vergütungssatz Kardiologie:	184,57 EUR
Vergütungssatz Stoffwechsel:	175,67 EUR
Vergütungssatz Stoffwechsel VOR:	180,67 EUR
Vergütungssatz Pneumologie:	178,88 EUR

Übersicht zum Wirtschaftsplan 2025

Einnahmen

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Kto. Nr.	Voranschlag 2025	je Patienten-Pflegetag	Voranschlag 2024	je Patienten-Pflegetag	Rechnung 2023	je Patienten-Pflegetag
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Erlöse aus stationärer Behandlung	200	13.349.400	183,03	13.041.800	172,98	11.931.547,66	161,92
Erlöse aus ganztägig ambulanter Behandlung/Erlöse für Nebenleistungen	201/202	366.400	5,02	186.700	2,48	112.742,74	1,53
Erlöse aus ambulanter Behandlung	21	3.500	0,05	3.500	0,05	0,00	0,00
Abgaben der Ärzte aus Nebentätigkeit	22	7.500	0,10	5.000	0,07	7.673,82	0,10
Einnahmen aus Unterkunft und Verpflegung	23	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Miet- und Pachteinahmen	24	17.000	0,23	28.000	0,37	14.600,59	0,20
Einnahmen der Hilfsbetriebe	25	3.700	0,05	4.500	0,06	3.410,91	0,05
Verkäufe und Leistungen an Dritte	26	5.000	0,07	5.000	0,07	9.692,00	0,13
Einnahmen aus Wirtschaftsverbund	27	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Sonstige Erträge	28	210.600	2,89	213.400	2,83	144.809,67	1,97
Periodenfremde und außerordentliche Erträge	29	5.000	0,07	5.000	0,07	122.859,48	1,67
Summe der Ertragskonten:	20-29	13.968.100	191,51	13.492.900	178,96	12.347.336,87	167,56

Ausgaben

Personal	40	9.702.000	133,02	9.261.100	122,83	9.080.444,78	123,23
Lebensmittel und bezogene Leistungen	41	632.500	8,67	531.000	7,04	661.046,44	8,97
Heilbehandlung	42	515.000	7,06	510.000	6,76	523.392,73	7,10
Brennstoffe, Energie, Wasser	43	459.000	6,29	358.000	4,75	403.019,99	5,47
Wirtschaftsbedarf	44	1.049.600	14,39	748.600	9,93	974.469,22	13,22
Verwaltungsbedarf	45	983.800	13,49	983.600	13,05	755.784,98	10,26
Steuern, Abgaben, Versicherungen	46	154.000	2,11	111.000	1,47	136.114,92	1,85
Instandhaltung, Wartung und nicht aktivierungspflichtige Gegenstände	47	8.926.300	122,39	6.731.000	89,28	3.402.418,55	46,17
Übrige Aufwendungen	48	50.000	0,69	55.000	0,73	220.629,33	2,99
Abschreibungen	49	571.500	7,84	507.600	6,73	539.502,19	7,32
Summe der Betriebskosten	40-49	23.043.700	315,95	19.796.900	262,57	16.696.823,13	226,59
Nebenbetrieb							
BgA Reha	52-54	2.200	0,03	2.000	0,03	./. 40.065,63	-0,54
BgA BHKW	56-58	13.400	0,18	2.000	0,03	272.204,12	3,69
Überschuss Aufwand / Erträge	38 / 68	./. 9.060.000		./. 6.300.000		./. 4.117.347,77	

Klinik Teutoburger Wald

Einnahmen

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Konto Nr.	Voranschlag für 2025	Voranschlag für 2024	Voranschlag für 2023	Rechnung für 2023
		EUR	EUR	EUR	EUR
Erträge	2				
Erlöse aus stationärer und ganztägig ambulanter Behandlung	20				
Erlöse aus stationärer Behandlung	200				
Erlöse Reha DRV BS-H Allgemein Kardiologisch	200102	2.550.000	2.460.300	3.741.500	2.629.736,34
Erlöse Reha DRV BS-H Allgemein Stoffwechsel	200103	1.217.400	1.055.500	1.845.100	1.231.412,74
Erlöse Reha DRV BS-H Allgemein Pneumologie	200104	944.500	915.300	1.244.600	1.048.850,19
Erlöse Reha DRV BS-H Stoffwechsel VOR	200111	75.900	193.700	0	0,00
Erlöse Onkologische Nachsorgeleistungen DRV BS-H	200140	19.700	36.600	105.400	0,00
Erlöse Begleitpersonen DRV BS-H	200160	0	0	1.100	1.815,00
Erlöse Prävention DRV BS-H	200300	0	0	0	3.363,58
MBOR-Erlöse DRV BS-H Kardiologie	200202	1.138.200	1.190.800	0	371.374,43
MBOR-Erlöse DRV BS-H Stoffwechsel	200203	562.700	558.000	0	204.918,21
MBOR-Erlöse DRV BS-H Pneumologie	200204	204.500	190.300	0	183.852,68
Erlöse Reha Drittzahler Allgemein Kardiologisch	200502	2.298.300	2.103.600	2.490.300	2.581.543,26
Erlöse Reha Drittzahler Allgemein Stoffwechsel	200503	1.287.000	1.055.500	1.229.000	1.486.447,69
Erlöse Reha Drittzahler Allgemein Pneumologie	200504	1.101.900	1.160.500	898.900	1.241.947,89
Erlöse Reha Dritte Stoffwechsel VOR	200511	75.900	193.700	0	49.442,26
Erlöse Onkologische Nachsorgeleistungen Drittzahler	200540	3.100	3.100	3.100	0,00
Erlöse Begleitpersonen Drittzahler	200560	5.000	5.000	1.400	0,00
MBOR-Erlöse Dritte Kardiologie	200602	1.138.200	1.190.800	0	399.166,95
MBOR-Erlöse Dritte Stoffwechsel	200603	522.600	538.800	0	246.596,49
MBOR-Erlöse Dritte Pneumologie	200604	204.500	190.300	0	251.079,95
Erlöse MBOR stationär	200900	0	0	116.100	0,00
Summe 200:		13.349.400	13.041.800	11.676.500	11.931.547,66
Erlöse aus ganztägig ambulanter Behandlung	201				
Erlöse ganztägig ambulante Reha DRV BS-H Allgemein Kardiologisch	201102	32.600	30.700	28.200	4.730,00
Erlöse ganztägig ambulante Reha DRV BS-H Stoffwechsel	201103	9.500	9.000	8.800	0,00
Erlöse ganztägig ambulante Reha DRV BS-H Allgemein Pneumologie	201104	13.300	12.700	12.300	2.090,00
Erlöse amb. Prävent. Ü45-Check Up DRV BS-H	201310	39.400	0	0	0,00
Erlöse Begleitkinder	201400	0	7.800	0	0,00
MBOR-Erlöse ganztägig ambulante DRV BS-H Kardiologie	201202	0	7.200	0	0,00
MBOR-Erlöse ganztägig ambulante Reha DRV BS-H Stoffwechsel	201203	0	5.400	0	0,00
Erlöse ganztägig ambulante Reha Drittzahler Allgemein Kardiologisch	201502	26.700	11.500	22.900	23.760,00
Erlöse ganztägig ambulante Reha Drittzahler Allgemein Stoffwechsel	201503	7.600	5.700	7.000	1.650,00
Erlöse ganztägig ambulante Reha Drittzahler Allgemein Pneumologie	201504	5.700	5.700	5.300	13.970,00
Erlöse ganztägig ambulante Reha Dritte Stoffwechsel VOR	201511	0	25.300	0	0,00
MBOR-Erlöse ganztägig ambulante Reha Dritte Kardiologie	201602	0	1.900	0	0,00
MBOR-Erlöse ganztägig ambulante Reha Dritte Stoffwechsel	201603	0	1.900	0	2.549,74
MBOR-Erlöse ganztägig ambulante Reha Dritte Pneumologie	201604	0	1.900	0	2.098,44
Erlöse amb. Prävent. Ü45-Check Up Drittzahler	201710	0	0	0	0,00
Erlöse MBOR ganztägig ambulante	201900	0	0	400	0,00
Summe 201:		134.800	126.700	84.900	50.848,18
Erlöse für Nebenleistungen	202				
Erlöse Medikamente	202010	0	0	2.000	1.306,23
Erlöse Begleitkinder	202017	2.000	0	7.500	1.764,00
Erlöse Rehapro	202019	229.600	60.000	0	58.824,33
Summe 202:		231.600	60.000	9.500	61.894,56
Summe 20 insgesamt:		13.715.800	13.228.500	11.770.900	12.044.290,40

Klinik Teutoburger Wald
Erläuterungen

Zu 200 Erlöse aus stationärer Behandlung

Insgesamt 72.934 Pflegetage

Konto	Pflege tage	Pflegesatz	Voranschlag (gerundet)	Erläuterungen
200 102	13.816	184,57 €	2.550.000,00 €	Erlöse DRV BS-H Kardiologisch
200 103	6.930	175,67 €	1.217.400,00 €	Erlöse DRV BS-H Stoffwechsel
200 104	5.280	178,88 €	944.500,00 €	Erlöse DRV BS-H Pneumologie
200 111	420	180,67 €	75.900,00 €	Erlöse DRV BS-H Stoffwechsel VOR
200 140	110	178,88 €	19.700,00 €	Erlöse DRV BS-H Onk. Nachsorgel.
200 202	5.940	191,61 €	1.138.200,00 €	Erlöse MBOR DRV BS-H Kardiologie
200 203	3.080	182,71 €	562.700,00 €	Erlöse MBOR DRV BS-H Stoffw.
200 204	1.100	185,92 €	204.500,00 €	Erlöse MBOR DRV BS-H Pneumol.
200 502	12.452	184,57 €	2.298.300,00 €	Erlöse Dritte Kardiologisch
200 503	7.326	175,67 €	1.287.000,00 €	Erlöse Dritte Stoffwechsel
200 504	6.160	178,88 €	1.101.900,00 €	Erlöse Dritte Pneumologie
200 511	420	180,67 €	75.900,00 €	Erlöse Dritte Stoffwechsel VOR
200 602	5.940	191,61 €	1.138.200,00 €	Erlöse MBOR Dritte Kardiologie
200 603	2.860	182,71 €	522.600,00 €	Erlöse MBOR Dritte Stoffwechsel
200 604	1.100	185,92 €	204.500,00 €	Erlöse MBOR Dritte Pneumologie

Zu 201 Erlöse aus ganztägig ambulanter Behandlung

Insgesamt 800 Pflegetage

Konto	Pflege tage	Pflegesatz	Voranschlag (gerundet)	Erläuterungen
201 102	272	119,00 €	32.600,00 €	
201 103	80	119,00 €	9.500,00 €	
201 104	112	119,00 €	13.300,00 €	
201 502	224	119,00 €	26.700,00 €	
201 503	64	119,00 €	7.600,00 €	
201 504	48	119,00 €	5.700,00 €	

Zu 202 Erlöse für Nebenleistungen

202 019 Erlöse rehapro	229.600,00 €
Reha-Nachsorge	107.800,00 €
Breakout	121.800,00 €

Klinik Teutoburger Wald

Einnahmen

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Konto Nr.	Voranschlag für 2025	Voranschlag für 2024	Voranschlag für 2023	Rechnung für 2023
		EUR	EUR	EUR	EUR
Erlöse aus ambulanter Behandlung	21				
Erlöse aus ambulanter Behandlung	210010	500	500	500	0,00
Erlöse aus Reha-Nachsorge	210511	3.000	3.000	3.000	0,00
Summe 21 insgesamt:		3.500	3.500	3.500	0,00
Abgaben der Ärzte aus Nebentätigkeit	22				
Abgaben der Ärzte aus Nebentätigkeit	220011	7.500	5.000	7.000	7.673,82
Summe 22 insgesamt:		7.500	5.000	7.000	7.673,82
Einnahmen aus Unterkunft und Verpflegung	23				
Einnahmen Nebenkosten	230014	0	0	0	0,00
Summe 23 insgesamt:		0	0	0	0,00
Miet- und Pachteinnahmen	24				
Mieteinnahmen	240010	0	0	0	0,00
Pachteinnahmen	241010	17.000	28.000	26.600	14.600,59
Summe 24 insgesamt:		17.000	28.000	26.600	14.600,59
Einnahmen der Hilfsbetriebe	25				
Erlöse der Gärtnerei	250010	0	0	0	0,00
Einnahmen aus Kooperationsverträgen/Personalkosten	251000	0	500	500	0,00
Einnahmen aus Kooperationsverträgen/Sachkosten	251100	1.200	1.000	1.000	1.147,10
Sonstige Einnahmen aus Kooperationsvertrag	251200	2.500	3.000	1.500	2.263,81
Summe 25 insgesamt:		3.700	4.500	3.000	3.410,91
Verkäufe und Leistungen an Dritte	26				
Verkäufe und Leistungen an Dritte	260010	5.000	5.000	1.000	9.692,00
Summe 26 insgesamt:		5.000	5.000	1.000	9.692,00
Einnahmen aus Wirtschaftsverbund	27				
Einnahmen aus Wirtschaftsverbund	270010	0	0	0	0,00
Summe 27 insgesamt:		0	0	0	0,00
Sonstige Erträge	28				
Umlage Gebäudekosten	280700	193.200	164.400	79.200	79.200,00
Einnahmen von Hauptverwaltung	288100	6.400	6.000	140.000	1.156,53
Auflösung von Gewinnvorträgen	289000	0	0	203.500	0,00
Sonstige Erträge	289010	3.000	30.000	3.000	44.233,23
Erst. Versicherungen	289011	5.000	10.000	0	4.136,16
Einnahmen aus dem Verkauf der Arbeits- und Beschäftigungstherapie	289016	3.000	3.000	5.000	2.844,75
Zinserträge	289017	0	0	./. 100	0,00
Erstattung Kopien und Porto	289020	0	0	100	0,00
COVID-19-Ausgleich	289030	0	0	0	13.239,00
Summe 28 insgesamt:		210.600	213.400	430.700	144.809,67
Periodenfremde und außerordentliche Erträge	29				
Periodenfremde Erträge	290010	5.000	5.000	25.000	122.859,48
Außerordentliche Erträge	291010	0	0	0	0,00
Summe 29 insgesamt:		5.000	5.000	25.000	122.859,48
Summe der Ertragskonten insgesamt:		13.968.100	13.492.900	12.267.700	12.347.336,87
Ausgleich der Erfolgsrechnung	3				
Überschuss der Aufwendungen	38				
Überschuss der Aufwendungen	380000	9.075.600	6.304.000	6.832.200	16.696.823,13
Überschuss der Aufwendungen BgA BHKW	380001	0	0	0	78.388,12
Überschuss der Aufwendungen BgA Reha	380002	0	0	0	119.971,47
Summe 38 insgesamt:		9.075.600	6.304.000	6.832.200	16.895.182,72

Klinik Teutoburger Wald
Erläuterungen

Zu 288 100

Leistungen, die von dem Eigenbetrieb erbracht werden und wirtschaftlich der Hauptverwaltung zuzurechnen sind.

Klinik Teutoburger Wald

Ausgaben

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Konto Nr.	Voranschlag für 2025	Voranschlag für 2024	Voranschlag für 2023	Rechnung für 2023
		EUR	EUR	EUR	EUR
Aufwendungen	4				
Personal	40				
Dienstbezüge und Vergütungen	400				
Ärzte	400010	2.133.000	1.861.000	1.871.000	1.974.065,40
Personal im Pflege- und Operationsdienst	400110	1.339.000	1.284.000	1.160.000	1.310.145,44
Ärztliches Hilfspersonal	400210	2.000.000	1.935.000	1.795.000	1.838.417,85
Haus- und Wirtschaftspersonal	400310	1.042.000	1.081.000	951.000	1.049.761,93
Verwaltungspersonal	400410	692.000	601.000	541.000	567.175,37
Handwerker und Hilfspersonal	400510	330.000	342.000	320.000	308.076,67
Sonstiges Personal	400610	176.000	170.000	157.000	159.897,73
Summe 400:		7.712.000	7.274.000	6.795.000	7.207.540,39
Sozialversicherungsbeiträge (Arbeitgeberanteile) und sonstige Versicherungsbeiträge	401				
SV-Beiträge u.a. Ärzte	401010	484.000	436.000	446.000	447.479,53
SV-Beiträge u.a. Personal im Pflege- und Operationsdienst	401110	349.000	360.000	321.000	341.351,66
SV-Beiträge u.a. Ärztliches Hilfspersonal	401210	532.000	553.000	516.000	488.853,56
SV-Beiträge u.a. Haus- und Wirtschaftspersonal	401310	269.000	303.000	269.000	271.361,30
SV-Beiträge u.a. Verwaltungspersonal	401410	174.000	159.000	145.000	142.533,41
SV-Beiträge u.a. Handwerker und Hilfspersonal	401510	86.000	96.000	89.000	80.173,33
SV-Beiträge u.a. Sonstiges Personal	401610	48.000	50.000	45.000	43.827,61
Summe 401:		1.942.000	1.957.000	1.831.000	1.815.580,40
Beihilfen, Unterstützungen, Fürsorgeleistungen	402010	2.000	600	2.000	1.888,26
Beschäftigungsentgelte	404010	30.000	20.000	17.000	41.500,79
Personalbezogene Sachkosten	405010	10.000	5.000	6.000	9.060,18
Gesundheitsmanagement	405011	6.000	4.500	4.000	4.874,76
Summe 402 - 405:		48.000	30.100	29.000	57.323,99
Summe 40 insgesamt:		9.702.000	9.261.100	8.655.000	9.080.444,78
Lebensmittel und bezogene Leistungen	41				
Lebensmittel 7 %	410010	622.000	520.000	512.000	650.782,20
Lebensmittel 19 %	410011	10.500	11.000	6.000	10.264,24
Summe 41 insgesamt:		632.500	531.000	518.000	661.046,44

Klinik Teutoburger Wald
Erläuterungen

Zu 400 Stellenplan der Klinik Teutoburger Wald

	Dienstposten	Anz.der Stellen i. Wirtschaftsplan 2024	Zugänge	Abgänge	Anz.der Stellen i. Wirtschaftsplan 2025	KW	KU	Besetzung 30.04.2024
Zusammenstellung								
I.	Ärzte und Diplompsychologen	18,00	0,00	0,00	18,00	0,00	0,00	16,37
II.	Pflegepersonal	24,50	0,00	0,00	24,50	0,00	2,00	26,33
III.	Medizinisches Personal	31,00	0,00	0,00	31,00	0,00	0,00	35,68
IV.	Haus- und Wirtschaftspersonal	27,00	0,00	0,00	27,00	0,00	1,00	24,76
V.	Verwaltungspersonal	12,50	0,00	0,00	12,50	0,00	0,00	10,78
VI.	Handwerker und Hilfspersonal	5,00	1,00	0,00	6,00	0,00	0,00	6,00
VII.	Sonstiges Personal	2,00	0,00	0,00	2,00	0,00	0,00	2,83
Insgesamt		120,00	1,00	0,00	121,00	0,00	3,00	122,74

Klinik Teutoburger Wald

Ausgaben

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Konto Nr.	Voranschlag für 2025	Voranschlag für 2024	Voranschlag für 2023	Rechnung für 2023
		EUR	EUR	EUR	EUR
Heilbehandlung	42				
Medikamente, Blutkonserven	420110	130.000	110.000	90.000	127.087,72
Sachbedarf Diagnostik	422010	5.000	6.500	7.000	2.858,31
Laborbedarf	423010	2.000	22.000	12.000	94,48
Laboruntersuchungen in fremden Instituten	423012	35.000	30.000	35.000	30.618,85
Summe 420 - 423:		172.000	168.500	144.000	160.659,36
Physikalisch-therapeutischer Bedarf	424				
Physikalisch-therapeutischer Bedarf der eigenen Einrichtungen	424010	3.500	2.500	3.000	3.270,31
Sporttherapie	424013	6.000	5.000	5.000	10.060,39
Krankengymnastik	424017	0	0	0	0,00
Physikalisch-therapeutischer Bedarf der fremden Einrichtungen	424110	0	0	0	0,00
Summe 424:		9.500	7.500	8.000	13.330,70
Inanspruchnahme von fremdem medizinischen Personal	425010	13.000	13.000	15.000	9.304,62
Inanspruchnahme von fremdem medizinischen Personal Neurologie	425012	0	0	0	0,00
Arbeits- und Beschäftigungstherapie	426010	3.000	3.000	4.000	3.042,68
Summe 425 - 426:		16.000	16.000	19.000	12.347,30
Patientenbetreuung	427				
Patientenbetreuung	427010	40.000	40.000	30.000	60.856,52
Bücher und Zeitschriften	427013	2.500	2.500	2.000	2.386,20
Berufsorientierte Maßnahme (BOR)	427016	0	0	0	0,00
Summe 427:		42.500	42.500	32.000	63.242,72
Kurabgaben	428				
Kurabgaben	428010	165.000	172.000	175.000	162.253,87
Summe 428:		165.000	172.000	175.000	162.253,87
Sonstige Heilbehandlungskosten	429				
Desinfektionsmittel	429010	4.000	4.000	7.000	1.486,37
Sonst. Verbrauchsmaterial ärztl.-pflegerischer Bereich	429016	80.000	74.500	63.500	86.695,37
Gegenstände ärztl.-pflegerischer Bereich	429017	5.000	5.000	2.000	3.903,45
Sonstiger medizinischer Bedarf	429018	0	0	500	0,00
Medizinische Fachliteratur	429019	3.000	3.000	3.000	2.275,88
Krankentransporte mit fremden Fahrzeugen	429021	18.000	17.000	15.000	17.197,71
Summe 429:		110.000	103.500	91.000	111.558,78
Summe 42 insgesamt:		515.000	510.000	469.000	523.392,73
Brennstoffe, Energie, Wasser	43				
Brennstoffe	430012	181.000	181.000	170.000	146.380,55
Energie	431010	200.000	114.000	90.000	181.268,19
Wasser	432010	50.000	35.000	40.000	48.745,54
Wasseraufbereitung	432012	28.000	28.000	30.000	26.625,71
Summe 43 insgesamt:		459.000	358.000	330.000	403.019,99

Klinik Teutoburger Wald
Erläuterungen

Klinik Teutoburger Wald

Ausgaben

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Konto Nr.	Voranschlag für 2025 EUR	Voranschlag für 2024 EUR	Voranschlag für 2023 EUR	Rechnung für 2023 EUR
Wirtschaftsbedarf	44				
Materialaufwendungen	440				
Verbrauchsmaterial der Hauswirtschaft	440010	39.000	35.000	28.000	38.861,32
Gebrauchsgegenstände der Hauswirtschaft	440110	13.000	13.000	6.000	10.053,08
Küchenbedarf	440111	27.400	10.000	12.000	10.821,04
Bedarf der eigenen Wäscherei und Näherei	440210	700	500	500	623,20
Instandhaltung von Kraftfahrzeugen	440310	5.000	1.500	600	6.361,87
Treib- und Schmierstoffe	440311	2.000	1.600	2.000	1.947,02
Steuern und Versicherungen	440313	3.000	2.500	2.500	2.428,17
Gartenpflegebedarf	440410	20.000	10.000	5.000	14.793,42
Sonstiger Wirtschaftsbedarf 7 %	440909	500	500	500	425,00
Sonstiger Wirtschaftsbedarf 19 %	440910	24.000	24.000	30.000	18.418,15
Aufwand für Nebenbetrieb	440920	./. 70.000	./. 70.000	./. 50.000	./. 75.936,10
Summe 440:		64.600	28.600	37.100	28.796,17
Bezogene Leistungen	441				
Fremdreinigung	441010	750.000	550.000	450.000	720.837,32
Fremdwäscherei	441110	100.000	85.000	65.000	96.916,39
Fremdwäscherei Leasing	441111	75.000	60.000	65.000	72.422,11
Gartenpflege durch Dritte	441210	60.000	25.000	5.000	55.497,23
Summe 441:		985.000	720.000	585.000	945.673,05
Summe 44 insgesamt:		1.049.600	748.600	622.100	974.469,22
Verwaltungsbedarf	45				
Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften	450				
Büromaterial	450010	20.000	25.000	17.000	18.623,40
Drucksachen	450011	12.000	12.000	8.000	10.279,68
Zeitschriften und Bücher	450012	6.500	5.000	3.000	6.282,25
EDV-Bedarf und Dienstleistung	450013	3.000	3.000	2.000	1.061,46
Summe 450:		41.500	45.000	30.000	36.246,79
Schulung, Aus- und Fortbildung der Personals	451				
Schulung, Aus- und Fortbildung des Personals	451010	36.000	30.000	29.000	35.603,91
Summe 451:		36.000	30.000	29.000	35.603,91
Post- und Fernmeldegebühren	452				
Portogebühren	452010	32.000	28.000	28.000	31.184,96
Telefongebühren	452011	2.000	2.000	3.000	1.222,57
Rundfunkbeitrag	452012	1.300	1.200	1.500	1.175,04
Radio- und Fernsehgebühr	452013	0	0	0	0,00
Gebühren für Verwertungsgesellschaften 7%	452015	8.000	5.500	4.000	7.853,34
Summe 452:		43.300	36.700	36.500	41.435,91
Vergütung an Geldinstitute	453010	800	700	1.000	786,25
Reisekostenvergütungen	454010	17.000	15.000	16.000	16.245,05
Personalwerbung	455010	60.000	45.000	35.000	49.388,78
Beiträge an Organisationen	456010	10.000	10.000	6.000	8.417,34
Kosten der von der Hauptverwaltung des Trägers erbrachten Leistungen	458010	698.200	749.500	503.500	503.423,26
Summe 453 - 458:		786.000	820.200	561.500	578.260,68
Sonstiger Verwaltungsbedarf	459				
Sonstiger Verwaltungsbedarf	459010	1.000	3.000	1.000	753,01
Beratungs-, Prüf-, Mahn-, Anwaltskosten	459011	8.000	3.000	6.000	3.516,30
Dienst- und Schutzkleidung	459012	2.500	2.000	4.000	2.452,09
Bewachung extern	459014	5.000	3.500	4.000	3.817,49
Fremdvergabe Schreibarbeiten	459015	30.000	20.000	10.000	26.276,98
Repräsentative Zwecke der Klinikleitung	459130	500	200	1.000	456,06
Öffentlichkeitsarbeit	459140	30.000	20.000	20.000	26.965,76
Summe 459:		77.000	51.700	46.000	64.237,69
Summe 45 insgesamt:		983.800	983.600	703.000	755.784,98

Klinik Teutoburger Wald
Erläuterungen

Zu 440 111

Umstellung von Tellerausgabe auf Buffet, Beschaffung neuer
Tablets, neuer Teller, Behälter zur Lagerung

Zu 440 910

diverse Sachaufwendungen

Zu 458 010

Leistungen, die von der Hauptverwaltung erbracht werden und
wirtschaftlich dem Eigenbetrieb zuzuordnen sind.

Zu 459 011

Es wird von QMS-Reha jedes Jahr ein Überwachungsaudit
gefordert.

Klinik Teutoburger Wald

Ausgaben

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Konto Nr.	Voranschlag für 2025 EUR	Voranschlag für 2024 EUR	Voranschlag für 2023 EUR	Rechnung für 2023 EUR
Steuern, Abgaben, Versicherungen	46				
Steuern	460010	0	0	0	0,00
Abgaben	461000	75.000	50.000	60.000	74.501,15
Abgaben 19 % USt	461010	18.000	17.000	17.000	17.894,11
Versicherungen	462000	61.000	44.000	40.000	43.719,66
Fremdenverkehrsabgabe	463000	0	0	0	0,00
Summe 46 insgesamt:		154.000	111.000	117.000	136.114,92
Instandhaltung, Wartung und nicht aktivierungspflichtige Gegenstände	47				
Grundstücke, Gebäude und technische Anlagen	470				
Baulichen Anlagen - DRV BS-H	470210	5.780.000	4.120.000	4.305.000	1.441.740,07
Instandhaltung der baulichen Anlagen - Klinik	470211	60.000	60.000	60.000	42.638,45
Technische Anlagen - DRV BS-H	470410	2.650.000	2.230.000	2.495.000	1.445.880,91
Instandhaltung technische Anlagen - Klinik	470411	60.000	60.000	60.000	47.473,64
Wartungskosten	470610	130.000	100.000	100.000	132.832,79
Wartung und Instandhaltung Telefon	470611	1.300	1.000	1.000	1.217,28
Wartung und Instandhaltung Aufzüge	470612	30.000	30.000	30.000	27.683,61
Wartung und Instandhaltung BHKW	470613	20.000	15.000	15.000	18.390,68
Summe 470:		8.731.300	6.616.000	7.066.000	3.157.857,43
Bewegliche Einrichtung und Gebrauchsgegenstände	474000	0	0	0	0,00
Instandhaltung im ärztlich-pflegerischen Bereich	474010	45.000	30.000	45.000	55.072,08
Instandhaltung Inventar und Gebrauchsgegenstände	474011	40.000	40.000	30.000	30.994,88
Instandhaltung der EDV-Anlage	474013	0	0	0	0,00
Beschaffung der nicht aktivierungspflichtigen Gegenstände	477000	0	0	0	0,00
Inventar für ärztlich-pflegerischen Bereich	477010	30.000	25.000	10.500	12.429,54
Inventar für die Hauswirtschaft	477011	50.000	10.000	203.500	138.358,42
Inventar für die Verwaltung	477012	30.000	10.000	10.000	7.706,20
Summe 474 - 477:		195.000	115.000	299.000	244.561,12
Summe 47 insgesamt:		8.926.300	6.731.000	7.365.000	3.402.418,55
Übrige Aufwendungen	48				
Miet-, Pacht- und Leasingkosten	480				
Bauliche Anlagen	480000	0	0	0	0,00
Technische Anlagen	480100	0	0	0	0,00
Kraftfahrzeuge	480400	0	5.000	5.500	1.687,32
Übrige bewegliche Einrichtung	480610	8.000	8.000	156.500	6.834,83
Umlage Gebäudekosten	480700	0	0	0	0,00
Summe 480:		8.000	13.000	162.000	8.522,15
Ausgaben aus Kooperationsverträgen	485				
Personalkosten aus Kooperationsvertrag	485000	0	0	0	0,00
Sachkosten aus Kooperationsvertrag	485100	12.000	12.000	12.000	11.025,00
Sonstige Kosten aus Kooperationsvertrag	485200	0	0	0	69,27
Summe 485:		12.000	12.000	12.000	11.094,27
Außerordentliche Aufwendungen	487000	0	0	0	0,00
Periodenfremde Aufwendungen	488000	30.000	30.000	70.000	201.012,91
Sonstige Aufwendungen	489000	0	0	./. 485.000	0,00
Uneinbringliche Forderungen	489662	0	0	0	0,00
Summe 487 - 489:		30.000	30.000	./. 415.000	201.012,91
Summe 48 insgesamt:		50.000	55.000	./. 241.000	220.629,33
Abschreibungen	49				
Bauliche Anlagen	490010	206.500	186.900	187.000	206.420,40
Technische Anlagen	491011	144.500	147.200	193.000	192.734,54
Kraftfahrzeuge	494010	22.500	3.000	3.400	23.028,36
Summe 490 - 494:		373.500	337.100	383.400	422.183,30
Übrige bewegliche Einrichtung	496				
Übrige bewegliche Einrichtung	496010	45.100	44.800	45.300	21.970,90
Aufw. Maschinen und Apparate	496011	147.300	125.300	133.100	93.145,45
Aufw. EDV-Anlagen	496012	5.600	400	0	2.202,54
Summe 496:		198.000	170.500	178.400	117.318,89
Summe 49 insgesamt:		571.500	507.600	561.800	539.502,19
Summe der Betriebskosten 40-49:		23.043.700,00	19.796.900,00	19.099.900,00	16.696.823,13

Erläuterungen

Zu 462 000

Einschätzung Innere Verwaltung, dass die Prämien um 4 % bis 8 % steigen.

Zu 470 210

Instandhaltung der baulichen Anlagen u. a.:

- allg. Instandhaltung Gebäude, Sanierung der Gebäude gemäß Brandschutzvorgaben
- Kosten aus den Baumaßnahmen Sanierung Trakt C

Zu 470 410

Instandhaltung der technischen Anlagen u.a.:

- allg. Maßnahmen Heizung, Sanitär, Lüftung, Brandschutz
- Kosten aus den Baumaßnahmen Sanierung Trakt C

Zu 480 610

Kosten für Aufrechterhaltung des Betriebs (Baumaßnahme Sanierung Trakt C / Anmietung von Containern)

Zu 485 100

MBOR-Kompetenzzentrum Bad Rothenfelde

Zu 488 000

u. a. BGW-Beitrag Vorjahr

Klinik Teutoburger Wald

Ausgaben

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Konto Nr.	Voranschlag für 2025 EUR	Voranschlag für 2024 EUR	Voranschlag für 2023 EUR	Rechnung für 2023 EUR
Nebenbetriebe	5				
Erlöse BgA Reha	52	92.800	92.600	92.800	79.905,84
Aufwand BgA Reha	54	90.600	90.600	90.600	119.971,47
Saldo 52-54 insgesamt:		2.200	2.000	2.200	./. 40.065,63
Erlöse BgA BHKW	56	133.000	100.000	133.000	350.592,24
Aufwand BgA BHKW	58	119.600	98.000	98.000	78.388,12
Saldo 56-58 insgesamt:		13.400	2.000	35.000	272.204,12
Saldo der Nebenbetriebe 5:		15.600	4.000	37.200	232.138,49
Ausgleich der Erfolgsrechnung	6				
Überschuss der Erträge	68				
Überschuss der Erträge Reha	680000	0	0	0	12.347.336,87
Überschuss der Erträge BgA BHKW	680001	13.400	2.000	35.000	350.592,24
Überschuss der Erträge BgA Reha	680002	2.200	2.000	2.200	79.905,84
Summe 68 insgesamt:		15.600	4.000	37.200	12.777.834,95

Klinik Teutoburger Wald
Erläuterungen

Zu 52 - 54

Bildung der Durchschnittswerte der letzten drei Jahre

Zu 56 - 58

Wegfall des KWK-Zuschlags

Anlage zur Kontenklasse 9

Neu-, Um- und Erweiterungsbauten einschließlich technischer Anlagen

Sachkonto 922 000
Finanzstelle Teutoburger Wald
Voranschlag

Grundstücke und Bauvorhaben

	2025	2024
	EUR	EUR
Installation Photovoltaikanlage	200.000	250.000
Neugestaltung Speiseausgabe	200.000	0
Summe:	400.000	250.000

Kraftfahrzeuge für die Eigenbetriebe

Sachkonto 924 000
Finanzstelle Kliniken

Voranschlag

	2025	2024
	EUR	EUR
	0	0
Gesamtsumme:	0	0

Bewegliche Einrichtung für die Eigenbetriebe

Sachkonto 925 000
Finanzstelle Teutoburger Wald

Zweckbestimmung: Inventar
Gegenstände, die zu inventarisieren sind über 800,00 EUR ohne Umsatzsteuer

Art N = Neubeschaffung, E = Ersatz

Nr.	Gegenstand	Art	Menge	Einzelpreis EUR	Gesamtpreis EUR
1.	<u>Haus- und Wirtschaftsbedarf</u>				
1.1	Höhenverstellbarer Arbeitstisch	N	1	3.300	3.300
1.2	Zieh- und Schiebehilfe	N	1	23.700	23.700
1.3	Bandspülmaschine	E	1	120.000	120.000
	Gesamtsumme Haus- und Wirtschaftsbedarf				147.000
2.	<u>Mobiliar (Einrichtung)</u>				
2.1	Ausstattung Aufenthaltsraum Ärzte	E	1	13.700	13.700
2.2	Visitenwagen	E	4	1.225	4.900
2.3	Büromöbel	E	1	21.700	21.700
2.4	BIG Betten mit Nachtschrank	E	3	4.900	14.700
	Gesamtsumme Mobiliar				55.000
3.	<u>Medizinisches Gerät</u>				
3.1	Nu Step	N	1	11.400	11.400
3.2	Hydrojet	E	1	19.000	19.000
3.3	Therapieliege	E	1	2.700	2.700
3.4	Körperwaage	N	2	1.200	2.400
3.5	HL7 Schnittstellen	N	1	40.100	40.100
3.6	Fitnessgeräte	E/N	1	22.000	22.000
3.7	Überwachungsmonitore	E	2	8.450	16.900
3.8	Sauerstoffbefüllstation mit zwei Sauerstoffflaschen	N	1	3.500	3.500
3.9	EKG Schreiber	E	2	10.800	21.600
3.10	Medikamentenkühlschrank	E	3	1.933	5.800
	Gesamtsumme Medizinisches Gerät				145.400
4.	<u>Verschiedenes</u>				
4.1	Akku für Gartenanbaugeräte	N	1	1.400	1.400
4.2	Dartautomat	E	1	3.500	3.500
4.3	Patienten Schwerlastfahrräder	E	5	1.340	6.700
4.4	Kehrmaschine Schlepper	N	1	4.760	4.800
4.5	Wildkrautbürste	N	1	1.700	1.700
4.6	Erweiterung Tasko Software	N	1	7.200	7.200
4.7	Zeiterfassungsterminal	E	1	4.500	4.500
	Gesamtsumme Verschiedenes				29.800
Gesamtsumme					377.200

			Voranschlag	2025	378.000	
	Ausgabereste	2023		Voranschlag	2024	139.000
	Rechnung	2023	309.100,00	Voranschlag	2023	375.000
			126.466,48			

Ansätze inklusive 2 % Teuerungsaufschlag auf Angebotspreis und gerundet auf volle 100,00 EUR

Voranschlag gerundet auf volle 1.000,00 EUR

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Konten- klasse/ Konto	Voranschlag für 2025 EUR	Voranschlag für 2024 EUR	Rechnung für 2023 EUR
2 Erträge				
Zuführungen	20			
Zuführungen (gebildete VRL)	2000	3.650.000,00	3.695.000,00	3.853.614,41
Zinsen	21			
Zinsen u. a. aus Geldanlagen	2100	0,00	0,00	0,00
Zinsen aus Wertpapieren und Schuldbuchforderungen usw.	2110	755.000,00	700.000,00	611.967,88
Gewinne	22			
Gewinne der Wertpapiere	2200	0,00	0,00	0,00
Sonstige Einnahmen	23			
Saldovortrag Bankkonto	2300	0,00	0,00	429.868,16
Rückläufe von Wertpapieren	2310	1.600.000,00	0,00	0,00
Rückläufe Termingeld				
Zwischensumme		6.005.000,00	4.395.000,00	4.895.450,45
Ausgleichskonto	29			
Überschuss der Aufwendungen	2900	0,00	0,00	0,00
Erträge insgesamt		6.005.000,00	4.395.000,00	4.895.450,45

4 Aufwendungen				
Anlage der Versorgungsrücklage	40			
Neu- und Wiederanlage	4000	5.953.700,00	4.393.400,00	4.740.000,00
Vermögensverwaltung	41			
Gebühren und Depotverwaltung	4100	1.700,00	1.600,00	1.547,00
Stückzinsen	4110	0,00	0,00	0,00
Verluste	42			
Verluste der Wertpapiere	4200	49.600,00	0,00	0,00
Sonstige Ausgaben	43			
Sonstiges (Saldoübertrag Bankkonto)	4300	0,00	0,00	0,00 153.903,45
Zwischensumme		6.005.000,00	4.395.000,00	4.895.450,45
Ausgleichskonto	49			
Überschuss der Erträge	4900	0,00	0,00	0,00
Aufwendungen insgesamt		6.005.000,00	4.395.000,00	4.895.450,45

Alle Aufwandskonten sind gegenseitig deckungsfähig.

Konto	Erläuterungen					
2000	Die Zuführungen zur Versorgungsrücklage sind im Haushaltsplan der Deutschen Rentenversicherung Braunschweig-Hannover bei den Ausgabeansätzen für Ruhegehälter sowie für Witwen- und Waisengelder mitveranschlagt (KA 690, 700-710, und 711).					
<u>Versorgungsrücklage (einschl. Vorjahre) per 31.12.</u>						
Jahr	Anfangsbestand	Gebildete VRL	Noch nicht angelegte Erträge und Rückläufe (Girokonto)	Abgänge und Rückläufe zur Wiederanlage	Angelegte bzw. geplante Erträge	Endbestand
	€	€	€	€	€	€
1999	0	35532,46	0		513,25	36.045,71
2000	36.045,71	59.590,54	0		-107,81	95.528,44
2001	95.528,44	104.905,20	865,64		2.523,25	203.822,53
2002	203.822,53	172.435,78	221,05		7.306,79	383.786,15
2003	383.786,15	184.499,04	914,31		18.591,47	587.790,97
2004	587.790,97	229.090,55	12.368,32		11.148,19	840.398,03
2005	840.398,03	282.810,84	¹⁾ 251.023,66		53.732,72	1.427.965,25
2006	1.427.965,25	278.713,44	²⁾ 182.252,14		44.272,81	1.933.203,65
2007	1.933.203,65	340.261,30	22.281,64		48.342,56	2.344.089,15
2008	2.344.089,15	373.789,70	10.873,82		81.527,06	2.810.279,73
2009	2.810.279,73	413.372,88	26.428,81		103.049,30	3.353.130,72
2010	3.353.130,72	453.540,63	³⁾ 488.467,20	451.080,00	90.820,56	3.934.879,11
2011	3.934.879,11	490.699,25	21.439,02		122.513,55	4.569.530,93
2012	4.569.530,93	543.535,01	63.030,34		110.375,96	5.286.472,24
2013	5.286.472,24	556.642,06	48.132,26		118.019,10	6.009.265,66
2014	6.009.265,66	549.007,94	56.829,59		122.775,80	6.737.878,99
2015	6.737.878,99	574.360,31	8.771.348,46		156.655,10	16.240.242,86
2016	16.240.242,86	4.636.917,30	503.457,68		128.307,24	21.508.925,08
2017	21.508.925,08	8.088.465,76	606.491,49		198.426,56	30.402.308,89
2018	30.402.308,89	4.709.062,69	127.755,65	477.598,40	209.247,42	35.448.374,65
2019	35.448.374,65	4.497.372,35	532.913,66		0,00	40.478.660,66
2020	40.478.660,66	4.451.170,02	54.050,66		399.376,32	45.383.257,66
2021	45.383.257,66	7.421.211,70	22.707,95		378.765,64	53.205.942,95
2022	53.205.942,95	10.472.395,09	429.868,16	84.116,35	1.128,31	64.025.218,16
2023	64.025.218,16	3.853.614,41	153.903,45	1.547,00	458.064,43	⁴⁾ 68.489.253,45
2024	⁴⁾ 68.489.253,45	⁴⁾ 3.651.686,53			⁴⁾ 645.000,00	⁴⁾ 72.785.939,98
2025	⁴⁾ 72.964.253,45	⁴⁾ 3.650.000,00		⁴⁾ 1.700,00	⁴⁾ 755.000,00	⁴⁾ 77.367.553,45
2110	Auch Stückzinsen beim An- und Verkauf von Wertpapieren					
4100	Kontoführungsgebühren und Depotverwaltung					
	¹⁾ einschl. Saldenübernahme 2004 der VRL BS in Höhe von 239.619,92 €					
	²⁾ einschl. 171.285,85 € Übernahme nach Ausstieg aus der NVK					
	³⁾ einschl. Rücklauf Wertpapier, Wiederanlage 2011					
	⁴⁾ geschätzt					